



Autoneum in Kürze

Autoneum ist der weltweite Markt- und Technologieführer für nachhaltiges Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen und Partner von Automobilherstellern rund um den Globus. Das Unternehmen entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige und umweltschonende Komponenten für optimalen Lärm- und Hitzeschutz. Die Innovationen von Autoneum machen Fahrzeuge leiser, leichter und komfortabler und helfen, Treibstoffverbrauch und Emissionen zu senken.

2338.7

Umsatz in Mio. CHF

–2.9%

Organische Umsatzveränderung

7.1%

Anorganische Umsatzveränderung

15349

Anzahl Mitarbeitende

5.3%

EBIT-Marge

109.7

Free Cashflow in Mio. CHF

KONZERNBERICHT

- 04 Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 12 Neue Unternehmensstrategie – Interview mit Eelco Spoelder und Pascaline Brégeon
- 20 2024 im Überblick
- 42 Corporate Responsibility
- 56 Corporate Governance

FINANZBERICHT (teilweise in Englisch)

- 78 Konzernrechnung
- 133 Jahresrechnung der Autoneum Holding AG
- 146 Vergütungsbericht
- 160 Übersicht 2020–2024
- 162 Wichtige Termine und Kontakte



Hans-Peter Schwald
Präsident des Verwaltungsrats

Eelco Spoelder
Chief Executive Officer

Deutliche Steigerung von Umsatz und Profitabilität untermauert Markt- und Technologieführerschaft

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Im Geschäftsjahr 2024 gelang es Autoneum erneut, Umsatz und Profitabilität zu steigern. Trotz eines unverändert anspruchsvollen Marktumfeldes mit rückläufiger Fahrzeugproduktion und entgegen vielen Negativmeldungen aus der Automobilindustrie erreichte das Unternehmen die finanziellen Zielsetzungen für 2024 vollumfänglich. Ermöglicht haben dies eine breit verankerte Leistungskultur im ganzen Konzern sowie eine konsequente Detailarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen.

Darüber hinaus unternahm Autoneum weitere für die Zukunft des Unternehmens wichtige Schritte. So wurde das im Frühjahr 2023 aufgelegte Strategieprogramm «Level-up One 6–8» erfolgreich abgeschlossen. Es hatte verschiedene kurzfristige Initiativen zur Steigerung der Effizienz und des profitablen Wachstums zum Ziel. Daraus entstand ein solides Fundament, auf dem die neue, langfristige Strategie Level Up mit überarbeiteten Mittelfristzielen definiert wurde. In Asien sind mit der Akquisition der Jiangsu Huanyu Gruppe in China sowie mit der Eröffnung neuer Produktionsstandorte in Changchung, China, und in Pune, Indien, bedeutende Fortschritte erzielt worden, um Autoneum in dieser Region deutlich stärker zu positionieren.

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete Autoneum mit 3.2 Mrd. CHF den höchsten Auftragseingang in der Geschichte des Unternehmens. Dazu hat auch das Nutzfahrzeuggeschäft einen wesentlichen Beitrag geleistet. Die globalen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten wurden weiter ausgebaut. Hierzu bildete Autoneum ein spezialisiertes Team im Bereich New Mobility und ergänzte das globale Innovationsnetzwerk mit einem R&T-Zentrum in Schanghai, China. Und nicht zuletzt brachte Autoneum auch wieder Innovationen auf den Markt, welche die Technologieführerschaft bei der Entwicklung und Fertigung von Produkten für eine komfortable und nachhaltige Mobilität unter Beweis stellen.

Umsatzwachstum in leicht schrumpfendem Markt

Im Jahr 2024 sank das Produktionsvolumen der globalen Automobilindustrie im Vergleich zum Vorjahr um 1.1 %*, wobei der stärkste Rückgang in Europa zu verzeichnen war. Trotz des rückläufigen Markttrends konnte Autoneum sowohl den Umsatz als auch die Profitabilität gegenüber des Vorjahres steigern.

Auf Konzernebene stieg der Umsatz in Lokalwährungen im Berichtsjahr um 4.2% und entwickelte sich damit deutlich besser als der Markt. Ein organischer Umsatzrückgang von 2.9% wurde durch ein anorganisches Wachstum von 7.1% mehr als ausgeglichen, dies durch die erstmalig ganzjährige Konsoli-

*S&P Marktprognose «Global Mobility Light Vehicle Production Forecast» vom 18. Februar 2025

Wichtigste Kennzahlen

Mio. CHF	2024		2023		Verände- rung	Organische Veränderung ¹	Anorgani- sche Ver- änderung ²
Autoneum-Konzern							
Umsatz	2 338.7	100.0%	2 302.3	100.0%	1.6%	−2.9%	7.1%
EBITDA	246.7	10.5%	289.2	12.6%	−14.7%		
EBITDA ohne Sondereffekte ³	246.7	10.5%	226.3	9.8%	9.0%		
EBIT	125.0	5.3%	106.9	4.6%	16.9%		
EBIT ohne Sondereffekte ⁴	125.0	5.3%	99.2	4.3%	26.0%		
Konzernergebnis	70.0	3.0%	61.1	2.7%	14.5%		
Gesamtkapitalrendite (RONA) ⁵	7.8%		7.0%				
Free Cashflow	109.7		47.2				
Nettoverschuldung per 31. Dezember ⁶	399.2		444.6				
Personalbestand per 31. Dezember ⁷	15 349		16 519		−7.1%		
BG Europe							
Umsatz	1 152.4	100.0%	1 073.9	100.0%	7.3%	−3.2%	13.0%
EBIT	57.4	5.0%	3.3	0.3%			
EBIT ohne Sondereffekte ⁸	57.4	5.0%	45.7	4.3%			
BG North America							
Umsatz	884.6	100.0%	895.9	100.0%	−1.3%	−1.7%	3.0%
EBIT	31.9	3.6%	−40.3	−4.5%			
EBIT ohne Sondereffekte ⁹	31.9	3.6%	11.7	1.3%			
BG Asia							
Umsatz	198.3	100.0%	242.8	100.0%	−18.3%	−16.6%	1.3%
EBIT	17.0	8.6%	25.6	10.5%			
EBIT ohne Sondereffekte ¹⁰	17.0	8.6%	26.5	10.9%			
BG SAMEA¹¹							
Umsatz	121.4	100.0%	109.0	100.0%	11.3%	14.4%	–
EBIT	17.3	14.2%	16.9	15.5%			
Aktie AUTN							
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	119.60		136.40		−12.3%		
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	692.8		790.4		−12.4%		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	8.98		9.42				
Dividende pro Aktie in CHF ¹²	2.80		2.50				

¹ Umsatzveränderung in Lokalwährungen ohne die Effekte aus der Akquisition von Borgers Automotive, bereinigt um Hyperinflation.
² Umsatzveränderung in Lokalwährungen aufgrund der Akquisition von Borgers Automotive.
³ Vorjahresperiode: EBITDA unter Herausrechnung von Sondereffekten, hauptsächlich bestehend aus dem Gewinn des günstigen Erwerbs von Borgers Automotive und Restrukturierungsaufwendungen.
⁴ Vorjahresperiode: EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten, hauptsächlich bestehend aus dem Gewinn des günstigen Erwerbs von Borgers Automotive, Restrukturierungsaufwendungen und der Wertberichtigung von Anlagevermögen.
⁵ Konzernergebnis vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.
⁶ Nettoverschuldung inklusive Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezmeber.
⁷ Vollzeitäquivalente inklusive temporären Mitarbeitern.
⁸ Vorjahresperiode: EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus Restrukturierungsaufwendungen und der Wertberichtigung von Anlagevermögen.
⁹ Vorjahresperiode: EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus der Wertberichtigung von Anlagevermögen.
¹⁰ Vorjahresperiode: EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus Restrukturierungsaufwendungen.
¹¹ Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.
¹² Der Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2024 unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung.

dierung von Borgers Automotive. Der konsolidierte Umsatz in Schweizer Franken nahm im Vergleich zum Vorjahr um 36.4 Mio. CHF zu und erhöhte sich auf 2 338.7 Mio. CHF (2023: 2 302.3 Mio. CHF). Bereinigt um negative Währungseffekte von 59.8 Mio. CHF, stieg der Umsatz sogar auf 2 398.5 Mio. CHF.

Operatives Ergebnis deutlich verbessert

Auf der Ertragsseite waren erneut die operativen Verbesserungen, die insbesondere auch in Nordamerika erzielt wurden, ausschlaggebend für den deutlichen Anstieg. Im Jahr 2024 erhöhte sich das EBIT um 25.7 Mio. CHF auf 125.0 Mio. CHF (2023 ohne Sondereffekte: 99.2 Mio. CHF). Die EBIT-Marge verbesserte sich um 1.0 Prozentpunkte auf 5.3% (2023 ohne Sondereffekte: 4.3%) und liegt damit deutlich im Rahmen der Prognose. Autoneum erzielte einen Konzerngewinn von 70.0 Mio. CHF (2023: 61.1 Mio. CHF).

Gesteigerte Profitabilität wirkt sich positiv auf Free Cashflow, Nettoverschuldung und Eigenkapitalquote aus

Der Free Cashflow von 109.7 Mio. CHF (2023: 47.2 Mio. CHF) spiegelt die starke operative Performance wider, insbesondere unter Berücksichtigung der Investitionen in Sachanlagen. Diese stiegen von 57.1 Mio. CHF auf 78.9 Mio. CHF im Jahr 2024 und näherten sich damit wieder dem gewohnten Niveau von Autoneum. Dank des generierten Free Cashflows konnte die Nettoverschuldung (inkl. Leasingverbindlichkeiten) auf 399.2 Mio. CHF (31. Dezember 2023: 444.6 Mio. CHF) weiter reduziert werden, was einer Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA von 1.6x entspricht. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich zum 31. Dezember 2024 um 4.9 Prozentpunkte von 32.1% auf 37.0%. Diese positive Entwicklung resultierte zum einen aus dem erzielten Konzerngewinn und zum anderen aus direkt im Eigenkapital erfassten Bewertungseffekten, welche die Dividendenzahlungen mehr als kompensierten. Das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich in der Berichtsperiode entsprechend um 67.0 Mio. CHF auf nun 604.0 Mio. CHF. Beide Kennzahlen untermauern die finanzielle Gesundheit von Autoneum – eine wichtige Basis für die künftige Entwicklung des Konzerns.

Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von 2.80 CHF pro Aktie

Im Einklang mit der langjährigen Dividendenpolitik von Autoneum wird der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG an der Generalversammlung am 2. April 2025 eine Dividende von 2.80 CHF pro Aktie vorschlagen. Dies entspricht 31% des den Autoneum-Aktionären zurechenbaren Konzerngewinns des Geschäftsjahres 2024.

Business Groups

Der Umsatz der **Business Group Europe** stieg in Lokalwährungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 9.8%. Organisch entwickelte sich der Umsatz leicht besser als der Markt, der um 4.1%* schrumpfte. Dem stand ein anorganisches Umsatzwachstum von 13.0% gegenüber, das aus der erstmaligen Einbeziehung von Borgers Automotive für das Gesamtjahr resultierte. Insgesamt erhöhte sich der konsolidierte Umsatz in Schweizer Franken deutlich um 78.5 Mio. CHF auf 1 152.4 Mio. CHF (Vorjahr: 1 073.9 Mio. CHF). Dank einer starken Fokussierung auf das Preismanagement und guter Fortschritte bei der Optimierung der Produktionskapazitäten stieg das EBIT um 11.8 Mio. CHF auf 57.4 Mio. CHF (2023 ohne Sondereffekte: 45.7 Mio. CHF), was einer EBIT-Marge von 5.0% (2023 ohne Sondereffekte: 4.3%) entspricht.

Die **Business Group North America** steigerte ihren Umsatz in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr um 1.3%. Der Anstieg ist auf das anorganische Wachstum von 3.0% im Zusammenhang mit der Akqui-sition von Borgers Automotive im Vorjahr zurückzuführen. Organisch ging der Umsatz um 1.7% zurück, während der Markt um 1.5%* schrumpfte. Der konsolidierte Umsatz in Schweizer Franken sank aufgrund negativer Währungseffekte um 11.2 Mio. CHF auf 884.6 Mio. CHF (2023: 895.9 Mio. CHF). Auf vergleich-barer Basis stieg das EBIT um beachtliche 20.2 Mio. CHF auf 31.9 Mio. CHF (2023 ohne Sondereffekte:

*S&P Marktprognose «Global Mobility Light Vehicle Production Forecast» vom 18. Februar 2025

11.7 Mio. CHF). Daraus resultierte eine deutliche Steigerung der EBIT-Marge auf 3.6% (2023 ohne Sondereffekte: 1.3%). Die gute Entwicklung des operativen Ergebnisses und der Marge ist vor allem auf weitere operative Verbesserungen und konsequentes Preismanagement zurückzuführen.

Der Umsatz der **Business Group Asia** in Lokalwährungen sank im Vergleich zum Vorjahr um 15.3%. Organisch ging der Umsatz um 16.6% zurück, während der Markt mit einem Wachstum von 0.1%* stabil blieb. Das anorganische Umsatzwachstum aufgrund der Akquisition von Borgers Automotive betrug 1.3%. Der konsolidierte Umsatz in Schweizer Franken sank um 44.5 Mio. CHF auf 198.3 Mio. CHF (2023: 242.8 Mio. CHF). Dieser Rückgang ist unter anderem auf negative Währungseffekte in Höhe von 7.4 Mio. CHF zurückzuführen. Die Marktentwicklung in China wurde weiterhin von chinesischen Fahrzeugherstellern getragen, während Autoneum in Asien hauptsächlich die westlichen und japanischen Fahrzeughersteller beliefert, deren Produktionsvolumen weiter rückläufig war. Trotz des Umsatzrückgangs erzielte die Business Group weiterhin eine robuste EBIT-Marge von 8.6% (2023 ohne Sondereffekte: 10.9%). In absoluten Zahlen erzielte die Business Group Asia im Jahr 2024 ein EBIT von 17.0 Mio. CHF (2023 ohne Sondereffekte: 26.5 Mio. CHF). Die Strategie Level Up konzentriert sich auf das Wachstum in Asien und die Erhöhung des Umsatzanteils mit chinesischen Fahrzeugherstellern. Mit der am 28. Februar 2025 vollzogenen Akquisition der Jiangsu Huanyu Gruppe wird Autoneum das Kundenportfolio um bedeutende chinesische Automobilhersteller erweitern.

Die **Business Group SAMEA** (Südamerika, Naher Osten und Afrika) verzeichnete ein Umsatzwachstum von 14.4% in Lokalwährungen. Diese positive Entwicklung wurde durch die inflationsbedingten Preisanpassungen getrieben. Bereinigt um diesen Effekt entwickelten sich die Produktionsvolumen der Business Group SAMEA im Rahmen des Marktes, der im Jahr 2024 um 1.6%* zurückging. Der konsolidierte Umsatz in Schweizer Franken stieg um 12.4 Mio. CHF auf 121.4 Mio. CHF (2023: 109.0 Mio. CHF). Dank der anhaltend hohen operativen Effizienz und des starken Inflationsmanagements erzielte die Business Group SAMEA ein EBIT von 17.3 Mio. CHF (2023: 16.9 Mio. CHF). Die EBIT-Marge blieb mit 14.2 % (2023: 15.5 %) auf hohem Niveau.

Neues Unternehmensleitbild erarbeitet

In einem breit abgestützten, kollaborativen Prozess hat Autoneum im vergangenen Jahr ein neues Unternehmensleitbild erarbeitet. Es ist abgestimmt auf die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Automobilindustrie. Als Unternehmenszweck verfolgt Autoneum, Mobilität mit zukunftsweisenden Akustik- und Wärmekomponenten sowie mit Abschirmtechnologien komfortabel und nachhaltig zu gestalten. Die Vision ist, weltweit führend zu sein bei innovativen und nachhaltigen Lösungen, die Komfort in jedes Fahrzeug bringen. Das gemeinsame Handeln soll bestimmt sein durch die Mission, Chancen in allen Dimensionen zu erkennen und diese zum Wohl von Autoneum, der Kunden und der Welt, in der wir leben, zu verwirklichen. Die Grundlage der Unternehmenskultur bilden die neuen vier zentralen Werte «Verantwortung», «Neugierde», «Zusammenarbeit» und «Mut».

Neue Strategie Level Up mit überarbeiteten Mittelfristzielen

Die neue Strategie Level Up** ist ausgerichtet auf den Ausbau der Marktführerschaft und das künftige profitable Wachstum von Autoneum. Sie besteht aus sechs Pfeilern: «Ein zukunftsweisendes Produktportfolio gestalten», «Mit Innovation Wert für Kunden schaffen», «Globales Wachstum beschleunigen», «Eine mitarbeiterzentrierte Kultur fördern», «Der Massstab für Nachhaltigkeit sein» und «Kostenwettbewerbsfähigkeit steigern». Für diese sechs Pfeiler sind umfassende Massnahmenpakete erstellt worden, deren Umsetzung und Wirksamkeit regelmässig überprüft werden. Darauf gestützt sind auch die Mittelfristziele von Autoneum angepasst und mit zwei Zielen aus dem Bereich Umwelt, Soziales und Governance (ESG) ergänzt worden: Mittelfristig soll der Umsatz auf 3 Mrd. CHF steigen, die EBIT-Marge über den

*S&P Marktprognose «Global Mobility Light Vehicle Production Forecast» vom 18. Februar 2025
**Strategie Level Up: siehe Interview auf Seite 14

Zyklus 6% bis 8% erreichen, der Free Cashflow mindestens 5% des Umsatzes betragen und die Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA den Wert von 1.5x nicht übersteigen. Im Bereich ESG sollen bis 2027 die CO₂-Emissionen (aus Scope 1 und 2) um 20% und die ungefährlichen Abfälle um 40% reduziert werden, dies jeweils gegenüber dem Ausgangswert von 2019. Zudem bestätigte Autoneum die langjährige Dividendenpolitik, wonach mindestens 30% des den Autoneum-Aktionären zurechenbaren Konzerngewinns als Dividende ausgeschüttet werden sollen.

Ausbau der Präsenz im wichtigsten Wachstumsmarkt Asien

Am 19. November 2024 unterzeichnete Autoneum die Vereinbarung zur Übernahme einer 70%-Beteiligung an der Jiangsu Huanyu Gruppe, einem in China führenden Automobilzulieferer im Bereich Akustik- und Wärmemanagement. Neben einem umfangreichen Produktportfolio für Pkw und Nutzfahrzeuge verfügt die Jiangsu Huanyu Gruppe über einen breiten Kundenzugang zu den grössten chinesischen OEMs wie BYD, BAIC und GAC. Die Akquisition erfolgt in zwei Phasen. Das Closing von Phase 1, der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung von 70% ist am 28. Februar 2025 vollzogen worden. Für die Übernahme der restlichen 30% des Aktienkapitals, dem Ziel der Phase 2, besitzt Autoneum eine Kaufoption, welche im Jahr 2028 ausgeübt werden kann.

Mit neuen Werken in Changchun in der chinesischen Provinz Jilin sowie im westindischen Pune hat Autoneum zudem die Produktionskapazitäten in Asien auch organisch ausgebaut. Das neue Werk in China, das als Joint Venture betrieben wird, befindet sich in einem der grössten Automobil-Hubs Asiens. Nach den zwei Produktionsstandorten in Behror bei Neu-Dehli im Norden und einem Joint Venture-Werk in Chennai im Süden ist Autoneum mit dem neuen Werk in Pune nun auch im Westen Indiens und damit in drei der vier grossen Automobilproduktionszentren des Landes präsent.

Führende Position im Bereich Nachhaltigkeit und Innovationsführerschaft untermauert

Der weltweit anerkannte Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen, EcoVadis, hat die Autoneum Holding AG im vergangenen Jahr erneut mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Trotz verschärfter Bewertungskriterien konnte Autoneum die Punktzahl in der Gesamtbewertung mit den vier Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung weiter steigern. Damit gehörte Autoneum zum zweiten Mal in Folge zu den besten fünf Prozent der bewerteten Unternehmen.

Im Einklang mit dem strategischen Ziel, durch umweltfreundliche Innovationen den Weg für eine nachhaltige Zukunft der Mobilität zu bereiten, präsentierte Autoneum im vergangenen Jahr eine neue vollständig rezyklierbare Kofferraum-Seitenverkleidung aus 100% Polyester. Mit dieser Komponente stellt Autoneum das Heck des Fahrzeuges ins Zentrum der Bestrebungen für mehr Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie. Sie ergänzt das wachsende Portfolio nachhaltiger, ausschliesslich aus Polyester bestehender Monomaterial-Komponenten und basiert auf der Pure-Technologie Propylat PET. Dadurch weist die neue Seitenverkleidung eine hohe Funktionalität auf, aber auch eine exzellente Umweltbilanz in Bezug auf den Recyclinganteil, die abfallfreie Herstellung und die Wiederverwertbarkeit am Ende des Lebenszyklus.

Mit neuen Seiten- und Rückwandverkleidungen baute Autoneum auch sein nachhaltiges Produktportfolio für Nutzfahrzeuge weiter aus. Ihr Trägermaterial besteht ebenfalls aus Propylat PET, der besonders umweltfreundlichen und vollständig rezyklierbaren Pure-Technologie aus 100% Polyester. Damit bieten die Komponenten von Autoneum eine deutlich nachhaltigere Alternative zu den heute in Nutzfahrzeugen üblichen, nur schwer rezyklierbaren Verkleidungen aus Verbundwerkstoff oder Duroplast-Harz.

Als Schlüsselpartner hat Autoneum zudem die Renault-Gruppe bei der Entwicklung des Renault Emblème unterstützt, eines Demonstrationsfahrzeugs, das die Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus um 90% reduzieren soll. Die nachhaltigen Pure-Technologien von Autoneum wurden in zahlreichen Komponenten im Innen- und Aussenbereich verwendet. Sie haben massgeblich zum hohen Recyclinganteil und zur erheblichen Reduktion des Fahrzeuggewichts beigetragen.

Schaffung eines Kapitalbandes

Die Automobilindustrie befindet sich nach wie vor in einer tiefgreifenden Umbruchphase. Autoneum ist dank der Markt- und Technologieführerschaft und der soliden finanziellen Verfassung sehr gut aufgestellt, diesen Umbruch mitzugestalten und sich aktiv an einer möglichen weiteren Konsolidierung des Zuliefererfelds zu beteiligen. Der Verwaltungsrat wird deshalb an der Generalversammlung am 2. April 2025 die Schaffung eines Kapitalbandes beantragen. Demnach soll der Verwaltungsrat ermächtigt werden, bis zum 1. April 2030 bis zu 2902226 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von 0.05 CHF auszugeben. Weiterführende Informationen hierzu sind in der Einladung zur Generalversammlung am 2. April 2025 ab Seite 6 enthalten.

Personelle Veränderungen im Verwaltungsrat

Ferdinand Stutz hat den Verwaltungsrat informiert, dass er an der Generalversammlung vom 2. April 2025 nicht mehr zur Wiederwahl zu Verfügung stehen wird. Er war seit der Verselbständigung von Autoneum im Jahre 2011 Mitglied des Verwaltungsrats und verschiedener Ausschüsse. Zudem wirkte er als Arbeitgebervertreter in der Vorsorgekommission des Vorsorgewerkes Autoneum Kader der Rivora Sammelstiftung. Mit seiner ausgewiesenen Branchen- und Führungserfahrung hat Ferdinand Stutz in vielfältiger Weise zur Weiterentwicklung von Autoneum beigetragen. Der Verwaltungsrat dankt ihm herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und sein engagiertes Wirken und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Zur Neuwahl in den Verwaltungsrat wird Yanni von Roy-Jiang vorgeschlagen. Frau von Roy-Jiang ist chinesische Staatsangehörige und lebt seit langem in Deutschland. Sie verfügt über einen Abschluss in Engineering & Trading der Universität Donghua, Shanghai, China, und einen Master (Diplom Kauffrau) in Betriebswirtschaftslehre der Universität Augsburg, Deutschland. In ihrer beruflichen Karriere hatte sie verschiedene Führungspositionen inne, unter anderem im Finanzbereich, im Einkauf sowie in Produktion und Qualität. Seit 2022 ist sie Mitglied des Vorstands und Chief Operating Officer der Webasto Gruppe mit Sitz in Deutschland.

Wechsel in der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat Denis Albert per 1. Januar 2025 zum neuen Leiter der Business Group North America und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Er folgt auf Greg Sibley, der per Ende Januar 2025 in den Ruhestand trat. Denis Albert war seit Januar 2024 bei Autoneum in der Funktion Head Sales Development & Strategic Project Manager for Post Merger Integration tätig. Davor arbeitete er über 25 Jahre beim französischen Automobilzulieferer Forvia (Faurecia) in verschiedenen Führungspositionen.

Greg Sibley hat die Business Group North America seit Mai 2019 durch turbulente Zeiten geführt und einen entscheidenden Beitrag zum Turnaround in dieser Region geleistet. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung danken Greg für seinen grossen Beitrag und sein unermüdliches Engagement für Autoneum und wünschen ihm für seine persönliche Zukunft alles Gute.

Ausblick

Gemäss den jüngsten Marktprognosen* wird die Automobilproduktion im Jahr 2025 kein Wachstum verzeichnen. Autoneum erwartet daher für das Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 2.3 bis 2.5 Mrd. CHF. Darin eingerechnet ist die Akquisition der Jiangsu Huanyu Group per 28. Februar 2025.

Aufgrund des erwarteten Umsatzes rechnet Autoneum für das Geschäftsjahr 2025 mit einer EBIT-Marge von 5 bis 6% und einem Free Cashflow von rund 100 Mio. CHF (ohne einmaligen Netto-Mittelabfluss für M&A-Transaktionen).

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir den rund 15400 Mitarbeitenden von Autoneum, die mit ihrem unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz massgeblich zum Erfolg beigetragen haben und unser Unternehmen zu dem machen, was es ist. Zudem bedanken wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern, unseren Aktionärinnen und Aktionären und allen Wegbegleitern für ihre Unterstützung, Treue und ihr Engagement.

Winterthur, 11. März 2025



Hans-Peter Schwald
Präsident des Verwaltungsrats



Eelco Spoelder
Chief Executive Officer

*S&P Marktprognose «Global Mobility Light Vehicle Production Forecast» vom 18. Februar 2025

Zweck

Wozu wir da sind

Wir engagieren uns für eine komfortable und nachhaltige Mobilität

Vision

Wonach wir streben

Weltweit führend sein bei innovativen und nachhaltigen Lösungen, die Komfort in jedes Fahrzeug bringen

Mission

Was wir tun

Wir bauen unsere weltweite Markt- und Technologieführerschaft in Fahrzeugakustik, Wärmemanagement und Abschirmtechnologien aus.

Wir handeln als ein Team, um Chancen in die Tat umzusetzen – für alle unsere Stakeholder und für die Welt, in der wir leben.

Werte

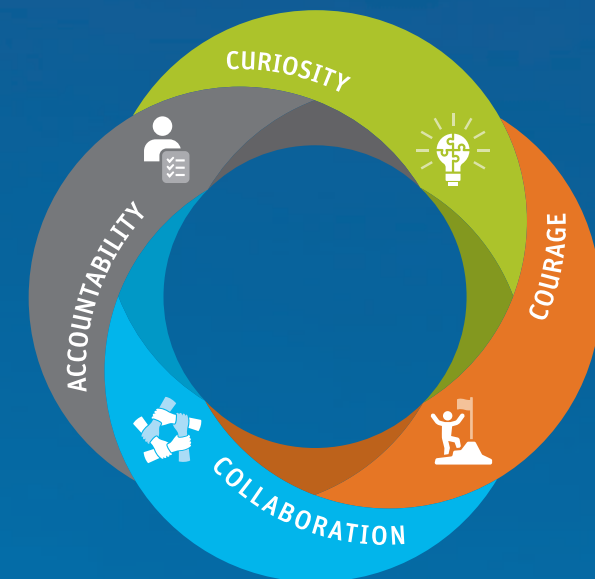
Wie wir handeln

VERANTWORTUNG

- > Wir handeln mit klarem Verantwortungsbewusstsein.
- > Wir übernehmen Verantwortung für unsere Entscheidungen und Handlungen.
- > Wir stehen zu unseren Fehlern und lernen daraus.
- > Wir halten unsere Verpflichtungen ein und folgen unseren Standards.

NEUGIERDE

- > Wir hören unseren Kolleginnen und Kollegen zu und lernen voneinander.
- > Wir halten uns auf dem Laufenden über die Trends und Technologien, die unsere Branche prägen.
- > Wir kennen unsere Stärken und Schwächen und suchen aktiv nach neuen Erfahrungen, um uns weiterzuentwickeln.
- > Wir stellen uns Herausforderungen, indem wir uns mit neuen Ideen und Methoden auseinandersetzen, um unsere Ziele zu übertreffen.



ZUSAMMENARBEIT

- > Wir arbeiten gerne im Team und erreichen zusammen unsere gemeinsamen Ziele.
- > Wir kommunizieren offen und geben ehrliches Feedback.
- > Wir tauschen unser Wissen und unsere Erfahrungen aktiv untereinander aus.
- > Wir wertschätzen unsere Kolleginnen und Kollegen, indem wir ihre Beiträge und Leistungen anerkennen.

MUT

- > Wir verlassen unsere Komfortzone und gehen neue Wege.
- > Wir ergreifen die Initiative und denken unternehmerisch.
- > Wir haben Mut zur Veränderung und treiben den Wandel.
- > Wir sind resilient und unterstützen uns gegenseitig in schwierigen Situationen.

Auf dem Weg zum nächsten Level

Interview mit CEO Eelco Spoelder und Pascaline Brégeon, Head Strategy & Sustainability, zur neuen Strategie Level Up und den vielfältigen Initiativen für nachhaltiges und profitables Wachstum.

Im vergangenen Oktober hat Autoneum im Rahmen des Capital Markets Day 2024 unter anderem seine neue Strategie Level Up vorgestellt. Der Name klingt vertraut...

Eelco Spoelder: Level Up ist die Fortsetzung und Weiterentwicklung des Strategieprogramms «Level Up One 6–8». Als ich im Frühjahr 2023 meine Tätigkeit als CEO bei Autoneum aufnahm, gab es verschiedene Herausforderungen, die sofort in Angriff genommen werden mussten. Gemeinsam mit dem Managementteam haben wir damals sechs Prioritäten sowie entsprechende Massnahmen definiert und unter dem Namen «Level Up One 6–8» zusammengefasst. Dieses Strategieprogramm war auf eine schnelle, kurzfristige Wirkung angelegt und wurde inzwischen erfolgreich abgeschlossen.

Pascaline Brégeon: Dabei haben wir dank des grossen Engagements unserer Mitarbeitenden in kurzer Zeit viel erreicht: Der Turnaround in Nordamerika ist geschafft und in Europa wurden die Produktionskapazitäten optimiert und die operative Leistung weiter verbessert. Die organisatorische Integration von Borgers Automotive ist erfolgreich abgeschlossen, Inflationskompensationen und konsequentes Preismanagement haben zur Margenverbesserung geführt und neue Produkte für den Elektro- und den Nutzfahrzeugmarkt beleben das Wachstum. Alles in allem also ein solides Fundament, um darauf die neue Strategie für die kommenden Jahre aufzubauen.

Wie sieht diese neue Strategie aus – und welche Ziele verfolgen Sie damit?

Pascaline Brégeon: Die Level Up-Strategie basiert auf sechs Säulen: «Ein zukunftsweisendes Produktportfolio gestalten», «Mit Innovation Wert für Kunden schaffen», «Globales Wachstum beschleunigen», «Eine mitarbeiterzentrierte Kultur fördern», «Der Massstab für Nachhaltigkeit sein», «Kostenwettbewerbsfähigkeit steigern». – Dies sind die festgelegten Prioritäten, die wir in den kommenden Jahren konsequent umsetzen werden.

Eelco Spoelder: Level Up steht für die nächsthöhere Stufe, die wir in allen Bereichen anstreben. Die neue Strategie wird uns den Weg ebnen, unsere Mittelfristziele zu erreichen. Unterstützt durch ausgewählte strategische Initiativen, die für jede der sechs Säulen definiert wurden, sowie durch die gezielte Erhöhung des Marktanteils bei bestehenden und neuen Kunden erwarten wir, den Umsatz auf 3 Milliarden CHF zu steigern und eine EBIT-Marge über den Zyklus von 6% bis 8% zu erreichen.

Was hat Sie veranlasst, neben der Strategie auch ein neues Unternehmensleitbild zu entwickeln?

Eelco Spoelder: Autoneum hat sich in den letzten Jahren in vielerlei Hinsicht verändert und weiterentwickelt. Durch die Übernahme von Borgers Automotive und die erfolgreiche Umsetzung unserer strategischen Prioritäten sind wir heute in einer stärkeren Position als zuvor, was uns erlaubt, uns auf langfristige Ziele zu konzentrieren. Gleichzeitig sehen wir eine Zunahme des Marktanteils chinesischer Fahrzeughersteller, eine dynamische Entwicklung im Bereich der Elektrifizierung und New Mobility sowie wachsende Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit.

Pascaline Brégeon: Hinzu kommen Themen wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz oder auch der zunehmende Wettbewerb um die besten Talente. Vor diesem Hintergrund war es einfach an der Zeit, innezuhalten

Level Up steht für die nächsthöhere Stufe, die wir in allen Bereichen anstreben. Die neue Strategie wird uns den Weg ebnen, unsere Mittelfristziele zu erreichen.



Eelco Spoelder und Pascaline Brégeon erörtern die neue Strategie Level Up.

und uns zu fragen: Wo stehen wir? Wohin wollen wir uns in Zukunft entwickeln? Welche Ziele haben wir und wie wollen wir diese in einer immer komplexer werdenden Welt erreichen? – Als Antwort darauf haben wir nicht nur unsere Strategie, sondern auch unseren Zweck, unsere Vision und Mission sowie unsere Werte neu definiert.

Wie stellen Sie sicher, dass die Mitarbeitenden sich mit dem neuen Leitbild identifizieren und so zum angestrebten Wachstum beitragen?

Pascaline Brégeon: Ein Unternehmensleitbild lässt sich nicht «von oben» verordnen. Aus diesem Grund haben wir insgesamt rund 300 Mitarbeitende aus verschiedenen Funktionen und Regionen in den Entwicklungsprozess eingebunden. So haben wir von Anfang an die Voraussetzungen für eine möglichst breite Akzeptanz geschaffen. Um ein tieferes Verständnis und die Identifikation mit dem neuen Zweck, der Vision, der Mission sowie den neuen Werten zu fördern, wurde für den Rollout ein umfangreiches Paket mit Kommunikationsmaterialien wie Videos, Broschüren, Präsentationen, Postern und

Giveaways geschnürt. Zudem haben wir an allen Standorten weltweit Informationsveranstaltungen und Schulungen durchgeführt.

Eelco Spoelder: Wir glauben, dass engagierte Mitarbeitende und eine gelebte Unternehmenskultur die Basis unseres Erfolgs sind – jetzt und in Zukunft. Deshalb bildet die Förderung einer mitarbeiterzentrierten Kultur auch eine der sechs Säulen unser Level Up-Strategie: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Wir wollen unsere Mitarbeitenden entwickeln und ihr volles Potenzial freisetzen, wozu auch die Verbesserung der Zusammenarbeit innerhalb und zwischen den globalen Teams gehört. Gleichzeitig gilt es, einen Führungsstil zu etablieren, der das Engagement steigert und unsere zentralen Unternehmenswerte vermittelt und vorlebt.

Strategische Prioritäten



Um die bestehende, weltweite Markt- und Technologieführerschaft im Akustik- und Wärmemanagement weiter auszubauen, setzt Autoneum die in der Unternehmensstrategie festgelegten Prioritäten konsequent um.

Wir glauben, dass engagierte Mitarbeitende und eine gelebte Unternehmenskultur die Basis unseres Erfolgs sind – jetzt und in Zukunft.

Neben den klar auf Wachstum und Profitabilität zielenden Initiativen weist Level Up die Steigerung der Kostenwettbewerbsfähigkeit als strategischen Schwerpunkt aus. Warum ist Ihnen dieses Thema so wichtig?

Pascaline Brégeon: Die Wettbewerbsfähigkeit bei den Kosten und eine schlanke Organisation sind von grundlegender Bedeutung für Wachstum und Profitabilität. Kostensenkung und Effizienzsteigerung sind Faktoren,

die wir massgeblich selbst beeinflussen können. Betriebliche Effizienz und operative Exzellenz erreichen wir zum Beispiel durch Best Practices und Prozesse zur kontinuierlichen Verbesserung, aber auch durch Digitalisierung, Automatisierung oder den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Eelco Spoelder: Weitere Potenziale sehen wir in der Optimierung unserer Investitionen in Anlagevermögen und unserer Betriebskosten sowie in einem robusten Margenmanagement und in unserer globalen Präsenz, mit der wir uns fortlaufend an die aktuellen Marktbedingungen anpassen. Diese und weitere Initiativen stellen sicher, dass unsere Investitionen zur Unterstützung des weiteren Wachstums eingesetzt werden.

In 2024 stagnierte die globale Automobilproduktion. Vor allem in Europa war das Jahr geprägt von vielen Negativmeldungen. Wie ist es Autoneum trotzdem gelungen, Umsatz und Marge zu steigern?

Eelco Spoelder: Die erneute Steigerung von Umsatz und Profitabilität konnte in erster Linie durch die konsequente Umsetzung unserer Strategieprogramme erzielt werden. Massnahmen zur verbesserten Gesamteffizienz der Anlagen sowie Prozessoptimierungen führten darüber hinaus zu einer weltweit höheren operativen Performance. Hinzu kommt, dass unser Produktportfolio sowohl für Elektrofahrzeuge als auch für Autos mit Verbrennungsmotoren geeignet ist, wodurch Autoneum weniger anfällig für Schwankungen im Produktionsvolumen beider Antriebsarten ist. Was die Situation in Europa betrifft, so sind die Volumina hier zwar immer noch geringer als vor der Covid-Krise, aber inzwischen sind die Abrufe doch relativ stabil. Auf das aktuelle Niveau müssen sich die Automobilzulieferer einstellen, und das haben wir getan. Abgesehen davon profitieren wir in dieser Situation natürlich von unserer globalen Präsenz und unserem breiten, ausgewogenen Kundenportfolio.

Pascaline Brégeon: Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des Cross-Sellings unserer auf einzigartigen Technologien basierenden Produkte über alle Regionen und Geschäftsbereiche hinweg. Mit Propylat zum Beispiel können wir allen Fahrzeugherstellern weltweit eine vielseitige und komplett vertikal integrierte Rezykliertechnologie anbieten. Propylat wurde ursprünglich von Borgers Automotive

entwickelt und hauptsächlich in Europa verkauft. Dank des gut etablierten globalen Kundennetzwerks von Autoneum können wir nun das Potenzial dieser Technologie nutzen, um auch in anderen Regionen Marktanteile zu gewinnen.

Stichwort Asien: Wie wollen Sie im weltgrössten Automobilmarkt das angestrebte Wachstum generieren?

Eelco Spoelder: Der asiatische Markt steht im Fokus unserer Aktivitäten zur Beschleunigung unseres globalen Wachstums. Mit der Eröffnung der beiden neuen Produktionsstätten im westindischen Pune sowie in Changchun in der chinesischen Provinz Jilin haben wir 2024 unsere Präsenz und Kundennähe in zwei der grössten und am schnellsten wachsenden Automobilmärkte der Welt weiter gestärkt. Mit dem Werk in Pune sind wir jetzt in drei der vier zentralen Automobil-Hubs in Indien präsent. Das neue Werk in China, das als Joint Venture betrieben wird, ist ebenfalls in einem der grössten Fahrzeugproduktionszentren Asiens angesiedelt. Dieser Standort wird dazu beitragen, den Marktanteil bei europäischen, japanischen und chinesischen OEMs zu erhöhen und die Expansion des Nutzfahrzeuggeschäfts in dieser Region zu unterstützen.

Pascaline Brégeon: Darüber hinaus haben wir im Sommer 2024 ein neues Research & Technology-Zentrum in Shanghai, China, eröffnet. Die Einrichtung eines R&T-Teams in China ermöglicht es uns, neue Produkte innerhalb kurzer Zeit und in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Kunden zu entwickeln, um auf die dynamischen Marktbedingungen und Anforderungen chinesischer Fahrzeughersteller zu reagieren. Das Zentrum wird ausserdem die Weiterentwicklung nachhaltiger Materialien unterstützen und die Einführung der umweltfreundlichen Produkte von Autoneum in Asien fördern. Damit sind wir in dieser strategisch wichtigen Region gut aufgestellt für weiteres Wachstum – sowohl organisch als auch anorganisch.

Im Sommer 2024 haben wir ein neues Research & Technology-Zentrum in Shanghai, China, eröffnet. Die Einrichtung eines R&T-Teams in China ermöglicht es uns, neue Produkte innerhalb kurzer Zeit und in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Kunden zu entwickeln.

Welche strategische Bedeutung kommt der Übernahme des chinesischen Autozulieferers Jiangsu Huanyu zu?

Eelco Spoelder: Die Jiangsu Huanyu Group ist einer der führenden Anbieter für Akustik- und Wärmemanagement für die Automobilindustrie in China. Durch die Übernahme werden wir unsere Kundenbasis um mehrere grosse chinesische Fahrzeughersteller, darunter BYD, BAIC und GAC, erheblich erweitern. Mit ihrer umfassenden Präsenz in vielen wichtigen Automobil-Hubs ist die Jiangsu Huanyu Group eine ausgezeichnete strategische Ergänzung für Autoneum und bringt uns unserem Ziel, mittelfristig 20 Prozent des Konzernumsatzes in Asien zu generieren, einen bedeutenden Schritt näher.

Pascaline Brégeon: Grosse chinesische Fahrzeughersteller wie BYD fehlten bislang weitestgehend in unserem ansonsten sehr breiten Kundenportfolio. In China sind über 60 Prozent der verkauften Autos chinesische Marken. Zugang zu den chinesischen OEMs zu haben, ist daher von hoher strategischer Bedeutung. Da die Jiangsu Huanyu Group über 90 Prozent ihres Geschäfts mit chinesischen Autoproduzenten erwirtschaftet, wird diese Übernahme unsere Marktposition erheblich stärken.

Kommen wir zu einem anderen wichtigen Wachstumsmarkt für Autoneum. Wie entwickelt sich das Nutzfahrzeuggeschäft?

Eelco Spoelder: Durch die Übernahme von Borgers Automotive ist Autoneum zu einem bedeutenden Akteur im Nutzfahrzeugmarkt geworden. Wir haben uns von Anfang an klar zum Erhalt und den weiteren Ausbau dieses Produktsegments bekannt, das ein weiteres wesentliches Element zur Beschleunigung unseres globalen Wachstums darstellt. Seitdem haben wir unsere starke Kundenbasis weiter ausgebaut und gewannen zahlreiche neue Aufträge, unter anderem für Innenverkleidungen und schalldämmende Lärmschutzschilde in Europa und für Böden mit abwaschbarem Oberflächenbelag in Europa und China.

Pascaline Brégeon: Darüber hinaus erhielten wir erste Aufträge für unsere neuen nachhaltigen Seiten- und Rückwandverkleidungen. Deren Trägermaterial besteht aus Propylat PET und damit zu 100 Prozent aus Polyester, enthält einen hohen Anteil an recykliertem Material und ist am Ende seiner Lebensdauer ebenfalls wieder

Wir wollen in unserer Branche der Massstab für Nachhaltigkeit sein und unsere Kompetenz für nachhaltige Produkte und Fertigungsprozesse weiter stärken.

vollständig rezyklierbar. Damit profitieren auch die Hersteller von Lkws und landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen von unserer Expertise bei der Entwicklung und Herstellung umweltfreundlicher Monomaterialien, die einen wichtigen Schritt in Richtung einer Kreislaufwirtschaft darstellen.

Die Automobilindustrie sieht sich mit wachsenden Anforderungen hinsichtlich einer möglichst nachhaltigen Produktion konfrontiert. Wie unterstützt Autoneum die Hersteller dabei?

Pascaline Brégeon: Autoneum hat sich ein klares und ehrgeiziges Ziel gesetzt: Wir wollen in unserer Branche der Massstab für Nachhaltigkeit sein und unsere Kompetenz für nachhaltige Produkte und Fertigungsprozesse weiter stärken, um Emissionen zu reduzieren und eine Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Unsere enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden zeigt sich in verschiedenen Projekten, zum Beispiel in unserer Unterstützung der Renault-Gruppe als Schlüsselpartner bei der Entwicklung des Demonstrationsfahrzeugs Renault Emblème. Das Auto wurde so konzipiert, dass es über den gesamten Lebenszyklus hinweg 90 Prozent weniger Treibhausgasemissionen verursacht. Unsere nachhaltigen Pure-Technologien



wurden in zahlreichen Fahrzeugkomponenten verwendet und haben massgeblich zum hohen Recyclinganteil und einer erheblichen Gewichtsreduktion beigetragen.

Eelco Spoelder: Schon heute bietet Autoneum ein umfangreiches Produktportfolio an, das die Autohersteller bei der Erreichung ihrer ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele unterstützt. Allerdings wachsen die Anforderungen ständig. Neue Verordnungen wie die überarbeitete Altfahrzeug-Richtlinie «End-of-Life Vehicles Directive» in Europa erhöhen den Bedarf an Komponenten, die über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg eine herausragende Umweltbilanz aufweisen und sich danach vollständig rezyklieren lassen. Diese steigende Nachfrage bedienen wir unter anderem mit unserem wachsenden Portfolio nachhaltiger, ausschliesslich aus Polyester bestehender Monomaterial-Komponenten.

Werfen wir zum Schluss noch einen Blick in die Zukunft: Die Marktprognosen fallen auch für die kommenden Jahre eher verhalten aus. Was macht Sie zuversichtlich, dass Autoneum das am Capital Markets Day 2024 verkündete Mittelfristziel von 3 Milliarden CHF Umsatz erreichen wird?

Eelco Spoelder: Aktuellen Prognosen zufolge wird der Markt bis 2030 nur ein moderates Wachstum von durchschnittlich 1 bis 2% pro Jahr verzeichnen. Auf der Grundlage unserer wichtigsten Stärken und unserer neuen Strategie Level Up haben wir jedoch Hebel definiert, um in den nächsten Jahren deutlich über dem Markt zu wachsen. Unsere fundamentale Stärke resultiert aus unserer globalen Markt- und Technologieführerschaft sowie aus unserer breiten und ausgewogenen Kundenbasis. Für viele unserer Kunden sind wir der bevorzugte Lieferant. Die positiven Rückmeldungen, die wir regelmäßig erhalten, stimmen uns zuversichtlich, dass wir unsere mittelfristigen Ziele wie geplant erreichen können.

Pascaline Brégeon: Ein vielseitiges Portfolio ebenso funktionaler wie nachhaltiger Produkte ermöglicht uns,

Unsere fundamentale Stärke resultiert aus unserer globalen Markt- und Technologieführerschaft sowie aus unserer breiten und ausgewogenen Kundenbasis.



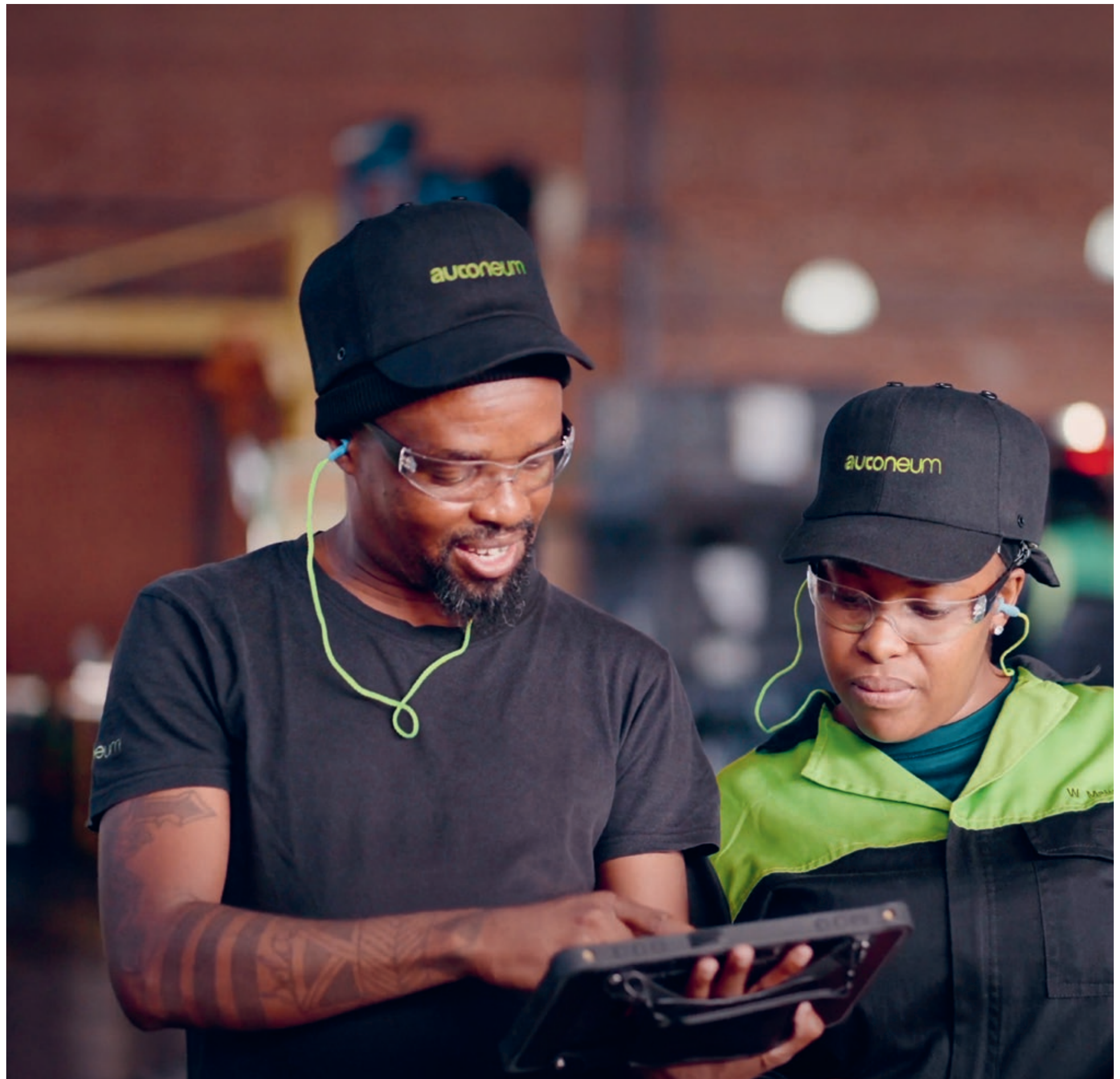
die angesprochenen Wachstumspotenziale in Asien, im Nutzfahrzeuggeschäft und im Bereich der Elektromobilität zu erschliessen. Gleichzeitig verfügen wir über eine starke Innovationspipeline an zukunftsfähigen Produkten, um den ambitionierten Nachhaltigkeitszielen der Automobilhersteller zu entsprechen. Weitere Impulsgeber für Wachstum sind die Initiativen für das Cross-Selling von Produkten und Technologien sowie die Steigerung der operativen Exzellenz, die wir mit Level Up weiter vorantreiben.

Eelco Spoelder: Der im vergangenen Jahr erzielte Rekord beim Auftragseingang ist ein wichtiger Zwischenschritt zur Erreichung unserer Mittelfristziele. Zugleich unterstreicht er aber auch das Vertrauen unserer Kunden in die hohe Qualität unserer Produkte sowie in unsere Zuverlässigkeit und finanzielle Stabilität in einem dynamischen und sich konsolidierenden Markt. Die Welt verändert sich, und wir wollen die Chancen nutzen, die dieser Wandel uns auf dem Weg zur Verwirklichung unserer Vision bietet: Weltweit führend sein bei innovativen und nachhaltigen Lösungen, die Komfort in jedes Fahrzeug bringen.

Herr Spoelder, Frau Brégeon, herzlichen Dank für das Gespräch.

2024 im Überblick

Einer der Meilensteine des Geschäftsjahres 2024 war die Vorstellung der neuen Strategie Level Up von Autoneum am Capital Markets Day in Tschechien. Im Einklang mit dem strategischen Fokus auf profitables Wachstum, insbesondere in Asien, eröffnete Autoneum neue Werke in Indien und China, erweiterte seine globalen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten und kündigte die Übernahme eines chinesischen Automobilzulieferers an. Darüber hinaus unternahm Autoneum weitere wichtige Schritte zur Optimierung des zukunftsweisenden und nachhaltigen Produktportfolios: Neben der Etablierung eines auf New Mobility spezialisierten Teams weitete das Unternehmen sein 100-Prozent-Polyester-Konzept auf neue umweltfreundliche Verkleidungskomponenten für Personenwagen und Nutzfahrzeuge aus und beteiligte sich an Renault Emblème, einem Vorzeigeprojekt zur Dekarbonisierung. Überdies zeugen mehrere Werksjubiläen, ein Rekordauftragseingang, zahlreiche Kundenauszeichnungen sowie Anerkennungen durch externe Ratingagenturen von der Qualität und den hohen Standards, die Autoneum an die Produkte, Dienstleistungen und Mitarbeitenden, aber auch an sich als Arbeitgeber stellt.



Gut aufgestellt für steigende Nachfrage in Asien

Im Einklang mit dem strategischen Fokus auf künftiges profitables Wachstum mit besonderem Schwerpunkt auf Asien kündigte Autoneum 2024 die Eröffnung von neuen Werken in Indien und China an. Die beiden Produktionsstätten werden die Präsenz und Kundennähe des Unternehmens in zwei der grössten und am schnellsten wachsenden Automobilmärkte der Welt weiter stärken. Das Werk im westindischen Pune wurde am 28. August eröffnet und ermöglicht es Autoneum, den dritten der vier zentralen Automobil-Hubs des Landes zu erschliessen. Das neue Werk in China, das als Joint Venture betrieben wird, befindet sich in der nordchinesischen Provinz Jilin, einem der grössten Fahrzeugproduktionszentren Asiens. Der Standort wird dazu beitragen, den Marktanteil bei europäischen, japanischen und chinesischen Fahrzeugherstellern zu erhöhen und die Expansion des Nutzfahrzeuggeschäfts in dieser Region zu unterstützen. 2024 gab Autoneum ausserdem die Übernahme der Jiangsu Huanyu Group bekannt, eines führenden Anbieters von Akustik- und Wärmemanagement in China. Die Transaktion wurde am 28. Februar 2025 vollzogen.



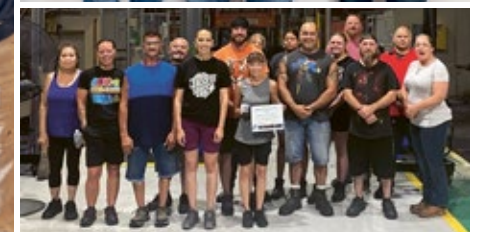


Das Heck des Autos rückt in den Mittelpunkt der Kreislaufwirtschaft

Die vollständig rezyklierbare Kofferraum-Seitenverkleidung von Autoneum ist eine weitere Ergänzung des wachsenden Portfolios nachhaltiger, zu 100 Prozent aus Polyester bestehender Monomaterial-Komponenten des Unternehmens. Die textile Seitenverkleidung basiert auf der Pure-Technologie Propylat PET und zeichnet sich dank des hohen Anteils an rezyklierten Inhaltsstoffen, der abfallfreien Fertigung sowie der kompletten Rezyklierbarkeit am Ende der Lebensdauer durch eine hervorragende Umweltbilanz aus. Aufgrund der einzigartigen Materialzusammensetzung von Propylat sind die umweltfreundlichen Kofferraum-Seitenverkleidungen zudem leichtgewichtig und schalldämmend und tragen so zur Dämpfung der Reifen- und E-Motor-Geräusche im Heck des Fahrzeugs bei. Darüber hinaus zeichnen sie sich durch Langlebigkeit, geometrische Anpassungsfähigkeit und eine ansprechende Ästhetik aus. Das nachhaltige 100-Prozent-Polyester-Konzept von Autoneum kann auch auf andere Verkleidungsteile im Kofferraum ausgeweitet werden.

Kunden würdigen Qualität und operative Exzellenz

Autoneum konnte 2024 einen Rekordauftragseingang verzeichnen. Dies ist ein Zeugnis für das Vertrauen der Kunden in die hohe Qualität und Zuverlässigkeit, die das Unternehmen in Bezug auf seine Produkte und Dienstleistungen unter Beweis stellt. Darüber hinaus wurden Autoneum-Werke weltweit auch 2024 wieder von verschiedenen führenden Fahrzeugherstellern für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Um nur einige Beispiele zu nennen: Die Produktionsstätten in Gravataí, Brasilien, und Oregon, USA, erhielten beide den Supplier Quality Excellence Award von General Motors (GM). GM verlieh zudem den kanadischen Werken in London und Tillsonburg den Platinum Supplier Status. Toyota ehrte das Werk in Córdoba, Argentinien, mit dem Outstanding Performance Award und wählte ausserdem das chinesische Joint-Venture-Werk von Autoneum in Tianjin als einen von fünf Lieferanten in China als Träger des Strategic Supplier of Competitive and Outstanding Performance Award aus. Eine grossartige Leistung aller Werke und eine verdiente Belohnung für das stete und erfolgreiche Streben nach höchster Qualität und Kundenzufriedenheit!





Wachsendes Geschäft mit Nutzfahrzeugen

Mit der Gründung einer eigenen Business Unit Commercial Vehicles Anfang 2024 hat Autoneum die Weichen für weiteres nachhaltiges und profitables Wachstum in diesem Marktsegment gestellt. In den ersten zwölf Monaten ihres Bestehens baute die Business Unit die starke Kundenbasis des Unternehmens weiter aus und gewann neue Aufträge, unter anderem für schalldämmende Lärmschutzschilde in Europa und für Böden mit abwaschbarem Oberflächenbelag in Europa und China. Zudem erhielt Autoneum erste Aufträge für neue nachhaltige Seiten- und Rückwandverkleidungen. Deren Trägermaterial besteht aus Propylat PET und damit zu 100 Prozent aus Polyester, enthält einen hohen Anteil an rezykliertem Material und ist am Ende der Lebensdauer vollständig rezyklierbar. Hersteller von Lkws sowie landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge profitieren damit ebenfalls von Autoneums langjähriger Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung umweltfreundlicher Monomaterialien – ein wichtiger Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft auch in diesem Fahrzeugsegment.

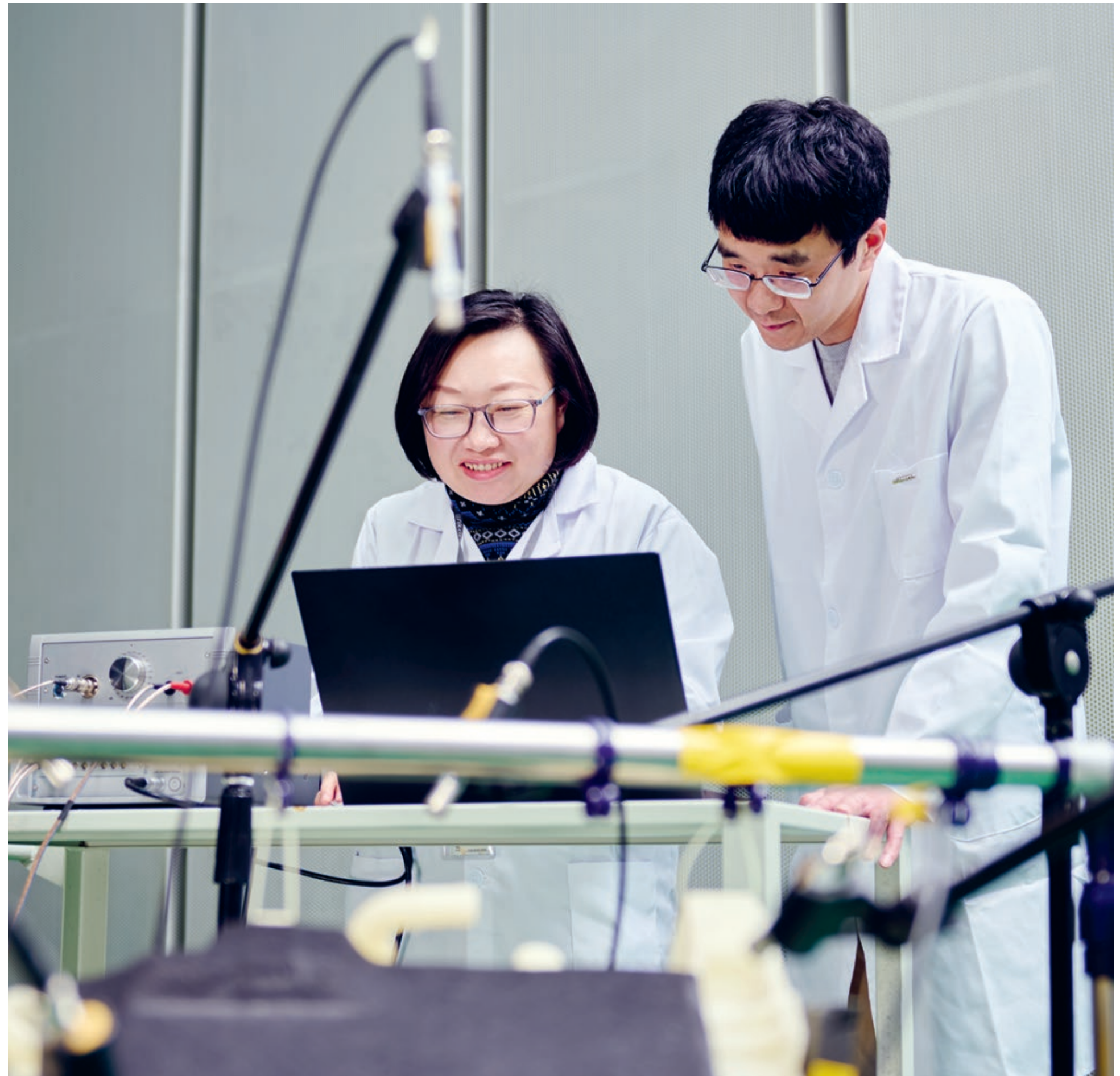
Rückblick auf Jahrzehnte des Erfolgs

2024 konnten gleich zwei Autoneum-Standorte ein rundes Jubiläum feiern. So beliefert der Standort im tschechischen Choceň Kunden seit dreissig Jahren erfolgreich mit Komponenten wie Motorhaubenabsorbern, Unterbodenschilden, Motorabdeckungen und Teppichisolationen. Das Joint-Venture-Werk in Tianjin, China, wurde ursprünglich 2004 von den japanischen Firmen Nittoku, Chugai und Hirotani gegründet, Autoneum stieg 2006 als Partner ein. In den letzten zwei Jahrzehnten hat das Werk in Tianjin erfolgreich eine Vielzahl von Komponenten gefertigt, darunter Stirnwandisolationen und Radhausverkleidungen für den Innen- und Aussenbereich von Fahrzeugen, Motorhaubenabsorber, Seitenverkleidungen und andere Filzteile für verschiedene Automobilhersteller in China. Herzlichen Glückwunsch an die Teams in Tschechien und China, die in allen Bereichen der Produkte und Dienstleistungen von Autoneum durchweg hervorragende Qualität liefern!



Innovation für New Mobility

Im Rahmen der neuen Strategie Level Up, hat Autoneum die globalen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten im Jahr 2024 mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Bereich New Mobility weiter ausgebaut. Um der steigenden Nachfrage nach Komponenten für Elektrofahrzeuge gerecht zu werden, hat das Unternehmen ein eigenes New Mobility-Team gebildet, das darauf spezialisiert ist, die Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte und Technologien für die sich schnell entwickelnden Batteriesysteme und die Architektur von E-Autos zu beschleunigen; darüber hinaus dient das Team als Katalysator für Innovationsprojekte und Partnerschaften. Im Sommer 2024 eröffnete Autoneum zudem ein neues Research & Technology (R&T)-Zentrum in Schanghai, China, um die Wettbewerbsfähigkeit in diesem wichtigen strategischen Markt weiter zu stärken. Die Einrichtung eines R&T-Teams in China ermöglicht es Autoneum, Produkte innert kurzer Zeit zu entwickeln, um auf die dynamischen Marktbedingungen und Anforderungen chinesischer Fahrzeughersteller zu reagieren. Das Zentrum wird ausserdem die Weiterentwicklung nachhaltiger Materialien unterstützen und die Einführung der umweltfreundlichen Produkte von Autoneum in Asien fördern.





Ein ausgezeichnete Arbeitgeber

Der Geschäftserfolg von Autoneum beruht auf der Produktivität, Innovationskraft und Leidenschaft der Mitarbeitenden auf der ganzen Welt. Die Förderung einer Kultur, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, ist deshalb eine der sechs tragenden Säulen innerhalb der neuen Strategie Level Up. Ein bewährtes Mittel, um den Erfolg der umgesetzten Massnahmen, Richtlinien und Personalpraktiken zu testen, ist die Teilnahme an standardisierten Zertifizierungsprogrammen. So hat das renommierte Top Employers Institute Autoneum als Top Employer 2024 in der Schweiz ausgezeichnet. Unternehmen, die als Top Employer zertifiziert sind, stellen ihre Mitarbeitenden in das Zentrum des unternehmerischen Handelns und bieten ihnen ein herausragendes Arbeits- und Entwicklungsumfeld. Der Autoneum-Hauptsitz in Winterthur stellte sich 2024 erstmals der umfassenden Untersuchung im Rahmen des auf internationalen Standards basierenden Zertifizierungsprogramms und erzielte auf Anhieb ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Strategische Einblicke am Capital Markets Day in Tschechien

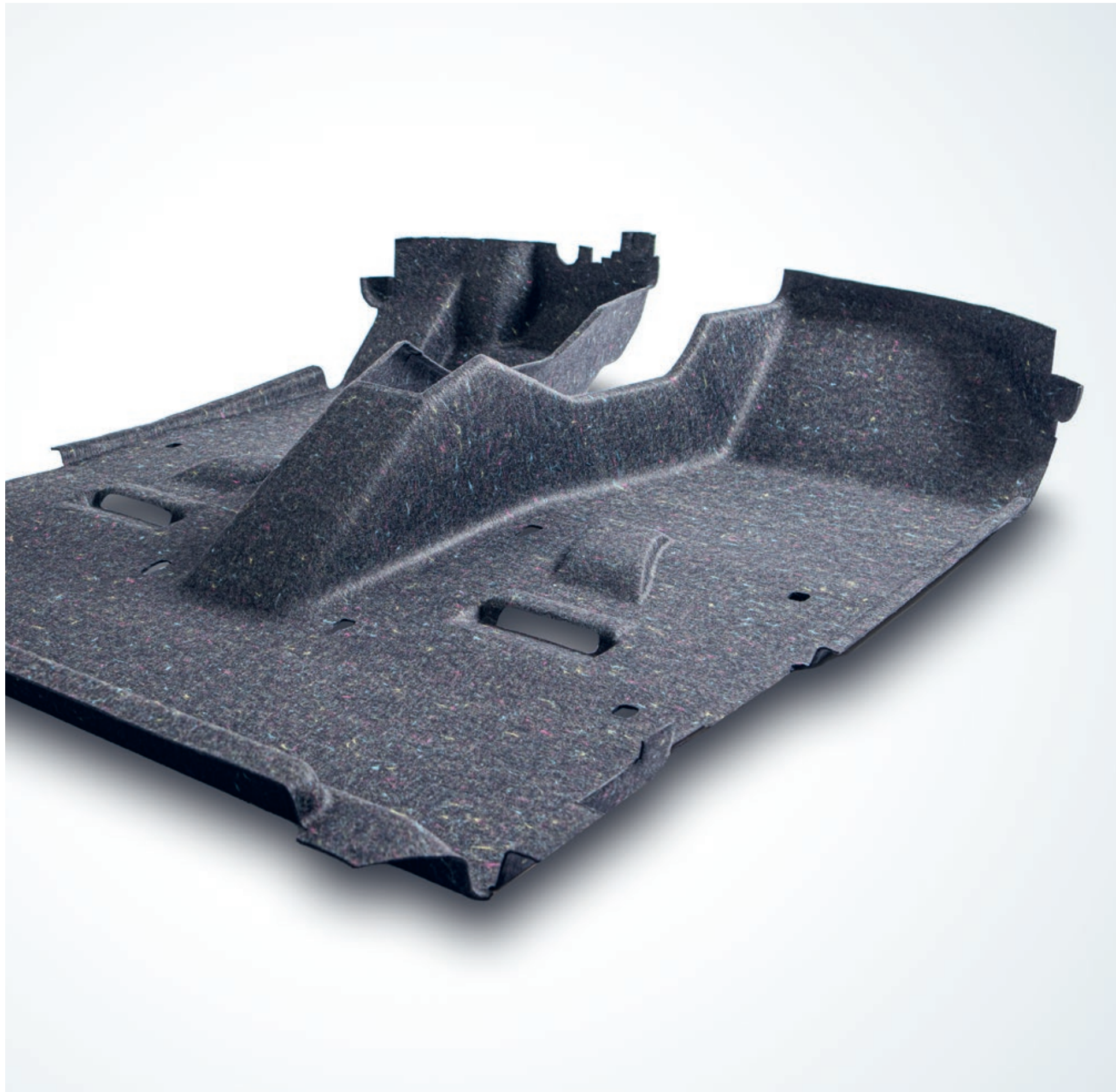
Anlässlich des Capital Markets Day von Autoneum am 16. Oktober 2024 stellten Chief Executive Officer Eelco Spoelder und Chief Financial Officer Bernhard Wiehl die neue Unternehmensstrategie Level Up sowie die überarbeiteten Mittelfristziele vor. Die detaillierten Ausführungen zu den umfassenden strategischen Initiativen für das künftige Wachstum des Unternehmens wurden durch Präsentationen ausgewählter Mitglieder von Autoneums Exekutivkomitee sowie der Abteilung Forschung und Technologie zu den laufenden Aktivitäten in den Bereichen Nachhaltigkeit und Innovation ergänzt. Die eingeladenen Investoren, Finanzanalysten und Medienschaffenden nutzten die Gelegenheit, um mit der Konzernspitze in diesem einzigartigen Rahmen Fragen und aktuelle Themen zu diskutieren. Darüber hinaus erhielten sie bei einer Besichtigung der tschechischen Werke in Bor und Volduchy wertvolle Einblicke in die Produktions- und Recyclingprozesse des Unternehmens.



Wieder Gold für die Nachhaltigkeit

Die Autoneum Holding AG wurde im Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis für 2024 erneut mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Trotz verschärfter Bewertungskriterien konnte Autoneum die Punktzahl in der Gesamtbewertung der vier Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung weiter steigern und gehörte damit zum zweiten Mal in Folge zu den besten fünf Prozent der bewerteten Unternehmen. Im Vergleich zum Vorjahr gelang es Autoneum, in drei Kategorien deutliche Fortschritte zu erzielen, insbesondere in den Bereichen Ethik und Umwelt, was in der Gesamtbewertung erneut in der zweithöchsten Anerkennungsstufe resultierte. Autoneum setzt sich dafür ein, dass Wachstum und unternehmerische Verantwortung bei allen Geschäftsaktivitäten stets Hand in Hand gehen. Auszeichnungen von weltweit anerkannten externen Ratingplattformen wie EcoVadis machen die kontinuierlichen Fortschritte des Unternehmens in Bezug auf die Qualität seiner eigenen Nachhaltigkeitsmanagementsysteme sicht- und messbar.





Auf dem Weg zu Netto Null – Beteiligung an Vorzeigeprojekt zur Dekarbonisierung

Die enge Zusammenarbeit mit Kunden und anderen führenden Branchenvertretern ermöglicht es Autoneum, innovative Wege zu beschreiten und Grenzen auszuloten, wenn es darum geht, die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse weiter zu optimieren. So unterstützte Autoneum 2024 beispielsweise die Renault Gruppe bei der Entwicklung ihres kohlenstoffarmen Demonstrationsfahrzeugs Renault Emblème. Das Auto wurde so konzipiert, dass es über den gesamten Lebenszyklus hinweg 90 Prozent weniger Treibhausgasemissionen verursacht. Als Schlüsselpartner des Projekts optimierte Autoneum die Umweltbilanz der nachhaltigen Pure-Technologien weiter, die für rund dreissig faserbasierte Komponenten im Innen- und Aussenbereich des Fahrzeugs verwendet wurden. Dank seiner ausgewiesenen Expertise in der Entwicklung leichtgewichtiger und vollständig rezyklierbarer Monomaterialien mit hohem Recyclinganteil sowie in den Bereichen Lebenszyklusanalyse und Produktinnovation konnte Autoneum den CO₂-Fussabdruck seiner Bauteile deutlich reduzieren. Darüber hinaus trugen die Komponenten zu einer erheblichen Gewichtseinsparung beim Renault Emblème bei, was sich zusätzlich positiv auf die CO₂-Emissionen und die Reichweite des Elektroautos auswirkte.

Nachhaltig- keit bei Autoneum

Autoneum nimmt die Verantwortung gegenüber der Umwelt, den Menschen und der Gesellschaft zum Wohlergehen heutiger und künftiger Generationen ernst. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie führte das Unternehmen auch 2024 verschiedene Projekte und Massnahmen durch, um die konzernweiten Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social, Governance – ESG) zu erreichen. Über diese Aktivitäten informiert Autoneum jährlich in seinem Corporate Responsibility Report auf Grundlage der Standards der GRI. Der Corporate Responsibility Report 2024 wurde zeitgleich mit dem vorliegenden Geschäftsbericht veröffentlicht.



LEVEL UP

Einführung der neuen
Strategie Level Up



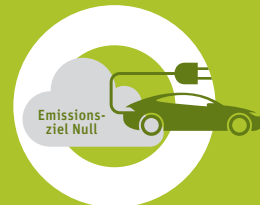
Erweiterung des **nachhaltigen polyester-**
basierten Produktportfolios für Nutzfahrzeuge

262

Durchführung von **262 Ökoeffizienz-Projekten** in
den Bereichen Energie, Abfall und Wasser



Einführung einer **vollständig rezyklierbaren**
Kofferraum-Seitenverkleidung



Kooperationspartner für
Renault Emblème



Auszeichnung als **Top Employer 2024**
in der Schweiz



Goldmedaille im **EcoVadis-**
Nachhaltigkeitsrating 2024



75 gemeinnützige Projekte
weltweit realisiert



Auswahl einer neuen **Plattform für**
Nachhaltigkeit in der Lieferkette



Über 30 000 Tonnen rezykliertes PET
in Autoneum-Produkten wiederverwertet



Wasserentnahme gegenüber dem Vorjahr
um **17.3% reduziert**

Die neue Unternehmensstrategie Level Up unterstreicht das Engagement von Autoneum, Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette weiter voranzutreiben.

2024 erzielte das Unternehmen weitere Fortschritte in den strategischen Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Um ökologische Auswirkungen zu reduzieren, führte das Unternehmen in seinen Werken weltweit Projekte ein, um Emissionen, Energieverbrauch und Abfall zu verringern sowie die Wassereffizienz zu verbessern. Darüber hinaus entwickelte Autoneum weitere innovative Produkte, die den Einsatz nicht erneuerbarer Ressourcen minimieren, so zum Beispiel nachhaltige, faserbasierte Seiten- und Rückwandverkleidungen für Nutzfahrzeuge und eine vollständig rezyklierbare Kofferraumverkleidung aus 100% Polyester.

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsinitiativen und -ergebnissen des Unternehmens finden sich in Autoneums Corporate Responsibility Report 2024.



Technologien, die sich durch eine
exzellente Umweltbilanz während des gesamten
Produktlebenszyklus auszeichnen

Das 2020 eingeführte Nachhaltigkeitslabel *Autoneum Pure* kennzeichnet Technologien mit einer ausgezeichneten Umweltbilanz in allen vier Phasen des Produktlebenszyklus: von der Materialbeschaffung über die Fertigung und Anwendung bis zum Ende des Fahrzeuglebens.

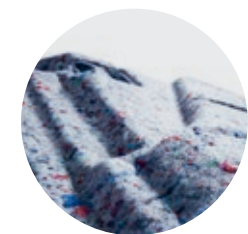
Dank ihres geringen Gewichts, des hohen Anteils an rezyklierten Materialien, des nachhaltigen Produktionsprozesses und der guten Rezyklierbarkeit am Ende des Lebenszyklus haben *Autoneum Pure*-Technologien eine deutlich bessere Umweltbilanz als neuwertiges Material und tragen zu einem geringeren Energieverbrauch und weniger CO₂-Emissionen von Fahrzeugen bei.

Komponenten, die auf Pure-Technologien basieren, zeichnen sich durch die folgenden Eigenschaften aus:

- Teilweise oder vollständig aus rezyklierten Materialien
- Produktionsausschüsse werden rückgewonnen, verarbeitet und wiederverwertet
- Wesentlich leichter als vergleichbare Komponenten
- Rezyklierbar



Ultra-Silent



Prime-Light



Hybrid-Acoustics PET



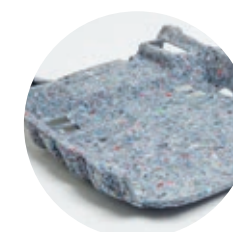
Di-Light



Propylat PET



Relive-1



IFP-R2

Das Nachhaltigkeitslabel *Autoneum Blue* wurde 2023 eingeführt und verbindet die Verwendung von rezykliertem Material mit dem Schutz der Ozeane und sozialer Verantwortung. Es ist eine Weiterführung des ursprünglich von *Borgers Automotive* lancierten *LABEL blue by Borgers®*. Im Nachgang an die Übernahme des deutschen Automobilzulieferers im April 2023 hat *Autoneum* das Label vollständig in sein nachhaltiges Produktportfolio integriert.



Für eine Auszeichnung mit dem Blue-Label müssen Komponenten auf Materialien basieren, die zu mindestens 30% aus rezykliertem PET bestehen, das in Küstengebieten in einem Umkreis von 50 Kilometern vom Wasser gesammelt wurde. Damit leisten die Produkte einen wichtigen Beitrag, Plastikverschmutzung in den Ozeanen zu verhindern.



Darüber hinaus muss das Einsammeln der PET-Flaschen nach einem sozial verantwortungsvollen und menschenrechtskonformen Prozess erfolgen und eine rückverfolgbare Beschaffung des Flaschenmahlguts gewährleistet sein.

Das Blue-Label ergänzt die laufenden Aktivitäten von *Autoneum* zur kontinuierlichen Senkung des Wasserverbrauchs in allen Unternehmensbereichen, wie sie in der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens dargelegt sind, und stellt somit einen weiteren wichtigen Schritt im Beitrag von *Autoneum* zu einer nachhaltigeren Zukunft der Mobilität dar.

Grundsätzlich können *Autoneum Blue*-Komponenten auf jeder *Autoneum*-Technologie basieren, die rezyklierte Polyesterfasern enthält. Die folgenden Produkte auf Polyesterbasis sind derzeit unter dem Label *Autoneum Blue* erhältlich:



Radlaufschalen



Kofferraum-Seitenverkleidung

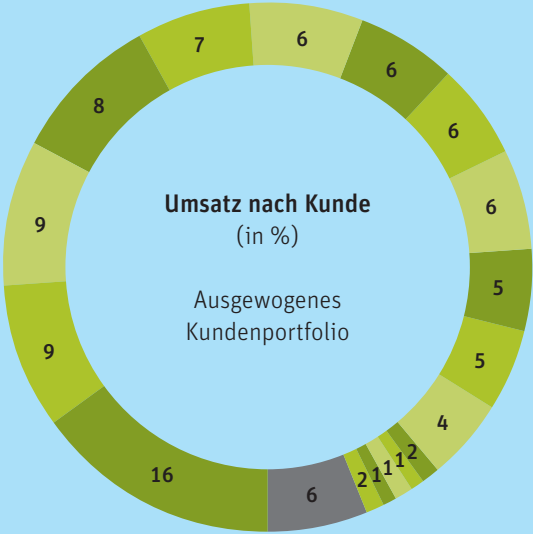
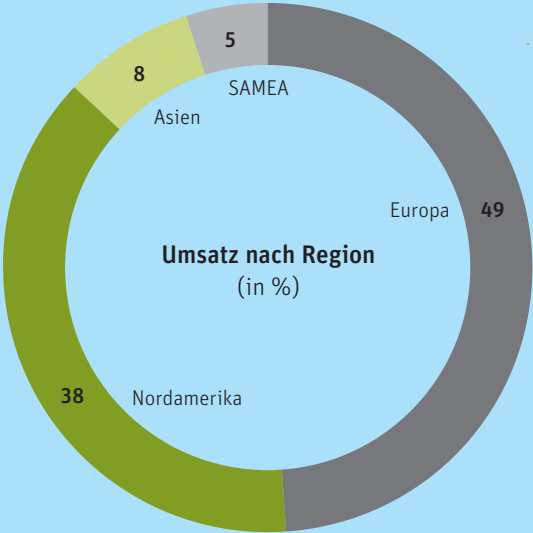


Nadelvliessteppiche



Nachhaltigkeit auf der Strasse,
Leben unter Wasser

Märkte und Kunden



● Personenwagen
● Nutzfahrzeuge

■ Autoneum ist in 25 Ländern vertreten

Nordamerika

- Kanada**
 - London, Ontario
 - Tillsonburg, Ontario
- Mexiko**
 - San Luis Potosí
 - Silao
- USA**
 - Aiken, South Carolina
 - Bloomsburg, Pennsylvania
 - Duncan, South Carolina
 - Farmington Hills, Michigan
 - Jeffersonville, Indiana
 - Norwalk, Ohio
 - Oregon, Ohio
 - Downers Grove, Illinois
 - Jackson, Tennessee
 - Monroe, Ohio
 - Somerset, Kentucky
 - Valparaiso, Indiana

● Autoneum
● Standorte mit Minderheitsbeteiligungen
● Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen
● Lizenznehmer

Europa

- Belgien**
 - Genk
- Deutschland**
 - Berlin
 - Bocholt
 - Ellzee
 - Holzgerlingen
 - München
 - Rossdorf-Gundernhausen
 - Sindelfingen
- Frankreich**
 - Aubergenville
 - Blainville
 - Lachapelle-aux-Pots
 - Moissac
 - Ons-en-Bray
- Polen**
 - Katowice
 - Nowogard
 - Złotoryja
- Portugal**
 - Setúbal
- Schweden**
 - Göteborg
- Schweiz**
 - Sevelen
 - Winterthur (HQ)
- Spanien**
 - A Rúa
 - Madrid
 - Valldoreix (Sant Cugat del Vallès)
- Tschechien**
 - Bor
 - Choceň
 - Hnátnice
 - Hrádek
 - Rokycany
 - Volduchy
- Ungarn**
 - Komárom
- Vereinigtes Königreich**
 - Heckmondwike
 - Stoke-on-Trent
 - Telford

SAMEA*

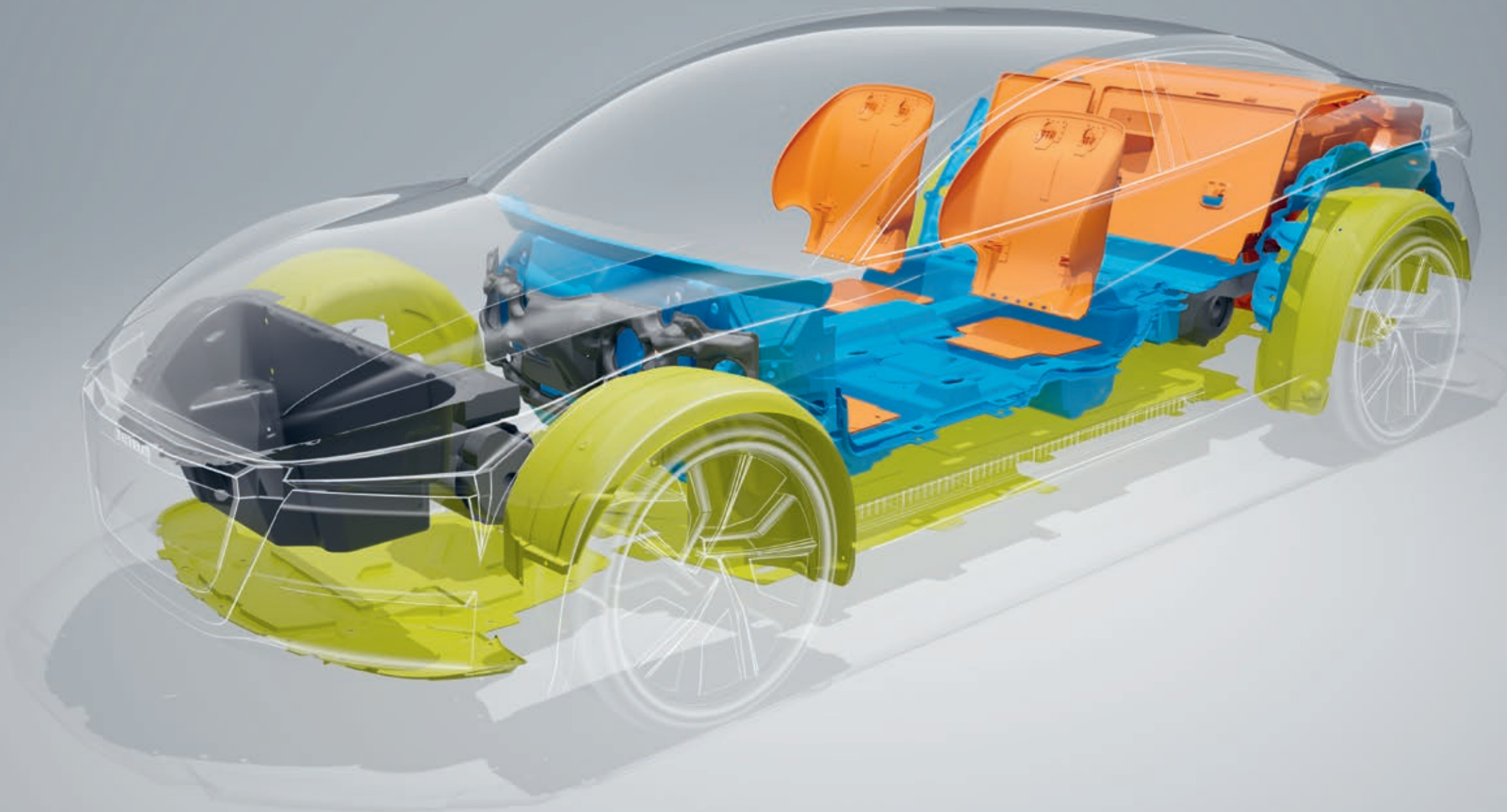
- Argentinien**
 - Córdoba
- Brasilien**
 - Gravataí
 - São Paulo
 - Taubaté
- Südafrika**
 - Rosslyn
 - Durban
- Türkei**
 - Bursa

Asien**

- China**
 - Chongqing
 - Dadong
 - Pinghu
 - Schanghai
 - Taicang
 - Tiexi
 - Wuqing
 - Yantai
 - Changchun
 - Guangzhou
 - Tianjin
 - Wuqing
 - Wuhan
 - Fuzhou
- Indien**
 - Behror
 - Pune
 - Chennai
- Indonesien**
 - Karawang
- Japan**
 - Oguchi
 - Tokio
- Malaysia**
 - Shah Alam
- Südkorea**
 - Seoul
- Thailand**
 - Laem Chabang
 - Chonburi

*Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika.
**ohne die mit der Jiangsu Huanyu Group per 28. Februar 2025 erworbenen Werke

Unser Produktportfolio



Personenwagen

Exterieur

MOTORRAUM

- Vorderer Kofferraum
- Motor-* und Elektromotorkapselungen
- Stirnwandisolation aussen
- Kofferraumbodenisolation aussen
- Motorhaubenabsorber
- Motorabdeckungen*

UNTERBODEN

- Unterbodenschilde
- Batterieunterschilde
- Radhausverkleidungen
- Tunnelisolation aussen*
- Hitzeschilde*
- Elektromagnetische Batterieschilde
- Bodenisolation aussen

Interieur

INNENBODEN

- Stirnwandisolation innen
- Nadelvliessteppiche
- Tuftingteppiche
- Bodenisolation
- Radhausisolation innen
- Kofferraumbodenisolation innen

INNENVERKLEIDUNG

- Kofferraum-Seitenverkleidung
- Kofferraum-Ladeboden
- Kofferraum-Heckdeckelverkleidung
- Hutablagen
- Koffermatten
- Kofferraum-Bodenverkleidung
- Fussmatten
- Fahrerlehnenverkleidung

*Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieb

Nutzfahrzeuge

Exterieur

MOTORRAUM

- Elektromotor und Zubehörkapselungen
- Motor- und Getriebekapselungen*
- Lärmschutzschilde

UNTERBODEN

- Untermotorschilde*
- Hitzeschilde*

Interieur

INNENBODEN

- Bodengruppe mit abwaschbarem Oberflächenbelag
- Teppichsysteme
- Dämpfungen

INNENVERKLEIDUNG

- Dachhimmel
- Seiten- und Rückwandverkleidung
- (Beheizbare) Fussmatten
- Obere Ablage
- Liegen

*Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieb

Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten*, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)* und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse*. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2024. Unter www.autoneum.com/de/investor-relations/ und www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/ werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht ist ab Seite 146 aufgeführt.

*www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance



1 KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Konzernstruktur

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2024 betrug 692.8 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften. Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)¹ und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 99–101.

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird grundsätzlich eine verantwortliche Person (Head Legal Unit) ernannt. Diese ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich. Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2024 weltweit 50 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten sind auf Seite 139 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember 2024 war bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil, Schweiz, und Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz: 22.66%;
- PCS Holding AG, Frauenfeld, Schweiz, und Peter Spuhler, Warth-Weiningen, Schweiz: 16.17%;
- Martin und Rosmarie Ebner via Anna Holding AG, Wilen, Schweiz: 10.25%;
- Martin Haefner, Erlenbach, Schweiz: 3.1%

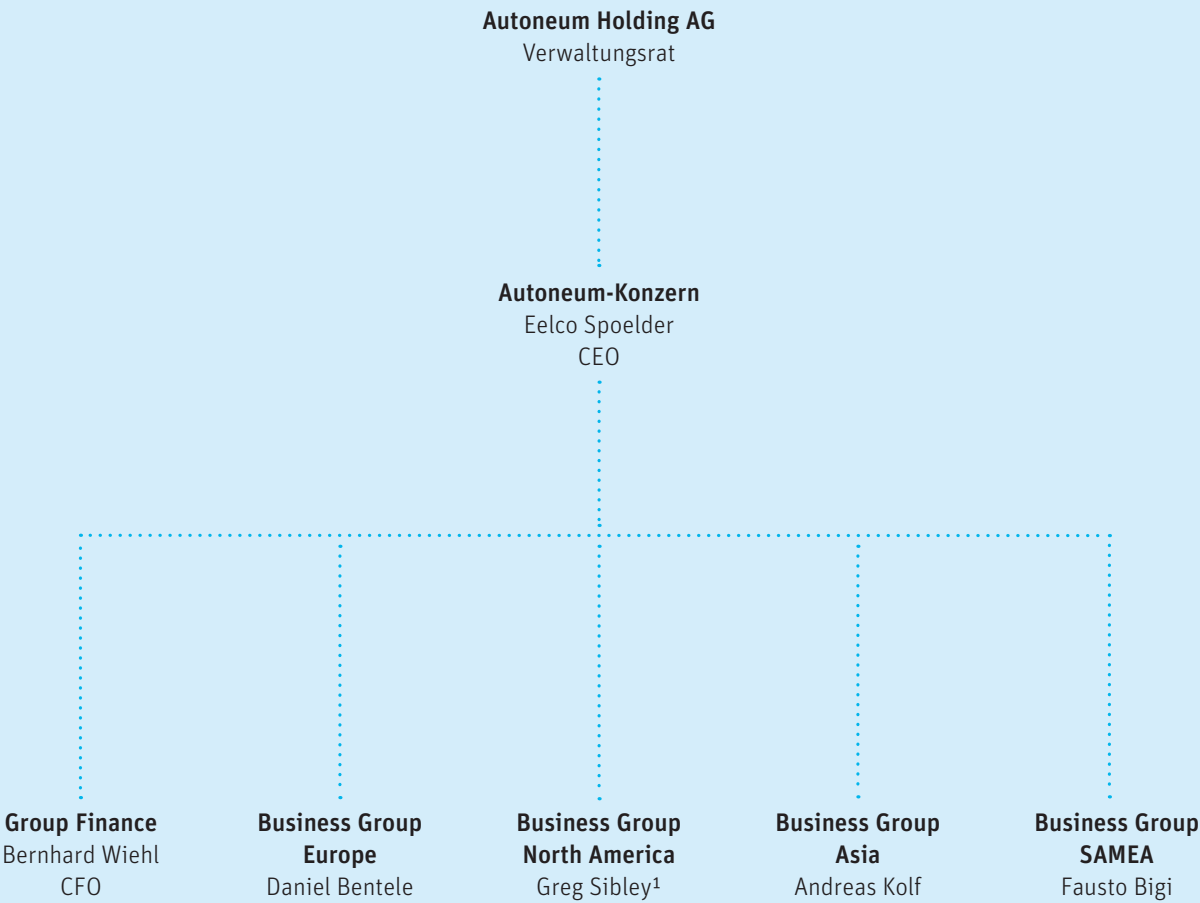
Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 f. des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert.

Sie können über die Suchfunktion unter [https:// www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/](https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/) eingesehen werden.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

ORGANISATION

Stand 31. Dezember 2024



¹ bis 31. Dezember 2024, ab 1. Januar 2025 Denis Albert

Per 31. Dezember 2024 hielt die Autoneum Holding AG 0.82% des Aktienkapitals (48 158 Aktien).

Kreuzbeteiligungen

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

2 KAPITALSTRUKTUR

Aktienkapital

Per 31. Dezember 2024 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 292 022.65 CHF und war eingeteilt in 5 840 453 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

Kapitalband

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 9. April 2024 wurde das anlässlich der Generalversammlung vom 23. März 2023 geschaffene und bis zum 9. April 2024 befristete Kapitalband aus den Statuten¹ gestrichen.

Bedingtes Kapital für Begebung von Wandel- und/oder Optionsanleihen oder Einräumung von (kотиerten) Aktionärsoptionen

Das Aktienkapital kann sich durch die Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 11.99% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen. Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten¹. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben und die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

Bedingtes Kapital für Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende

Das Aktienkapital kann sich zudem durch die Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 4.28% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten¹. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten¹.

Kapitalveränderungen

Bei ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Mit der im September 2023 vollzogenen Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband (siehe Seite 60) wurden zusätzlich 1 168 090 Aktien mit einem Nennwert von 0.05 CHF geschaffen. Siehe dazu auch die Medienmitteilungen vom 14. September 2023, 27. September 2023 und 28. September 2023². Somit beträgt das Aktienkapital am 31. Dezember 2024 292 022.65 CHF, eingeteilt in 5 840 453 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF.

Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seite 60) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. 60f).

Partizipations- und Genussscheine

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

Aktien

Die Autoneum Holding AG hat 5 840 453 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren. Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden. Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffek-

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

² www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen/#_tab-ad-hoc-de

tengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

Beschränkung der Übertragbarkeit und der Nominee-Eintragungen

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten¹ kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält. Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt ohne Berücksichtigung von Enthaltungen.

Wandelanleihen und Optionen

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

Verwaltungsrat beantragt Dividende von 2.80 CHF pro Aktie

Aufgrund des Konzernergebnisses 2024 beantragt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung vom 2. April 2025 eine Dividende von 2.80 CHF pro Aktie (für das Geschäftsjahr 2023: CHF 2.50 pro Aktie). Dies entspricht einer Ausschüttung von rund 16,4 Mio. CHF und damit rund 31% des Konzerngewinns, der den Autoneum-Aktionären zurechenbar ist.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

3 VERWALTUNGSRAT

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten¹, dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ und den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse¹ der Autoneum Holding AG.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten¹ aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2024 bestand der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

Unabhängigkeit der nichtexekutiven Mitglieder

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 155).

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten¹ mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren. Die Anzahl Mandate gemäss (c) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck.

Wahl und Amtszeit sowie Grundsätze des Wahlverfahrens

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheiden nach Erreichen des 70. Lebensjahres an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil er durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt. Bei der Nominierung neuer Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus. In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten¹ oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des Präsidenten des Verwaltungsrats, der Verwaltungsratsausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiterinnen und Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz- und Investitionspolitik, Corporate Responsibility inkl. Personal- und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und die Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen
- und über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär oder eine Sekräterin, der oder die nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie fallweise Mitglieder der Konzernleitung und des Managements. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung.

Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

¹www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Im Jahr 2024 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrats statt, die zwischen dreieinhalb und fünfeinviertel Stunden dauerten. Die Sitzungen wurden physisch abgehalten. Eine der fünf Sitzungen fand an einem ausländischen Produktionsstandort statt mit anschliessender Betriebsbesichtigung. Die Teilnahmequote lag bei 100%. Zusätzlich wurden vier Videokonferenzen durchgeführt mit einer Dauer von bis zu einer Stunde. Im Geschäftsjahr 2024 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen.

Ausschüsse

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominations- und einen Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz. Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement¹, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzende ist Liane Hirner, die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Martin Klöti (seit 9. April 2024). Oliver Streuli war bis zum 9. April 2024 Mitglied des Revisionsausschusses. Im Geschäftsjahr 2024 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der CEO und der CFO, der Leiter der internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat über die Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Vorschriften inklusive solcher im Zusammenhang mit Konfliktmineralien und Kinderarbeit;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prozesse einer externen Revision der nichtfinanziellen Berichterstattung;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;
- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der internen Revision.

¹www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance



Verwaltungsrat

Von links nach rechts: Martin Klöti, Norbert Indlekofer, Michael Pieper, Hans-Peter Schwald, Liane Hirner, Ferdinand Stutz, Oliver Streuli.

Hans-Peter Schwald

Präsident | Schweizer Staatsangehöriger (1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Präsident seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; von 2017 bis 2024 Senior Partner der Anwaltskanzlei Bianchi Schwald LLC; seit Juli 2024 Senior Partner der Anwaltskanzlei Valfor Rechtsanwälte AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 149ff. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominationsausschusses . **Nichtexekutiv**

Norbert Indlekofer

Vizepräsident | Deutscher Staatsangehöriger (1958)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2017. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl.Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebe-systeme und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutsch-land; von 2014 bis 2016 President & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 150 . **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses . **Nichtexekutiv**

Liane Hirner

Mitglied | Österreichische Staatsangehörige (1968)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrätin seit 2021 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** MBA in Industriemanagement, Buchhaltung und Steuern Karl Franzens Universität in Graz; von 1993 bis 2017 verschiedene Funktionen bei der PwC Wien, Österreich, unter anderem als Partner und Managing Director; seit 2018 Vorstandsmitglied und CFRO der Vienna Insurance Group, Österreich . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 150ff **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzende des Revisionsausschusses . **Nichtexekutiv**

Martin Klöti

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1973)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2024 **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtschaftsprüfer, Treuhänder mit Fachausweis; von 1996 bis 2002 Wirtschaftsprüfer bei Deloitte AG, Zürich; 20 Jahre bei der Schweizer Technologies Gruppe, ab 2014 als Group CFO und Mitglied der Gruppenleitung; seit 2023 CFO und Mitglied der Gruppenleitung der Artemis Holding AG, Hergiswil, Schweiz. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 152 . **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisionsausschusses (seit 9. April 2024). **Nichtexekutiv**

Michael Pieper

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1946)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; Eigentümer und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 153. **Nichtexekutiv**

Oliver Streuli

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1988)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2021 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master of Arts in Accounting und Finance, Universität St. Gallen; von 2014 bis 2017 Investment Banking der UBS; von 2017 bis 2019 Stadler Rail AG; von 2019 bis 2023 CEO der PCS Holding AG, seit 2023 CFO der Rieter Group. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 154. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisions- (bis 9. April 2024), des Vergütungs- und des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses (seit 9. April 2024) . **Nichtexekutiv**

Ferdinand Stutz¹

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1957)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG; von 1989 bis 1995 Hauptabteilungsleiter, Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer, Deutsch-land; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Deutschland; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 154 . **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, des Vergütungs- und des Nominationssausschusses . **Nichtexekutiv**

¹ Ferdinand Stutz stellt sich an der Generalversammlung vom 2. April 2025 nicht zur Wiederwahl

Der Revisionsausschuss traf sich 2024 zu drei Sitzungen und einer Videokonferenz von jeweils einer bis vier Stunden Dauer. Alle Ausschussmitglieder erhielten zudem die schriftlichen Berichte der internen Revision. Mit Ausnahme der Vertreter der Revisionsstelle haben im Geschäftsjahr 2024 keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen. Alle Ausschussmitglieder haben an allen vier Sitzungen teilgenommen.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist Norbert Indlekofer. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Oliver Streuli und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI) unter Einbezug der finanziellen und der Corporate-Responsibility-Ziele des Konzerns, sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat. Zudem ist der Vergütungsausschuss zusammen mit dem Nominationsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

Der **Nominationsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist Norbert Indlekofer. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Oliver Streuli und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmassnahmen informieren. Zudem ist der Nominationsausschuss zusammen mit dem Vergütungsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

2024 haben drei Sitzungen des Vergütungs- und des Nominationsausschusses stattgefunden, die zwischen drei und vier Stunden dauerten. Im Geschäftsjahr 2024 waren keine externen Berater an den Ausschusssitzungen anwesend. Alle Ausschussmitglieder haben an allen drei Sitzungen teilgenommen.

Der **Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Norbert Indlekofer, Oliver Streuli (seit 9. April 2024) und Ferdinand Stutz.

Der Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und der Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien;
- Unterstützung und Begleitung in allen Nachhaltigkeitsthemen, die den Planeten betreffen, u. a. in der Reduktion der Treibhausgasemissionen (Klimawandel), in nachhaltigen Prozessen, Standards und Produkten, verantwortungsvollem Abfallmanagement und Umweltrisiken, sowie Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2024 zu zwei Sitzungen von einer bzw. von vier Stunden Dauer und einem zweitägigen Workshop. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2024 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses teilgenommen.

Kompetenzregelung

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich ab Seite 64 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen im Rahmen eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ über Geschäftsfälle entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird. Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt.

Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie das Budget und den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 93–98.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2024 führte die interne Revision sieben reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Compliance-Programm und Verhaltenskodex

Das Compliance-Programm von Autoneum hat die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung zum Ziel und regelt erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung, Früherkennung und Sanktionierung von Verstössen.

4 KONZERNLEITUNG

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2024 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf Seite 72 aufgeführt.

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten¹ mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen. Diese Mandate müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck. Mandate der Konzernleitung müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden.

Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

5 VERGÜTUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und zu Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 146.

6 MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

Stimmrechtsbeschränkung

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

Statutorisches Quorum

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung von Enthaltungen, soweit Gesetz oder Statuten¹ nicht abweichende Bestimmungen enthalten.

Einberufung der Generalversammlung, Traktandierung und Stimmrechtsvertretung

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten¹ vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten¹ können Aktionäre, welche mindestens 0.5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen Vertreter ihrer Wahl (mittels schriftlicher Vollmacht)

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Konzernleitung



Von links nach rechts: Bernhard Wiehl, Fausto Bigi, Andreas Kolf, Eelco Spoelder, Daniel Bentele, Greg Sibley.

Eelco Spoelder Chief Executive Officer (CEO)
Niederländischer Staatsangehöriger (1972)

Mitglied der Konzernleitung seit 2023 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master of Business Administration, Duke University, Fuqua School of Business, USA; Master of Science in Industrial Engineering and Management Science, Eindhoven University of Technology, Niederlande; von 1996 bis 2003 verschiedene Funktionen im Einkauf bei Continental AG, Deutschland (ehemals Philips Car Systems); von 2004 bis 2007 Vice President Infotainment Solutions & Radio Navigation divisions in the Americas bei Continental AG, North America (ehemals Siemens VDO); von 2008 bis 2011 Vice President Business Unit Instrumentation & Driver HMI und von 2012 bis 2016 Executive Vice President & Head of Business Unit Instrumentation & Driver HMI bei Continental AG, Deutschland; von 2016 bis 2017 Chief Operating Officer, Executive Vice President & Member of Executive Committee, verantwortlich für Group Global Operations, Manufacturing, Purchasing, Total Customer Satisfaction, Quality und IT bei Forvia / Faurecia; von 2017 bis 2023 President Faurecia Seating Executive Vice President & Member of Executive Committee bei Forvia / Faurecia, France; in der jetzigen Funktion seit 2023 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 156

Bernhard Wiehl Chief Financial Officer (CFO)
Deutscher Staatsangehöriger (1967)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplom in Maschinenbau, Fachhochschule Esslingen, Deutschland; Diplom in Wirtschaftsingenieurwesen (FH), Fachhochschule Esslingen, Deutschland; von 1994 bis 2000 verschiedene Funktionen bei TRW Automotive, Deutschland; von 2000 bis 2004 Leiter Finance & Controlling bei Hella-Leuchten Systeme, Deutschland; von 2004 bis 2006 Direktor Programm-Management und von 2006 bis 2007 Vizepräsident Programm-Management und Controlling Europa bei Hydraulik-Ring, Deutschland; von 2007 bis 2011 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Elektronik, und von 2011 bis 2013 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Licht bei Hella, Deutschland; von 2013 bis 2019 Leiter Finance & Controlling Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 156

Daniel Bentele Head Business Group Europe
Deutscher Staatsangehöriger (1976)

Mitglied der Konzernleitung seit 2023 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplomierter Wirtschaftsingenieur, Hochschule Aalen, Deutschland; von 2003 bis 2005 Assistent des COO und Product Line Manager bei BEHR GmbH & Co. Stuttgart, Deutschland; von 2005 bis 2008 Production Manager bei BEHR America Inc. – Produktionsstandort Dayton; von 2008 bis 2009 Projektkoordinator BEHR Korea und von 2009 bis 2012 Manager Produktionsstandort Pusan und Deputy General Manager bei BEHR Korea Inc., Südkorea; von 2012 bis 2014 Manager Produktionsstandort Pforzheim bei MAHLE Behr GmbH, Stuttgart, Deutschland; von 2014 bis 2017 Regional Head South America / CEO bei MAHLE Behr Gerenciamiento Ltda., Südamerika; von 2017 bis 2019 Vice President Profit Center Industrial Applications und CEO bei MAHLE Industrial Thermal Systems GmbH & Co. KG; von 2020 bis 2023 Vice President Region Asia Pacific, Thermal Management bei MAHLE Holding, China; 2023 Vice President Strategy & Innovation bei Faurecia Seating, France; in der jetzigen Funktion seit 2023 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 156

Fausto Bigi Head Business Group SAMEA
Brasilianischer Staatsangehöriger (1959)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager bei Itautec Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufsdirektor Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 156

Andreas Kolf Head Business Group Asia
Deutscher Staatsangehöriger (1962)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Volljurist; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President und Managing Director Federal-Mogul India; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 156

Greg Sibley¹ Head Business Group North America
US-amerikanischer Staatsangehöriger (1964)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Bachelor in Maschinenbau, Northwestern University, Chicago (IL), USA; Master in Business Administration in Betriebs- und Finanzmanagement, University of Michigan, Ann Arbor (MI), USA; von 1986 bis 1997 verschiedene Managementfunktionen in US-amerikanischen Automobilunternehmen; von 1997 bis 2004 verschiedene Managementfunktionen in der Division Emission Control bei Tenneco, USA; von 2004 bis 2007 Vice President Produktentwicklung und strategischer Einkauf bei Trico Products, USA; von 2008 bis 2010 Executive Director Entwicklung und von 2011 bis 2013 Vice President Entwicklung und Fertigung, 2014 Vice President Operations Europa und 2015 Vice President und General Manager North America Division Clean Air bei Tenneco, USA; von 2016 bis 2018 Präsident Business Unit Americas bei Eberspächer, USA; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 156

oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 lic. iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

Eintragungen im Aktienbuch

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

7 KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

Angebotspflicht

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33 ⅓ Prozent aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

8 REVISIONSSTELLE

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Reto Benz, zugelassener Revisionsexperte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2018 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2024 rund 1.3 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. Für zusätzliche Dienstleistungen, hauptsächlich nicht-finanzielle Prüfungsleistungen und Steuerberatung, berechnete KPMG rund 0.6 Mio. CHF. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.6 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2024. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.4 Mio. CHF.

Informationsinstrumente der externen Revision

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Revisionsausschuss auf den Seiten 65–68. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsratssitzungen und der Sitzungen der Ausschüsse. Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle

¹ bis 31. Dezember 2024, ab 1. Januar 2025 Denis Albert

und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne sowie die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern.

9 INFORMATIONSPOLITIK

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertreterinnen und -vertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht, den Corporate-Responsibility-Bericht, die Generalversammlung sowie in der Regel eine Bilanzmedienkonferenz zum Jahresergebnis des Vorjahres und eine Video-konferenz zum Halbjahresergebnis des laufenden Jahres. Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntma-chung kursrelevanter Tatsachen wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sicher-gestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertreterinnen und -vertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter www.autoneum.com/de/medien/abonnement können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024 umfasst den Geschäfts- und Corporate-Responsibility-Bericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der Geschäftsbericht 2024 und der Corporate-Responsibility-Bericht 2024 können in gedruckter Form von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Beide Berichte können zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung unter www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte (Geschäftsbericht 2024), bzw. www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/ (Corporate Responsibility Report 2024) heruntergeladen werden. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionärinnen und Aktionäre.

Informationsquellen

Gemäss §30 der Statuten¹ ist das Schweizerische Handelsamtsblatt Publikationsorgan der Autoneum Holding AG. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch Publikationen im Schwei-zerischen Handelsamtsblatt, soweit das Gesetz nicht zwingend eine andere Mitteilung verlangt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationswege bestimmen.

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Organisationsreglement: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Geschäftsberichte inkl. Finanzbericht: www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte
- Vergütungsbericht: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Bestellung gedruckte Version Geschäftsberichte inkl. Finanzberichte: www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen
- Corporate Governance: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Corporate Responsibility: www.autoneum.com/de/corporate-responsibility
- Aktienkurs: www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie
- Präsentationen: www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation
- Medienmitteilungen inkl. Ad-hoc-Mitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen inkl. Ad-hoc-Mitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/abonnement
- Kontaktaufnahme: www.autoneum.com/de/kontakt

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

10 HANDELSSPERRZEITEN

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat interne Vorschriften zu den Handelssperrzeiten erlas-sen. Danach wird unterschieden zwischen regulären Handelssperrzeiten und Ad-hoc-Handelssperrzeiten. Die regulären Handelssperrzeiten stehen im Zusammenhang mit der Publikation der Halbjahres- und Jahresergebnisse und bestehen vom 10. Juni bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Halbjahres-abschluss publiziert wird, bzw. vom 10. Dezember bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Jahresabschluss publiziert wird. Adressaten sind neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung alle Mitarbeitenden, die Zugang zu den relevanten Finanzzahlen haben.

Ad-hoc-Handelssperrzeiten werden im Zusammenhang mit anderen kursrelevanten Tatsachen vom Präsi-denten des Verwaltungsrats erlassen. Dieser legt auch fallweise den Adressatenkreis fest.

11 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN SEIT BILANZSTICHTAG

Ferdinand Stutz, Mitglied des Verwaltungsrats, stellt sich an der Generalversammlung vom 2. April 2025 nicht zur Wiederwahl.

Anlässlich der Generalversammlung vom 2. April 2025 beantragt der Verwaltungsrat

1. Die Neuwahl von Yanni von Roy-Jiang in den Verwaltungsrat
2. Die Schaffung eines Kapitalbands, um flexibler im Zusammenhang mit Akquisitionen von Unter-nehmen oder Unternehmensteilen, Beteiligungen, Finanzierungen und anderen strategischen Transaktionen agieren zu können.
3. Die Streichung der Limitierung der variablen Vergütung der Konzernleitung im Verhältnis zur fixen Vergütung

Weitergehende Informationen dazu finden Sie in der Einladung zur Generalversammlung vom 2. April 2025, die auch abrufbar ist unter <https://www.autoneum.com/de/investor-relations/generalversamm-lung/>



Financial Report

- 78 Consolidated Financial Statements
- 133 Financial Statements of Autoneum Holding Ltd
- 146 Remuneration Report / Vergütungsbericht
- 160 Review 2020–2024

Consolidated income statement

CHF million	Notes	2024		2023	
Revenue	(4)	2 338.7	100.0%	2 302.3	100.0%
Material expenses ¹		-1 005.7	43.0%	-1 036.3	45.0%
Employee expenses	(5)	-716.1	30.6%	-696.7	30.3%
Other expenses	(6)	-408.8	17.5%	-418.6	18.2%
Other income ²	(7)	38.6	1.7%	138.5	6.0%
EBITDA		246.7	10.5%	289.2	12.6%
Depreciation, amortization and impairment ³	(8)	-121.8	5.2%	-182.4	7.9%
EBIT		125.0	5.3%	106.9	4.6%
Financial income	(9)	4.9		4.4	
Financial expenses	(10)	-35.8		-43.8	
Share of profit of associated companies	(15)	0.9		1.6	
Earnings before taxes		94.9	4.1%	69.0	3.0%
Income taxes	(11)	-24.9		-7.9	
Net result		70.0	3.0%	61.1	2.7%
attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		52.1		48.3	
attributable to non-controlling interests		17.8		12.8	
Basic earnings per share in CHF	(12)	8.98		9.42	
Diluted earnings per share in CHF	(12)	8.97		9.42	

¹ Material expenses include CHF -0.2 million (2023: CHF -10.6 million) changes in inventories of finished goods and work in progress.
² Other income includes a bargain purchase gain of CHF 102.7 million in 2023 (refer to note 3, page 99).
³ Depreciation, amortization and impairment include impairment charges on tangible assets in the amount of CHF 56.3 million in 2023.

Consolidated statement of comprehensive income

CHF million	Notes	2024	2023
Net result		70.0	61.1
Currency translation adjustment ¹		16.1	-55.7
Inflation adjustment		4.8	4.4
Total items that will be reclassified to income statement		20.9	-51.3
Remeasurement of defined benefit pension plans	(24)	3.6	0.9
Changes in fair value of equity investments (FVOCI)	(16)	0.6	3.5
Income taxes		-0.4	0.6
Total items that will not be reclassified to income statement		3.8	4.9
Other comprehensive income		24.7	-46.4
Total comprehensive income		94.7	14.7
attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		71.4	10.8
attributable to non-controlling interests		23.3	3.9

¹ The currency translation adjustment includes CHF 1.3 million (2023: CHF -2.3 million) from associated companies accounted for using the equity method.

The accompanying notes on pages 82-128 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated balance sheet

CHF million	Notes	31.12.2024	31.12.2023
Assets			
Tangible assets	(13)	759.3	750.8
Intangible assets	(14)	13.2	16.2
Investments in associated companies	(15)	19.6	18.9
Financial assets	(16)	30.2	30.3
Deferred income tax assets	(11)	58.6	50.7
Employee benefit assets	(24)	14.4	10.2
Other assets	(17)	103.5	95.5
Non-current assets		998.9	972.6
Inventories	(18)	162.4	180.1
Trade receivables	(19)	248.8	273.1
Current income tax receivables		3.4	1.7
Other assets	(17)	103.1	84.9
Financial assets	(16)	7.5	9.4
Cash and cash equivalents	(20)	108.2	149.4
Current assets		633.4	698.6
Assets		1 632.3	1 671.2
Shareholders' equity and liabilities			
Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		507.2	449.7
Equity attributable to non-controlling interests	(22)	96.8	87.2
Shareholders' equity		604.0	537.0
Financial liabilities	(23)	368.6	551.8
Deferred income tax liabilities	(11)	26.3	30.2
Employee benefit liabilities	(24)	18.0	16.6
Provisions	(25)	20.0	16.2
Other liabilities	(26)	9.2	11.5
Non-current liabilities		442.1	626.4
Financial liabilities	(23)	150.9	45.3
Current income tax liabilities		32.5	23.2
Provisions	(25)	21.2	33.3
Trade payables		177.9	190.3
Other liabilities	(26)	203.8	215.7
Current liabilities		586.2	507.8
Liabilities		1 028.3	1 134.2
Shareholders' equity and liabilities		1 632.3	1 671.2

The accompanying notes on pages 82-128 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated statement of changes in equity

CHF million	Attributable to the shareholders of Autoneum Holding Ltd						Attributable to non-controlling interests	Total	
	Share capital	Treasury shares	Capital reserve	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.			
At January 1, 2023	0.2	−4.0	217.5	−5.2	243.1	−112.6	339.1	92.9	432.0
Net result	–	–	–	–	48.3	–	48.3	12.8	61.1
Other comprehensive income	–	–	–	3.5	5.4	−46.4	−37.5	−8.9	−46.4
Total comprehensive income	–	–	–	3.5	53.7	−46.4	10.8	3.9	14.7
Capital increase ¹	0.1	–	101.0	–	–	–	101.1	–	101.1
Sale of subscription rights	–	–	–	–	0.1	–	0.1	–	0.1
Dividends paid ²	–	–	–	–	–	–	–	−9.6	−9.6
Purchase of treasury shares ³	–	−3.3	–	–	–	–	−3.3	–	−3.3
Share-based remuneration ³	–	2.1	–	–	−0.2	–	1.9	–	1.9
Total transactions with owners	0.1	−1.2	101.0	–	−0.1	–	99.8	−9.6	90.2
At December 31, 2023	0.3	−5.2	318.6	−1.7	296.7	−159.0	449.7	87.2	537.0
Net result	–	–	–	–	52.1	–	52.1	17.8	70.0
Other comprehensive income	–	–	–	0.6	7.7	11.0	19.2	5.5	24.7
Total comprehensive income	–	–	–	0.6	59.8	11.0	71.4	23.3	94.7
Dividends paid ²	–	–	–	–	−14.5	–	−14.5	−13.7	−28.2
Purchase of treasury shares ³	–	−2.0	–	–	–	–	−2.0	–	−2.0
Share-based remuneration ³	–	1.7	–	–	0.9	–	2.6	–	2.6
Total transactions with owners	–	−0.3	–	–	−13.6	–	−13.9	−13.7	−27.6
At December 31, 2024	0.3	−5.4	318.6	−1.1	342.9	−148.0	507.2	96.8	604.0

¹ Refer to note 2.2 on page 98.

² Autoneum Holding Ltd paid a dividend for the 2023 financial year in 2024 of CHF 2.50 per share entitled to dividends, totaling a payout of CHF 14.5 million as approved by the Annual General Meeting. Autoneum Holding Ltd did not pay a dividend for the 2022 financial year in 2023.

³ Autoneum purchased 17 500 registered shares (2023: 29 600) and transferred 14 962 registered shares (2023: 18 258) in conjunction with share-based remuneration in the period under review.

The accompanying notes on pages 82–128 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated statement of cash flows

CHF million	Notes	2024	2023
Net result		70.0	61.1
Dividend income	(9)	−1.1	−1.2
Interest income	(9)	−1.9	−1.4
Interest expenses	(10)	20.6	28.2
Income tax expenses	(11)	24.9	7.9
Depreciation, amortization and impairment	(8)	121.8	182.4
Share of profit of associated companies	(15)	−0.9	−1.6
Gain from disposal of tangible assets, net	(6), (7)	−2.8	−2.4
Bargain purchase gain	(3)	–	−102.7
Other non-cash income and expenses		19.6	12.9
Change in net working capital		−6.3	42.7
Change in post-employment benefit assets and liabilities		0.1	1.3
Change in non-current provisions		–	10.5
Change in other non-current assets		−6.1	−2.2
Change in other non-current liabilities		−1.8	2.6
Dividends received		2.4	3.1
Interest received		2.0	1.4
Interest paid		−20.3	−27.8
Income taxes paid		−30.4	−24.4
Cash flows from operating activities		189.8	190.3
Investments in tangible assets	(13)	−78.9	−57.1
Investments in intangible assets	(14)	−1.1	−0.9
Investments in financial assets		−6.5	−0.6
Investments in subsidiary or business, net of cash acquired	(3)	–	−96.0
Proceeds from disposal of tangible assets		5.1	10.1
Proceeds from disposal of financial assets		1.5	1.4
Cash flows used in investing activities		−80.0	−143.1
Proceeds from issue of share capital	(2.2)	–	101.1
Dividends paid to shareholders of Autoneum Holding Ltd		−14.5	–
Dividends paid to non-controlling interests		−13.7	−9.6
Purchase of treasury shares	(21)	−2.0	−3.3
Proceeds from sale of subscription rights		–	0.1
Proceeds from borrowings	(23)	5.0	225.1
Repayment of borrowings	(23)	−128.4	−315.5
Cash flows used in financing activities		−153.6	−2.1
Currency translation adjustment		2.7	−19.4
Change in cash and cash equivalents		−41.2	25.7
Cash and cash equivalents at beginning of the year		149.4	123.6
Cash and cash equivalents at end of the year	(20)	108.2	149.4

The accompanying notes on pages 82–128 are part of the consolidated financial statements.

Notes to the consolidated financial statements

1 MATERIAL ACCOUNTING POLICIES

1.1 Basis of preparation

Autoneum Holding Ltd (“the Company”) was incorporated on December 2, 2010 as a Swiss corporation domiciled in Winterthur. The Company has been listed on the SIX Swiss Exchange (AUTN, ISIN: CH0127480363) since May 13, 2011. Autoneum Holding Ltd together with its subsidiaries will henceforth be referred to as “Autoneum Group”, “Group” or “Autoneum”. A list of subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments of Autoneum Group can be found in note 35 on page 128.

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS). The consolidated financial statements are based on historical cost, with the exception of employee benefit assets and liabilities, which are measured at the fair value of the plan assets less the present value of the defined benefit obligation, and specific financial instruments, which are measured at fair value. The consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on March 11, 2025 and are subject to approval by the Annual General Meeting of shareholders on April 2, 2025.

The consolidated financial statements are published exclusively in English. Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. All ratios and variances are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded amount.

1.2 Significant accounting judgments, estimates and assumptions

The preparation of the Group’s consolidated financial statements requires management to make judgments, estimates and assumptions that affect the application of the Group’s accounting policies and the reported amounts of revenue, expenses, assets and liabilities, the accompanying disclosures, and the disclosure of contingent liabilities. Uncertainty about these assumptions and estimates could result in outcomes that require a material adjustment to the carrying amount of assets or liabilities in future periods. Other disclosures relating to the Group’s exposure to risks and uncertainties include the risk management process (refer to note 2, page 93) and the sensitivity analyses of defined benefit plans (refer to note 24, page 120).

Judgments

In the process of applying the Group’s accounting policies, management has made the following judgment in connection with the consolidation of entities in which the Group holds less than the majority of voting rights.

Assessing whether Autoneum has control over an entity includes all facts and circumstances that may indicate that the Group is able to direct the relevant activities and key decisions. Autoneum concludes that it has control over certain entities in which it holds 50% (refer to note 22, page 117), based on specific rights allocated. Facts and circumstances indicating that Autoneum controls an entity may change and lead to a reassessment of the management’s conclusion.

In rare circumstances, IFRS 16 requires management judgment in order to determine an appropriate lease term. The application of IFRS 16 is outlined in note 1.9 on page 86.

Estimates and assumptions

Key assumptions and estimation uncertainties that have a significant risk of resulting in a material adjustment in the next financial year include the following:

Impairment losses on tangible assets are assessed based on estimated cash flows, which may vary from actual cash flows. Important assumptions to consider are useful lives, growth rates, achievable margins, utilization levels and the discount rates.

Preproduction costs that are capitalized in the balance sheet include mainly employee costs. Testing for impairment of the capitalized preproduction costs requires management to estimate both the total future consideration and total future costs of a project.

For defined benefit plans, actuarial valuations which are the basis for the employee benefit assets and liabilities in the balance sheet are carried out regularly. These calculations are based on statistical and actuarial assumptions. In particular, the present value of the defined benefit obligation is affected by assumptions such as discount rate, expected future salary growth and life expectancy. Other assumptions for the valuation are derived from statistical data such as mortality tables and staff turnover rates. Actuaries are independent from Autoneum. Assumptions may differ significantly from actual results. These deviations can ultimately have an effect on the employee benefit assets or liabilities in future periods (refer to note 24, page 120).

In the course of the ordinary operating activities of Autoneum Group, obligations from guarantee and warranty, litigation and non-income tax risk, and environmental risk can arise. Provisions for these obligations are measured on the basis of estimated future cash outflow. The outcome of these business transactions may result in claims against Autoneum that may be below or above the related provisions. Provisions for litigation and non-income tax risk comprise complex cases that include material uncertainties. Environmental provisions are recognized for the expected costs for the cleanup and reconstruction of contaminated sites that are interdependent of many uncertainties, such as Autoneum’s share of the cost or the applicable approach for determining these costs. The financial impact of these cases for future periods can only be estimated, because uncertainties relating to amount and date of cash outflow exist (refer to note 25, page 124).

Assumptions in relation to income taxes include interpretations of the tax regulations in place in the relevant countries. The adequacy of these interpretations is assessed by the tax authorities. This can result, at a later stage, in changes in the income tax expenses. To determine whether a deferred income tax asset on tax loss carryforwards may be recognized requires judgment in assessing whether there will be future taxable profits against which these tax loss carryforwards can be offset (refer to note 11, page 104).

1.3 Changes in accounting policies

Adopted changes in accounting policies

Except as described below, the accounting policies applied in these consolidated financial statements are the same as those applied in the consolidated financial statements as of December 31, 2023.

New and revised standards and interpretations effective as of January 1, 2024 have been applied but did not have any significant impact on the Group’s consolidated financial statements.

Future changes in accounting policies

The following new and revised standards and interpretations have been issued but are not yet effective. They have not been applied early in these consolidated financial statements. However, a preliminary assessment has been conducted by the management and the expected impact of each standard and interpretation is presented in the following table.

	Effective date	Planned application by Autoneum
New standards and interpretations		
IFRS 18 Presentation and Disclosure in Financial Statements ¹	January 1, 2027	January 1, 2027
IFRS 19 Subsidiaries without Public Accountability: Disclosures ²	January 1, 2027	January 1, 2027
Revisions and amendments of standards and interpretations		
Lack of Exchangeability (Amendments to IAS 21) ²	January 1, 2025	January 1, 2025
Annual Improvements to IFRS Accounting Standards – Volume 11 ¹	January 1, 2026	January 1, 2026
Amendments to the Classification and Measurement of Financial Instruments (Amendments to IFRS 9 and IFRS 7) ¹	January 1, 2026	January 1, 2026
Contracts Referencing Nature-dependent Electricity (Amendments to IFRS 9 and IFRS 7) ²	January 1, 2026	January 1, 2026

¹ The impact on the consolidated financial statements of Autoneum cannot yet be determined with sufficient reliability.

² No impact or no significant impact is expected on the consolidated financial statements.

1.4 IFRS 18 Presentation and Disclosure in Financial Statements

IFRS 18 will replace IAS 1 Presentation of Financial Statements and introduces the following new key requirements:

- Entities are required to classify all income and expenses into five categories in the income statement, namely the operating, investing, financing, discontinued operations and income tax categories. Entities are also required to present a newly-defined operating profit subtotal. Entities’ net result will not change.
- Management-defined performance measures (MPMs) are disclosed in a single note in the financial statements.
- Enhanced guidance is provided on how to group information in the financial statements.

In addition, all entities are required to use the operating profit subtotal as the starting point of the statement of cash flows when presenting cash flows from operating activities under the indirect method.

The Group is still in the process of assessing the impact of the new standard, particularly with respect to the structure of the Group’s income statement, the statement of cash flows and the additional disclosures required for MPMs. The Group is also assessing the impact on how information is grouped in the financial statements, including for items currently labelled as “other”.

1.5 Scope and methods of consolidation

The consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd include the Company and its subsidiaries. Subsidiaries are entities controlled by the Group. The Group controls an entity when it is exposed to, or has rights to, variable returns from its involvement with the entity and has the ability to affect those returns through its power over the entity. The financial statements of subsidiaries are included in the consolidated financial statements from the date on which control commences until the date on which control is lost.

Acquisitions are accounted for using the acquisition method. Intercompany transactions are eliminated. If Autoneum does not have control over entities but significant influence, which is usually the case if Autoneum holds interests of between 20% and 50%, these investments are classified as associated companies and accounted for using the equity method. Interests of less than 20% where Autoneum does not have significant influence are classified as non-consolidated investments and are accounted for at fair value. The subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments are listed in note 35 on page 128.

1.6 Foreign currency translation

Items included in the financial statements of each Group company are measured using the currency of the primary economic environment in which the company operates (“functional currency”). The consolidated financial statements are prepared in Swiss francs, which is the functional currency and the reporting currency of Autoneum Holding Ltd.

Transactions in foreign currencies are translated into the functional currency by applying the exchange rates prevailing on the date of the transaction. Foreign exchange gains and losses resulting from the settlement of such transactions and from the translation at year-end exchange rates of monetary assets and liabilities denominated in foreign currencies are recognized in the income statement. For consolidation purposes, items in the balance sheet of foreign subsidiaries are translated at year-end exchange rates, while income statement items are translated at average rates for the period. The resulting currency translation differences are recognized in other comprehensive income and, in the event of a disposal of a foreign operation, transferred to the income statement as part of the gain or loss from disposal.

1.7 Hyperinflation accounting

The Argentinian and Turkish economies have exceeded 100 inflation points in the last 36 months (Argentina since 2018, Türkiye since 2022), based on consumer price indexes (CPI). Therefore, both economies are considered to be hyperinflationary, in accordance with the criteria in IAS 29 Financial Reporting in Hyperinflationary Economies. The standard requires that the financial statements prepared in the currency of a hyperinflationary economy be stated in terms of the measuring unit current at the reporting date. The financial statements of the Argentinian and Turkish subsidiaries were restated accordingly before being translated and included in the consolidated financial statements of the Group.

1.8 Property, plant and equipment

Property, plant and equipment is stated at historical cost less accumulated depreciation, which is recognized on a straight-line basis over the estimated useful life of the asset. Historical cost includes expenditures that are directly attributable to the acquisition of the assets. Useful life is determined according to the expected utilization of each asset. The relevant ranges are as follows:

Buildings	20–50 years
Machinery and plant equipment	5–15 years
Data processing equipment	4–8 years
Vehicles and furniture	3–10 years

Components of certain assets with different useful lives are depreciated separately. Gains or losses arising from the disposal of tangible assets are recognized in the income statement. Costs of maintenance and repair are charged to the income statement as incurred. The residual values and useful lives of tangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date.

1.9 Leases

The Group leases various buildings, vehicles, machineries and other assets. Lease terms are negotiated on an individual basis and contain a wide range of different terms and conditions.

Leases are recognized as right-of-use assets as part of tangible assets and corresponding lease liabilities at the commencement date. Each lease payment is allocated between the lease liability and finance cost. The finance cost is charged to profit or loss. The right-of-use asset is depreciated over the shorter of the asset’s useful life (refer to note 1.8, page 85) and the lease term on a straight-line basis and charged to profit or loss. Assets and liabilities arising from a lease are initially measured on a present value basis, using the rate implicit in the lease if this rate could be readily determined. If not, the lessee’s incremental borrowing rate is used, which reflects the refinancing costs of Autoneum.

At the commencement date, right-of-use assets are measured at cost comprising the following:

- the amount of the initial measurement of the lease liability,
- any lease payments made at or before the commencement date, less any lease incentive received,
- any initial direct costs incurred by the lessee, and
- restoration costs.

At the commencement date, lease liabilities are initially measured at the present value of the lease payments. The following lease payments are included in the net present value:

- fixed payments, less any lease incentives receivable,
- variable lease payments that depend on an index or a rate, initially measured using the index or rate as at the commencement date,
- amounts expected to be payable by the lessee under residual value guarantees,
- the exercise of a purchase option if the lessee is reasonably certain to exercise that option, and
- payments of penalties for terminating the lease, if the lease term reflects the lessee exercising an option to terminate the lease.

The Group recognizes short-term leases and leases for which the underlying asset is of low value as operating expenses in profit or loss. Short-term leases are leases with a lease term of twelve months or less. Low-value assets are those not exceeding an amount of CHF 5 000.

Extension and termination options are included in a number of lease agreements across the Group. In determining the lease term, the management considers all facts and circumstances that create an economic incentive to exercise an extension option, or not to exercise a termination option. Extension options are only included in the lease term if the Group is reasonably certain to extend the contract.

1.10 Intangible assets

Intangible assets such as customer relations, technology and trademarks as well as software acquired from third parties are included in the balance sheet at acquisition cost and are amortized on a straight-line basis. The residual values and useful lives of intangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date. Autoneum has neither in the current reporting period nor in the prior period intangible assets that have an indefinite useful life recorded in the balance sheet. Autoneum has no goodwill capitalized in the balance sheet. Useful life is determined according to the expected utilization of each asset. The relevant ranges are as follows:

Software and other intangible assets	1–8 years
Customer relations	8 years
Technology	7 years
Trademarks	1 year

1.11 Impairment of assets

Tangible assets, intangible assets and other assets (non-current) are tested for impairment if there are indications that, due to changed circumstances, their carrying value may no longer be fully recoverable. If such a situation arises, the recoverable amount is determined. This is the higher of its value in use and its fair value less cost to sell. Value in use is based on the estimated future cash flows, discounted to their present value using a pre-tax discount rate that reflects current market assessments of the time value of money and the risks specific to the asset. If the recoverable amount is below the carrying amount, a corresponding impairment loss is recognized in the income statement. Where the recoverable amount cannot be determined for an individual asset, it is determined for the cash-generating unit to which the asset belongs. To determine the value of an asset, estimates of the expected future cash flows from both usage and disposal are made.

1.12 Capitalized preproduction costs

In order to be able to supply an OEM with serial parts over the production period, Autoneum designs and develops a serial part based on its existing product technologies that meets the OEM’s specifications and prepares its manufacturing process allowing serial production over the production period, which is usually between five and eight years. The costs for this process qualify as costs to fulfill a contract and are capitalized as preproduction costs in the line item other assets. Those costs are capitalized when the costs are directly attributable to a project, which means between the nomination date and start of production, the costs enhance resources of the entity that will be used in satisfying performance obligations in the future, and the costs are expected to be recovered. The majority of costs that fulfill those requirements are employee costs that are allocated to specific projects, either based on actual hours entered by employees multiplied by an hourly cost rate, or where hourly records are not available, based on estimates made by controlling staff. The capitalized preproduction costs are amortized in the income statement in the line item material expenses over the period when revenue from the sale of the serial parts is recognized, which is usually between five and eight years. Where the carrying amount of the capitalized preproduction costs exceeds the remaining amount of consideration that Autoneum will receive minus the remaining costs that Autoneum will incur to fulfill the contract, an impairment loss is recognized immediately.

1.13 Financial instruments

A financial instrument is any contract that gives rise to a financial asset of one entity and a financial liability or equity instrument of another entity.

Initial recognition and measurement of financial assets

The classification of financial assets at initial recognition depends on the financial asset’s contractual cash flow characteristics and the Group’s business model for managing them. Trade receivables are measured at the transaction price determined under IFRS 15 (refer to note 1.21 on page 91). The Group initially measures all other financial assets at its fair value plus, in the case of a financial asset not at fair value through profit or loss, transaction costs. In order for a financial asset to be classified and measured at amortized cost or fair value through OCI, it needs to give rise to cash flows that are solely payments of principal and interest (SPPI) on the principal amount outstanding. This assessment is referred to as the SPPI test and is performed at an instrument level. The Group’s business model for managing financial assets refers to how it manages its financial assets in order to generate cash flows. The business model determines whether cash flows will result from collecting contractual cash flows, selling the financial assets, or both.

Purchases or sales of financial assets that require delivery of assets within a time frame established by regulation or convention in the marketplace (regular way trades) are recognized on the trade date, i.e., the date that the Group commits to purchasing or selling the asset.

Subsequent measurement of financial assets

For subsequent measurement, Autoneum classifies its financial assets into three categories:

- Financial assets at amortized cost: The Group measures financial assets at amortized cost if the financial asset is held within a business model with the objective to hold financial assets in order to collect contractual cash flows,

- and the contractual terms of the financial asset give rise on specified dates to cash flows that are solely payments of principal and interest on the principal amount outstanding. Financial assets at amortized cost are subsequently measured using the effective interest method and are subject to impairment. Gains and losses are recognized in profit or loss when the asset is derecognized, modified or impaired.
- Financial assets designated at fair value through OCI with no recycling of cumulative gains and losses upon derecognition (equity instruments): Upon initial recognition, the Group can elect to classify irrevocably its equity investments as equity instruments designated at fair value through OCI when they meet the definition of equity under IAS 32 Financial Instruments: Presentation and are not held for trading. The classification is determined on an instrument-by-instrument basis. Gains and losses on these financial assets are never recycled to profit or loss. Dividends are recognized as financial income in the income statement when the right of payment has been established. Equity instruments designated at fair value through OCI are not subject to impairment assessment. The Group elected to classify irrevocably its listed investments in non-consolidated companies under this category.
 - Financial assets at fair value through profit or loss: Financial assets at fair value through profit or loss include financial assets held for trading, financial assets designated upon initial recognition at fair value through profit or loss, or financial assets mandatorily required to be measured at fair value. Financial assets are classified as held for trading if they are acquired for the purpose of selling or repurchasing in the near term. Derivatives are also classified as held for trading. Financial assets with cash flows that are not solely payments of principal and interest are classified and measured at fair value through profit or loss, irrespective of the business model. Financial assets at fair value through profit or loss are carried in the statement of financial position at fair value with net changes in fair value recognized in the income statement.

Derecognition of financial assets

A financial asset is primarily derecognized when the rights to receive cash flows from the asset have expired or the Group has transferred its rights to receive cash flows from the asset or has assumed an obligation to pay the received cash flows in full without material delay to a third party under a “pass-through arrangement”.

Impairment of financial assets

The Group recognizes an allowance for expected credit losses (ECLs) for all debt instruments not held at fair value through profit or loss. ECLs are based on the difference between the contractual cash flows due in accordance with the contract and all the cash flows that the Group expects to receive, discounted at an approximation of the original effective interest rate.

ECLs are recognized in two stages. For credit exposures for which there has not been a significant increase in credit risk since initial recognition, ECLs are provided for credit losses that result from default events that are possible within the next twelve months (a twelve-month ECL). For those credit exposures for which there has been a significant increase in credit risk since initial recognition, a loss allowance is required for credit losses expected over the remaining life of the exposure, irrespective of the timing of the default (a lifetime ECL).

For trade receivables and contract assets, the Group applies a simplified approach in calculating ECLs. The Group calculates ECLs according to a provision matrix based on days the amounts are past due. Publicly available credit default probabilities for the individual customer based on their ratings are further used in the assessment.

As Autoneum has not encountered material credit losses in the past, the Group considers a financial asset in default when contractual payments are 180 days past due. However, in certain cases, the Group may also consider a financial asset to be in default when internal or external information indicates that the Group is unlikely to receive the outstanding contractual amounts in full before taking into account any credit enhancements held by the Group. A financial asset is written off when there is no reasonable expectation of recovering the contractual cash flows.

Initial recognition and measurement of financial liabilities

Financial liabilities are classified at initial recognition as financial liabilities at fair value through profit or loss, or as financial liabilities at amortized cost. All financial liabilities are recognized initially at fair value and, in the case of financial liabilities at amortized cost, net of directly attributable transaction costs.

The Group’s financial liabilities include trade and other payables, loans and borrowings including bank overdrafts, and derivative financial instruments.

Subsequent measurement of financial liabilities

- The measurement of financial liabilities depends on their classification, as described below:
- Financial liabilities at fair value through profit or loss include financial liabilities held for trading and financial liabilities designated upon initial recognition as at fair value through profit or loss. Financial liabilities are classified as held for trading if they are incurred for the purpose of repurchasing in the near term. This category also includes derivative financial instruments entered into by the Group. Gains or losses on liabilities held for trading are recognized in the income statement.
 - The category of financial liabilities at amortized cost is most relevant to the Group. After initial recognition, interest-bearing loans and borrowings are subsequently measured at amortized cost using the effective interest method. Gains and losses are recognized in profit or loss when the liabilities are derecognized as well as through the effective interest amortization process. Amortized cost is calculated by taking into account any discount or premium on acquisition and fees or costs that are an integral part of the effective interest. The effective interest amortization is included as finance expenses in the income statement. This category generally applies to interest-bearing loans and borrowings.

Derecognition of financial liabilities

A financial liability is derecognized when the obligation under the liability is discharged or cancelled or expires. When an existing financial liability is replaced by another from the same lender on substantially different terms, or the terms of an existing liability are substantially modified, such an exchange or modification is treated as the derecognition of the original liability and the recognition of a new liability. The difference in the respective carrying amounts is recognized in the income statement.

Offsetting of financial instruments

Financial assets and financial liabilities are offset and the net amount is reported in the consolidated statement of financial position if there is a currently enforceable legal right to offset the recognized amounts and there is an intention to settle on a net basis, to realize the assets and settle the liabilities simultaneously.

Derivative financial instruments

The Group uses derivative financial instruments, such as forward currency contracts, to hedge its foreign currency risks. Such derivative financial instruments are initially recognized at fair value on the date on which a derivative contract is entered into and are subsequently remeasured at fair value. Derivatives are carried as financial assets when the fair value is positive and as financial liabilities when the fair value is negative. Any gains or losses arising from changes in the fair value of derivatives are taken directly to profit or loss.

1.14 Inventories

Raw materials, consumables and purchased parts are valued at the lower of average cost and net realizable value. Semi-finished goods and finished goods are valued at the lower of manufacturing cost or net realizable value. Valuation adjustments are made for obsolete materials and excess stock.

1.15 Cash and cash equivalents

Cash and cash equivalents include bank accounts and time deposits with original maturities from the date of acquisition of up to three months.

1.16 Equity

Ordinary shares are classified as equity since the shares are non-redeemable and any dividends are discretionary.

When shares are repurchased, the amount of the consideration paid is recognized as a deduction from equity and presented as a separate component in equity. When treasury shares are sold or reissued subsequently, the amount received is recognized as an increase in equity and the resulting surplus or deficit on the transaction is recognized in retained earnings.

1.17 Provisions

Provisions are recognized when the Group has a present legal or constructive obligation as a result of past events, it is probable that an outflow of resources will be required to settle the obligation, and the amount can be reliably estimated. Provisions are discounted if the impact is significant.

1.18 Income taxes

Income taxes comprise both current and deferred income taxes. Normally, income taxes are recognized in the income statement, unless they are linked to a position that is recognized directly in equity or in other comprehensive income. In this case, the income taxes are also recognized directly in equity or in other comprehensive income.

Current income taxes are calculated and accrued on the basis of taxable income for the year. Deferred income taxes on temporary differences between carrying amounts of assets and liabilities for financial reporting purposes and amounts determined for local tax purposes are calculated using the liability method. Deferred income taxes are measured at the tax rate expected to be applied to temporary differences when they reverse, using tax rates enacted or substantially enacted at the reporting date. Deferred income tax assets and liabilities are offset to the extent that an entity has a legally enforceable right to offset current income taxes, and the deferred income taxes relate to income taxes levied by the same taxation authority and relate to the same taxable entity.

Temporary differences resulting from investments in Group companies are not considered if Autoneum is able to control the timing of the reversal of the temporary differences and if it is probable that these temporary differences will not reverse in future. The tax impact of losses and deductible temporary differences is capitalized to the extent it appears probable that such losses and deductible temporary differences will be offset in the future by taxable income.

1.19 Employee benefits

Employee pension plans are operated by certain subsidiaries, depending upon the level of coverage provided by the government pension facilities in the various countries in which they are present. Some are provided by independent pension funds. If there is no independent pension fund, the respective obligations are shown in the balance sheet under employee benefit liabilities. As a rule, pensions are funded by employees’ and employers’ contributions. Pension plans exist on the basis of both defined contribution and defined benefit.

Pension liabilities arising from defined benefit plans are calculated annually by independent actuaries using the projected unit credit method. The discount rate used for the calculation is based on interest rates of high-quality corporate bonds that are denominated in the currency in which the benefits will be paid, and that have terms to maturity approximating to the terms of the related pension obligation. Remeasurement gains or losses are recognized in other comprehensive income. Pension cost relating to services rendered in the reporting period is recognized in the income statement as current service cost. Pension cost relating to services rendered in previous periods as a result of new

or amended pension benefits is recognized in the income statement as past service cost. The net interest expenses or income on the net defined benefit liability or asset for the period is determined by applying the discount rate used to measure the defined benefit obligation at the beginning of the period to the then net defined benefit liability or asset, taking into account any changes in the net defined benefit liability (asset) during the period as a result of contributions and benefit payments. The net interest expenses or income is recognized in financial expenses or income. The fair value of plan assets is deducted from the defined benefit obligations. Any asset resulting from this calculation is only capitalized up to an amount not exceeding benefits from future contribution reductions or refunds.

In the case of defined contribution plans, the contributions are recognized as expenses in the period in which they were incurred.

1.20 Share-based payments

Share-based payments to members of the Board of Directors, the Executive Board and senior management are measured at fair value at the grant date and recognized in the income statement over the vesting period. The fair value is assessed based on the current market price and taking into account a discount for dividends that will not be collected by the beneficiary because the transfer of the shares is deferred. For share-based payments that are settled with equity instruments, a corresponding increase in equity is recognized.

1.21 Revenue recognition

Revenue is measured based on the consideration specified in a contract with a customer. The Group recognizes revenue when it transfers control over a good or service to a customer.

The main business of Autoneum is to develop and produce multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection for its customers, i.e., Original Equipment Manufacturers (OEM). Autoneum and the OEM agree on a contract upon nomination. The contracts include that Autoneum sells serial parts to the OEM over a production period of five to eight years. The serial parts are manufactured using a tool, which is either manufactured by Autoneum or procured by a third-party supplier and which is sold to the OEM, usually before the start of production. As a result, Autoneum agrees on two different kinds of performance obligations upon nomination: A performance obligation for each serial part that will be delivered to the OEM during the serial production period and a performance obligation for the procurement of the tools. Revenue is allocated to the performance obligations based on the selling price that is agreed with the OEM.

The majority of total revenue (more than 95%) is generated by the sale of the serial parts to the OEM and a minor part of total revenue (less than 5%) is generated by the sale of the tools to the OEM.

Upon nomination, the OEM and Autoneum agree on a sales price per serial part and agree that Autoneum will produce and deliver the serial parts to the OEM over its complete serial production period. The OEM and Autoneum agree on a contract that includes an expected quantity of serial products that will be delivered to the OEM, as the final quantity of required serial parts depends on the number of cars that the OEM will produce. Revenue from the sale of the serial parts is recognized at the point in time when control of the parts is transferred to the OEM, which is according to the delivery terms that are agreed with the OEM. Revenue is recognized based on the applicable sales price at the point in time the serial parts are transferred to the OEM. Control of the tools is transferred to the OEM at the point in time when the OEM accepts the tool.

Revenue recognized from contracts with customers is disclosed as revenue in the consolidated financial statements.

1.22 Financing costs

Borrowing costs that are directly attributable to the acquisition, construction or production of a qualified asset are capitalized as a part of the acquisition costs of the qualified asset. All other financing costs are recognized directly in the income statement.

1.23 Government grants

Government grants are assistance by government in the form of transfers of resources in return for compliance with certain conditions. Government grants related to capital expenditure (investment premiums) are initially recognized as a liability and subsequently recognized over the useful life of the subsidized tangible asset. If a government grant is awarded for the purpose of giving immediate financial support to an entity rather than an incentive to undertake specific expenditures, the grant is recognized in profit or loss of the period in which it becomes receivable and is deducted on the related expenses.

1.24 Definition of non-GAAP measures

EBIT as a subtotal includes all income and expenses before addition/deduction of financial income, financial expenses, share of profit of associated companies and income taxes. EBITDA as a subtotal includes EBIT before deduction of depreciation and impairment of tangible assets as well as amortization and impairment of intangible assets.

2 RISK MANAGEMENT

Autoneum maintains an internal control system with the objective of ensuring effectiveness and efficiency of operations, reliability of financial reporting and compliance with applicable laws and regulations. The internal control system is an important part of the risk management system.

The process of risk management is governed by the regulation “Autoneum Risk Management System”, which was adopted by the Board of Directors. The regulation defines the main categories of risk, which serve as a basis of the risk management, and the bodies within the Group that deal with the various risks. In addition, the regulation defines the procedures for detecting, reporting and managing risk and the criteria for qualitative and quantitative risk assessment.

The regulation defines the following main risk categories: strategic risk, operational risk, financial risk, compliance risk, capital risk, litigation, legal, environmental, human rights violation and other corporate responsibility risk (e.g. political, organizational, social and work safety risk).

Besides the financial and capital risk (refer to paragraphs 2.1 and 2.2 respectively), the following risks within the main risk categories are a focus of Autoneum:

- Strategic risk: This risk results on the one hand from different markets in which Autoneum operates (local aspects, legal regulations, degree of maturity of markets). On the other hand, it results from the share of the customers in Autoneum’s revenue, as well as from the technical and regulatory requirements on Autoneum products.
- Operational risk: This risk results from the technical development of orders until end of production, from the need for cost-efficient production and the possibility of interruptions in production.

Strategic risk resulting from developments in the relevant markets and of the products offered therein is assessed as part of the strategic planning and financial planning processes. Strategic risk and operational risk are regularly reviewed at meetings within the Business Groups and with the CEO and the CFO of the Group. These meetings also deal with other risks impacting actual performance against budget, in order to identify and implement corrective measures.

Risks resulting from divestments or other major projects are monitored at Group level within the framework of authorities and approvals for the respective project. Quarterly project review reports are prepared for the attention of the Board of Directors.

Specific risks are addressed by periodic reports in dedicated bodies. Such reports cover environmental and work safety risk at the various sites, treasury risk and risk from legal actions and compliance.

An aggregate review of all identified risks and of the instruments and measures to address them is performed on a semi-annual basis by the Risk Council, consisting of representatives of all Business Groups and Corporate functions. The review results are reported to the Board of Directors and the Group Executive Board.

2.1 Financial risk

As a result of its worldwide activities Autoneum is exposed to various financial risks, such as credit risk, liquidity risk and market risk (foreign exchange risk, interest rate risk and price risk).

Autoneum’s financial risk management aims to minimize the potential adverse impact of the development of the financial markets on the Group’s financial performance and to secure its financial stability. This may include the use of derivative financial instruments to hedge certain risk exposures. Financial risks are identified primarily locally and evaluated and managed centrally by Group Treasury in close cooperation with the Group’s legal units.

Credit risk

Credit risk arises from cash and cash equivalents, derivative financial instruments and deposits with banks and financial institutions, as well as from exposures to customers, including outstanding receivables, contract assets and committed transactions. Credit risk may result in a financial loss if one party in a transaction is unable or unwilling to meet its obligations. It is Autoneum’s objective to limit the impact of a default. The maximum risk of these positions corresponds to the book values of financial instruments that are classified as financial assets at amortized cost (refer to note 29 on page 125).

Credit risk of financial counterparties is monitored centrally by Group Treasury. Significant relationships with banks and financial institutions are basically only entered into with counterparties which would receive a BBB rating or higher in the categories of the largest rating agencies like e.g. Fitch. At the date of reporting, management does not expect significant losses from non-performance by financial institutions where funds are invested or financial transactions are outstanding.

Autoneum maintains business relationships with all significant automotive manufacturers and has a geographically broad, diversified customer portfolio. No customer accounted for more than 16.4% (2023: 15.2%) of Autoneum’s revenue. The Group monitors the creditworthiness of its key customers by using independent ratings (if available) and by taking into account their financial position, past experience and other factors. The related credit risk is considered low at the date of reporting. In accordance with IFRS 9, the Group calculates the Expected Credit Loss according to a provision matrix based on days the amounts are past due. For trade receivables which are not overdue by more than 180 days, expected credit losses are determined by using publicly available credit default probabilities for the individual customer based on their ratings. If at this stage information indicating a higher collection risk for individual customers is available, individual allowances are recognized for the respective balances. The risk of an impairment loss increases significantly for open trade receivable balances that are overdue for more than 180 days. Unless the open balance is negligible, an individual assessment is performed to estimate expected credit losses. Individual assessments incorporate forward-looking information such as macroeconomic forecasts.

The average expected loss rates for trade receivables per aging category as well as for contract assets are as follows:

AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR TRADE RECEIVABLES PER AGING CATEGORY AS OF DECEMBER 31, 2024

CHF million	Not due	No more than 180 days overdue	181 days to one year overdue	More than 1 year overdue	Total
Expected loss rate (in %)	0.2%	2.2%	48.1%	100.0%	1.6%
Trade receivables (gross)	228.4	20.5	1.3	2.4	252.8
Allowance for impairment	–0.4	–0.4	–0.6	–2.4	–4.0
Trade receivables	228.0	20.1	0.6	–	248.8

AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR TRADE RECEIVABLES PER AGING CATEGORY AS OF DECEMBER 31, 2023

CHF million	Not due	No more than 180 days overdue	181 days to one year overdue	More than 1 year overdue	Total
Expected loss rate (in %)	0.3%	0.7%	53.5%	98.0%	2.1%
Trade receivables (gross)	249.0	23.0	4.1	2.8	279.1
Allowance for impairment	–0.7	–0.2	–2.2	–2.7	–5.9
Trade receivables	248.3	22.8	1.9	0.1	273.1

AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR CONTRACT ASSETS AS OF DECEMBER 31

CHF million	Not due 2024	Not due 2023
Expected loss rate (in %)	2.4%	3.9%
Contract assets (gross)	50.1	37.4
Allowance for impairment	–1.2	–1.5
Contract assets	48.9	35.9

Liquidity risk

The objective of liquidity risk management is to ensure that sufficient financial resources are available at any point in time in order to be able to completely fulfill all payment obligations of the Group when due. As part of an integral budgeting and forecasting process, Group Treasury centrally monitors the planned liquidity position of the Group. Group Treasury compares the planned liquidity requirements with the available funds to detect shortages at an early stage. The liquidity risk management of Autoneum includes the maintenance of sufficient liquidity reserves and the availability of funding through an adequate amount of committed credit lines.

Beside several smaller bilateral credit facilities with banks, Autoneum maintains a credit agreement for the medium- and long-term financing requirements with a bank syndicate in the amount of CHF 350.0 million, which expires on October 29, 2029 (refer to note 23, page 118). Furthermore, a bond in the amount of CHF 100.0 million with a maturity date of December 8, 2025 has been issued and is listed at the SIX Swiss Exchange (refer to note 23, page 118).

The following tables show the contractual maturities of Autoneum’s financial liabilities (including interest).

Financial liabilities at December 31, 2024	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			
CHF million		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
Bonds	100.0	101.1	–	–	101.1
Bank debts	130.2	0.2	130.2	–	130.4
Lease liabilities	277.8	43.1	136.4	183.4	362.8
Other borrowings	5.5	5.0	0.5	–	5.5
Trade payables	177.9	177.9	–	–	177.9
Accrued expenses	113.4	113.4	–	–	113.4
Other payables	16.6	16.2	0.4	–	16.6
Derivative financial instruments	6.0	6.0	–	–	6.0
Total	827.4	462.9	267.4	183.4	913.7

Financial liabilities at December 31, 2023	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			
CHF million		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
Bonds	99.9	1.1	101.0	–	102.2
Bank debts	221.5	0.5	221.5	–	222.0
Lease liabilities	266.9	38.5	119.3	189.3	347.0
Other borrowings	5.7	5.0	0.7	–	5.7
Trade payables	190.3	190.3	–	–	190.3
Accrued expenses	129.6	129.6	–	–	129.6
Other payables	19.2	18.4	0.7	–	19.2
Derivative financial instruments	3.1	3.1	–	–	3.1
Total	936.1	386.6	443.3	189.3	1 019.1

Foreign exchange risk

Due to the global nature of its activities, the Group is exposed to foreign exchange risk. Foreign exchange risk arises from investments in foreign subsidiaries (translation risk) as well as from transactions and financial assets or financial liabilities that are denominated in a currency other than the functional currency of a legal unit (transaction risk). In order to hedge transaction risk that cannot be eliminated through offsetting transactions in the same foreign currency (natural hedging), subsidiaries may use forward contracts, which are usually traded with banks via Group Treasury. The transaction risk from foreign currencies is monitored continuously.

The subsidiaries’ cash holdings with banks are denominated mostly in the functional currency of the subsidiary. The majority of the business transacted in Autoneum’s subsidiaries is also in their functional currency.

At the reporting date, the Group held financial instruments which were denominated in currencies other than the functional currency of the respective Group company as follows:

CHF million	Assets 31.12.2024	Liabilities 31.12.2024	Assets 31.12.2023	Liabilities 31.12.2023
EUR	139.0	101.3	133.0	120.8
USD	44.1	71.9	42.3	58.4
Other	30.6	21.2	44.6	34.4
Total	213.8	194.3	219.8	213.7

The Group is exposed to foreign exchange risk mostly against the euro and the US dollar. The currency-related sensitivity of the Group against these two currencies is shown in the following table:

CHF million	Reasonable shift	Impact on net result	Impact on equity
December 31, 2024			
EUR/CHF	+/-10%	+/-3.8	+/-20.8
USD/CHF	+/-10%	+/-1.0	+/-55.3
December 31, 2023			
EUR/CHF	+/-15%	+/-1.0	+/-29.3
USD/CHF	+/-15%	+/-0.5	+/-75.3

The potential impact on net result is mainly due to foreign exchange gains and losses on financial instruments as well as the translation of the profit or loss of foreign subsidiaries into Swiss francs for consolidation purposes. The impact on equity additionally includes currency translation adjustments arising from the translation of the net investment in foreign subsidiaries.

Interest rate risk

The interest rate risk of the Group relates to interest-bearing assets and liabilities. Floating interest rate positions are subject to cash flow interest risk. Fixed-interest positions are subject to fair value interest risk if measured at fair value. In general, Autoneum aims to maintain, in consideration of seasonal fluctuations, a balanced relation between fixed and floating interest-bearing financial liabilities as disclosed in note 23 on page 118. The bond issued at fixed interest rates is not subject to any interest rate risk, whereas the long-term credit agreement with floating interest rates is subject to a cash flow interest risk. The Group analyzes the interest rate risk on a net basis. No hedging of the interest rate risk was performed in the reporting period or in the prior period.

Based on the interest-bearing assets and liabilities that existed at December 31, 2024 a 100 basis point higher level of the respective underlying refinancing base rates (e.g. SARON or other alternative reference rates) would lead to a CHF 2.0 million (2023: CHF 2.7 million) lower net result as well as equity of the Group on an annual basis. A 100 basis point lower level of those rates would lead to a CHF 2.0 million (2023: CHF 2.7 million) higher net result as well as equity of the Group on an annual basis.

Price risk

Holding financial assets that are measured at fair value exposes Autoneum to a risk of price fluctuation. Autoneum holds a significant investment in Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., whose shares are listed on the Tokyo Stock Exchange. Autoneum is exposed to a price risk according to the fluctuations in the share price. This investment is classified as a financial asset at fair value through other comprehensive income and changes in the share price do not impact profit or loss. The amount of financial assets at fair value through profit or loss that Autoneum held is not significant (refer to note 16, page 112 and note 29, page 125).

2.2 Capital risk

The Group’s objectives when managing capital are to safeguard the Group’s ability to continue as a going concern in order to provide returns for the shareholders and benefits for other stakeholders, and to maintain an optimally leveraged capital structure in order to reduce the cost of capital. Autoneum aims to reach a stable investment grade rating as perceived by bank partners and debt investors.

Autoneum Group therefore targets a healthy balance sheet with an adequate portion of equity. In the mid-term, Autoneum aims for an equity ratio above 35%. On September 28, 2023 Autoneum Holding Ltd carried out a capital increase that led to an equity increase of CHF 101.1 million. As of December 31, 2024 the equity ratio equaled 37.0% (December 31, 2023: 32.1%). For the next few years, the dividend policy will depend on a number of factors, such as net result and the financial situation of the Group, the demand for capital and liquidity, the general business environment as well as legal and contractual restrictions. Subject to the foregoing, the Group intends to distribute at least 30% of its net result attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd. Dividends, if any, are expected to be declared and paid in Swiss francs.

3 CHANGE IN SCOPE OF CONSOLIDATION AND SIGNIFICANT TRANSACTIONS

There was no change in scope of consolidation in 2024.

In 2023, Autoneum acquired the automotive business of Borgers as of April 1, including tangible assets and inventories of the Borgers companies in Germany and 100% of the shares in the subsidiaries in France, Poland, Sweden, Spain, the Czech Republic, the United Kingdom, the USA and China.

The consideration for this transaction amounted to CHF 122.4 million. The purchase price allocation resulted in net identifiable assets of CHF 225.1 million and a bargain purchase gain of CHF 102.7 million. The acquisition of Borgers Automotive resulted in a cash outflow of CHF 96.0 million, net of cash acquired.

In 2023, Autoneum Mexico, S. de R.L. de C.V., Hermosillo, and Autoneum Mexico Servicios, S.A. de C.V., San Luis Potosí, were merged into Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí.

4 SEGMENT INFORMATION

Segment information is based on Autoneum Group’s internal organization and management structure as well as on the internal financial reporting to the Group Executive Board and the Board of Directors. The chief operating decision maker is the CEO. EBIT is used to measure performance, as the management believes that this information is most relevant in evaluating the results of the respective segments relative to other companies operating in the same industry.

Autoneum is the leading global automobile supplier in acoustic and thermal management for vehicles. Autoneum develops and produces multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection and thereby enhances vehicle comfort.

The reporting is based on the following four reportable segments (Business Groups/BG): BG Europe, BG North America, BG Asia and BG SAMEA (South America, Middle East and Africa). “Corporate and elimination” include Autoneum Holding Ltd and the corporate center with its respective legal entities, an operation that produces parts for Autoneum’s manufacturing lines, investments in associates and inter-segment elimination. Transactions between the Business Groups are made on the same basis as with independent third parties.

SEGMENT INFORMATION 2024

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate and elimination	Total Group
Third-party revenue	1 140.6	884.6	188.7	120.1	2 334.0	4.7	2 338.7
Inter-segment revenue	11.8	–	9.6	1.3	22.7	–22.7	–
Revenue	1 152.4	884.6	198.3	121.4	2 356.7	–18.0	2 338.7
EBITDA	112.3	69.6	35.3	21.4	238.5	8.2	246.7
in % of revenue	9.7%	7.9%	17.8%	17.6%	10.1%	n/a	10.5%
Depreciation, amortization and impairment	–54.8	–37.7	–18.2	–4.1	–114.9	–6.9	–121.8
EBIT	57.4	31.9	17.0	17.3	123.6	1.4	125.0
in % of revenue	5.0%	3.6%	8.6%	14.2%	5.2%	n/a	5.3%
Assets at December 31 ¹	717.4	563.9	193.5	65.0	1 539.9	92.4	1 632.3
Liabilities at December 31	501.4	422.7	95.5	36.4	1 056.0	–27.7	1 028.3
Addition in tangible and intangible assets	56.7	30.4	16.8	4.0	108.0	0.8	108.8
Employees at December 31 ²	7 757	4 549	1 782	918	15 006	343	15 349

¹ Assets in “Corporate and elimination” include investments in associated companies in the amount of CHF 19.6 million, refer to note 15, page 112.

² Full-time equivalents including temporary employees.

SEGMENT INFORMATION 2023

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate and elimination	Total Group
Third-party revenue	1 060.6	895.9	233.4	107.8	2 297.6	4.7	2 302.3
Inter-segment revenue	13.3	–	9.4	1.2	23.9	–23.9	–
Revenue	1 073.9	895.9	242.8	109.0	2 321.6	–19.3	2 302.3
EBITDA	58.2	54.2	45.5	21.5	179.4	109.8	289.2
in % of revenue	5.4%	6.1%	18.7%	19.8%	7.7%	n/a	12.6%
Depreciation, amortization and impairment	–54.9	–94.6	–19.9	–4.6	–174.0	–8.4	–182.4
EBIT	3.3	–40.3	25.6	16.9	5.5	101.4	106.9
in % of revenue	0.3%	–4.5%	10.5%	15.5%	0.2%	n/a	4.6%
Assets at December 31 ¹	743.4	567.1	205.5	62.9	1 578.9	92.3	1 671.2
Liabilities at December 31	584.1	442.1	106.3	41.5	1 174.0	–39.7	1 134.2
Addition in tangible and intangible assets	41.8	27.3	7.6	6.2	82.9	2.0	84.9
Employees at December 31 ²	8 330	4 987	1 918	930	16 165	354	16 519

¹ Assets in “Corporate and elimination” include investments in associated companies in the amount of CHF 18.9 million, refer to note 15, page 112.

² Full-time equivalents including temporary employees.

REVENUE AND NON-CURRENT ASSETS BY COUNTRY

CHF million	Revenue ¹ 2024	Revenue ¹ 2023	Non-current assets ² 31.12.2024	Non-current assets ² 31.12.2023
USA	649.7	644.9	230.1	219.0
Germany	376.1	306.3	71.4	82.1
Mexico	192.3	173.4	43.0	49.5
China	164.9	215.7	66.0	68.1
Great Britain	135.1	123.4	12.3	14.1
Spain	116.5	121.8	39.9	40.6
Sweden	113.1	103.1	1.2	1.5
France	107.7	119.1	26.2	22.1
Belgium	84.6	98.5	4.5	9.7
Switzerland ³	1.2	0.7	73.8	66.5
Remaining countries	397.5	395.4	223.7	212.7
Total	2 338.7	2 302.3	792.1	785.9

¹ Revenue is disclosed by location of customers.

² Non-current assets consist of tangible assets, intangible assets and investments in associated companies.

³ Domicile of Autoneum Holding Ltd.

One customer (BMW) accounted for more than 10% of annual revenue in both 2024 (CHF 382.6 million) and 2023 (CHF 350.7 million).

Information on revenue by product group is not available. The major customers generate revenue in all geographic segments. When Autoneum is nominated by an OEM the contract includes that Autoneum will manufacture a tool which is sold to the OEM before the start of production and that Autoneum will produce and deliver serial parts to the OEM over the production period, which is usually between five and eight years. As the OEM's production volumes are continuously adapted to the market demand, the number of serial parts that Autoneum will deliver to the OEM can only be estimated. Autoneum expects that the contracts for which Autoneum was nominated as of December 31, 2024 will generate revenue of CHF 11.5 billion (December 31, 2023: CHF 10.7 billion) in future years.

5 EMPLOYEE EXPENSES

CHF million	2024	2023
Wages and salaries	-499.1	-469.1
Social security expenses	-131.9	-120.0
Pension expenses for defined contribution plans	-6.3	-6.1
Pension expenses for defined benefit plans	-4.1	-3.5
Other personnel expenses	-74.6	-98.0
Total	-716.1	-696.7

Autoneum started a long-term incentive plan (LTI) for the management in 2012. Part of Autoneum’s net result is allocated to beneficiaries defined in advance by granting them shares of Autoneum Holding Ltd. The shares become property of the beneficiaries after a vesting period of 35 months, if the beneficiaries are then still employed by an Autoneum company. Immediate vesting occurs in case of death or retirement of the beneficiary. In case of employment termination, shares not yet vested lapse without compensation. Exceptions are possible at the discretion of the Nomination and Compensation Committee. Vesting occurs every year in April. Employee expenses resulting from share-based compensation in the course of the LTI are recognized over the vesting period. 11 059 shares (2023: 1 089 shares) were granted in 2024, and CHF 0.6 million expenses (2023: CHF 0.1 million) were recognized in wages and salaries.

Members of the Board of Directors receive part of their remuneration in Autoneum shares. 5 029 shares (2023: 6 806 shares) valued at CHF 153.28 (2023: CHF 129.98) were granted in 2024, and expenses of CHF 0.8 million (2023: CHF 0.9 million) were recognized in wages and salaries.

Members of the Group Executive Board receive part of their remuneration in Autoneum shares. 13 905 shares (2023: 11 174 shares) valued at a weighted average share price of CHF 122.49 (2023: CHF 124.19) were granted in 2024, and expenses of CHF 1.7 million (2023: CHF 1.4 million) were recognized in wages and salaries.

6 OTHER EXPENSES

CHF million	2024	2023
Energy	-95.3	-102.5
Repairs and maintenance	-93.8	-104.7
Distribution and marketing expenses	-62.1	-64.9
Operating material	-25.8	-23.4
IT and office expenses	-21.7	-19.5
Audit and consulting expenses	-17.8	-17.5
Insurance and other charges	-17.5	-17.6
Lease expenses	-13.3	-14.6
Outsourced services	-12.6	-13.2
Waste and cleaning	-12.6	-12.3
Security expenses	-3.8	-4.1
Loss from disposal of tangible assets	-1.1	-0.3
Miscellaneous expenses	-31.5	-24.0
Total	-408.8	-418.6

7 OTHER INCOME

CHF million	2024	2023
By-product income	17.7	17.1
Gain from disposal of tangible assets	3.9	2.7
Rental income	1.6	1.4
Bargain purchase gain	-	102.7
Miscellaneous income	15.4	14.7
Total	38.6	138.5

Miscellaneous income mainly comprises various reimbursements among the Group as well as income from release of unused provisions.

8 DEPRECIATION, AMORTIZATION AND IMPAIRMENT

CHF million	2024	2023
Depreciation of tangible assets	-118.4	-119.9
Impairment of tangible assets	-0.5	-56.3
Reversal of impairment of tangible assets	1.4	-
Amortization of intangible assets	-4.3	-6.1
Total	-121.8	-182.4

9 FINANCIAL INCOME

CHF million	2024	2023
Interest income	1.9	1.4
Dividend income	1.1	1.2
Other financial income	1.8	1.8
Total	4.9	4.4

10 FINANCIAL EXPENSES

CHF million	2024	2023
Interest expenses	-20.6	-28.2
Net foreign exchange losses	-10.3	-8.7
Net loss on net monetary position from hyperinflationary accounting	-4.9	-6.9
Other financial expenses	-0.1	-0.1
Total	-35.8	-43.8

Interest expenses include CHF 12.1 million (2023: CHF 12.0 million) interest expenses for lease liabilities, CHF 0.3 million (2023: CHF 0.8 million) amortization of transaction costs and CHF 0.2 million (2023: CHF 0.7 million) interest expenses for defined benefit plans.

11 INCOME TAXES

CHF million	2024	2023
Current income taxes	-37.7	-31.4
Deferred income taxes	12.7	23.5
Total	-24.9	-7.9

Reconciliation between expected and actual income tax result:

CHF million	2024	2023
Earnings before taxes	94.9	69.0
Average applicable income tax rate	22.6%	22.8%
Expected income tax result	-21.4	-15.7
Non-taxable income and non-deductible expenses ¹	-3.3	14.8
Current income taxes from prior periods	-11.1	-5.0
Current year losses for which no deferred income tax assets were recognized	-1.3	-4.5
Utilization of previously unrecognized tax loss carryforwards or tax credits	0.7	-
Recognition of previously unrecognized or derecognition of tax loss carryforwards or tax credits	12.5	9.8
Recognition of previously unrecognized or derecognition of deductible temporary differences	1.1	-3.6
Non-recoverable withholding taxes	-4.3	-4.4
Income taxes at other income tax rates or taxable base	1.5	0.7
Impact of changes in income tax rates	-0.1	0.6
Other effects	0.9	-0.6
Income tax expenses	-24.9	-7.9

¹ In the previous period, non-taxable income is mainly impacted by the bargain purchase gain.

The change in the average applicable income tax rate is mainly due to the different geographic composition of earnings before taxes.

Deferred income tax assets and liabilities pertain to the following balance sheet line items:

CHF million	Deferred income tax assets 31.12.2024	Deferred income tax liabilities 31.12.2024	Deferred income tax assets 31.12.2023	Deferred income tax liabilities 31.12.2023
Tangible assets	2.8	26.4	3.5	27.0
Intangible assets	1.2	1.2	1.1	1.5
Non-current financial assets	-	1.8	-	2.2
Employee benefit assets	-	1.6	-	1.1
Other non-current assets	4.1	7.6	2.5	7.1
Inventories	2.1	0.6	2.0	0.4
Other current assets	1.3	5.2	1.1	4.7
Employee benefit liabilities	1.2	1.0	1.0	0.9
Provisions	1.6	0.6	0.7	0.3
Other liabilities	7.1	0.3	6.4	0.9
Tax loss carryforwards and tax credits	57.4	-	48.4	-
Inflation adjustment	-	-	-0.2	-
Subtotal	78.7	46.3	66.6	46.2
Offsetting	-20.0	-20.0	-16.0	-16.0
Total	58.6	26.3	50.7	30.2

The increase in the net deferred income tax asset of CHF 11.9 million (2023: increase of CHF 7.8 million) relates to the deferred income tax income recognized in the consolidated income statement of CHF 12.7 million (2023: CHF 23.5 million), to the deferred income tax expense recognized in other comprehensive income of CHF 0.4 million (2023: income of CHF 0.6 million), a positive inflation adjustment of CHF 0.2 million (2023: negative inflation adjustment of CHF 0.4 million), a negative currency translation adjustment of CHF 0.7 million (2023: negative currency translation adjustment of CHF 0.4 million). Previous year change included net deferred income tax liabilities of CHF 15.4 million assumed at the acquisition of Borgers Automotive.

No deferred income tax assets are recognized from deductible temporary differences in the amount of CHF 143.2 million (December 31, 2023: CHF 127.0 million). At the reporting date, tax loss carryforwards of CHF 143.7 million (December 31, 2023: CHF 106.3 million) are recognized for Group companies that incurred losses in 2024 or 2023 (2023 or 2022) supported by taxable temporary differences and expected future profitability.

The table below discloses tax loss carryforwards by their year of expiry:

CHF million	Recognized ¹ 31.12.2024	Non-recognized ² 31.12.2024	Recognized ¹ 31.12.2023	Non-recognized ² 31.12.2023
Less than 3 years	-	2.5	-	3.7
In 3 to 7 years	26.1	20.3	35.4	0.8
Thereafter	164.8	282.3	126.1	318.9
Total	190.9	305.1	161.5	323.4

¹ Tax loss carryforwards for which deferred income tax assets are recognized.
² Tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets are recognized.

The tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets were recognized originate from countries with a deferred income tax rate of between 9% and 34% in both the reporting year and the prior year.

The table below discloses tax credits by their year of expiry:

CHF million	Recognized ¹ 31.12.2024	Non-recog- nized ² 31.12.2024	Recognized ¹ 31.12.2023	Non-recog- nized ² 31.12.2023
Less than 3 years	–	13.8	–	3.5
In 3 to 7 years	–	–	–	12.8
Thereafter	1.7	3.2	1.8	8.6
Total	1.7	17.1	1.8	24.9

¹ Tax credits for which deferred income tax assets are recognized.
² Tax credits for which no deferred income tax assets are recognized.

Global minimum top-up tax

The Organisation for Economic Co-Operation and Development (OECD) has published model rules for Pillar Two based on the G20 Inclusive Framework on Tax Avoidance and Profit Shifting, which are intended to address the global tax challenges to ensure companies pay an effective minimum income tax rate of at least 15%. The Group has adopted the International Tax Reform – Pillar Two Model Rules (amendments to IAS 12) as of December 31, 2023. The amendments provide for a temporary mandatory exception from deferred income tax accounting for the top-up tax. Any top-up tax would be accounted for as a current income tax under this amendment.

The Group monitors the global minimum tax rules in the jurisdictions in which it operates on a regular basis. Switzerland enacted Pillar Two legislation by introducing a Qualified Domestic Minimum Top-up Tax (QDMTT) effective as of January 1, 2024. Based on the Country-by-Country Reporting (CbCR) data from 2023 and 2024, the Company has performed an analysis applying the Transitional Safe Harbour rules as of December 31, 2024. Based on the Transitional Safe Harbour analysis and a review of enacted Pillar Two legislation, Autoneum and its subsidiaries would not be liable for any top-up tax in relation to the current reporting period. On September 4, 2024 Switzerland enacted the Income Inclusion Rule (IIR) effective as of January 1, 2025, which complements the QDMTT. The IIR imposes a 15% minimum top-up tax on the profits of foreign subsidiaries of Swiss-based multinational companies. The Group estimates that the IIR will have no material impact on the consolidated financial statements. The Group is continuing to follow Pillar Two legislative developments to evaluate the potential future impact of Pillar Two taxation on the consolidated financial statements.

12 EARNINGS PER SHARE

		2024	2023
Net result attributable to shareholders of AUTN	CHF million	52.1	48.3
Average number of shares outstanding	Number of shares	5 806 265	5 120 515
Average number of shares outstanding diluted	Number of shares	5 810 745	5 122 344
Basic earnings per share	CHF	8.98	9.42
Diluted earnings per share	CHF	8.97	9.42

The average number of shares outstanding is calculated based on the number of shares issued less the weighted average number of treasury shares held. At December 31, 2024, 4 480 shares (December 31, 2023: 1 829 shares) in relation to the management’s long-term incentive plan (LTI) were excluded from the diluted weighted average number of ordinary shares calculation because their effect would have been anti-dilutive.

13 TANGIBLE ASSETS

TANGIBLE ASSETS 2024

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data- processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2024	623.1	1 331.6	33.9	55.3	46.3	2 090.1
Addition	19.2	8.5	0.8	9.2	69.8	107.6
Disposal	–15.7	–25.6	–1.2	–5.8	–0.1	–48.5
Modification	0.8	–	–	0.8	–	1.6
Reclassification	2.8	54.0	2.6	1.4	–60.8	–
Inflation adjustment	0.7	12.3	0.4	0.3	–0.1	13.6
Currency translation adjustment	14.9	37.5	1.4	1.1	1.1	56.1
Cost at December 31, 2024	645.8	1 418.3	37.8	62.3	56.2	2 220.5
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2024	–267.9	–1 007.5	–27.6	–36.4	–	–1 339.4
Depreciation	–36.7	–69.3	–2.9	–9.4	–	–118.4
Impairment	–	–0.4	–0.1	–	–	–0.5
Reversal of impairment	1.1	0.4	–	–	–	1.4
Disposal	14.6	24.6	1.2	5.8	–	46.2
Inflation adjustment	–0.3	–11.5	–0.3	–0.2	–	–12.4
Currency translation adjustment	–7.9	–28.1	–1.2	–0.9	–	–38.1
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2024	–297.1	–1 091.7	–31.0	–41.2	–	–1 461.1
Net book value at January 1, 2024	355.2	324.1	6.3	18.8	46.3	750.8
Net book value at December 31, 2024	348.6	326.6	6.9	21.1	56.1	759.3

PROPERTY, PLANT AND EQUIPMENT 2024

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data- processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2024	304.4	1 321.6	33.3	33.6	46.3	1 739.1
Addition	0.5	7.4	0.5	0.7	69.8	78.9
Disposal	–1.5	–23.8	–1.2	–1.3	–0.1	–27.9
Reclassification	2.8	54.0	2.6	1.4	–60.8	–
Inflation adjustment	–	12.3	0.4	0.2	–0.1	12.8
Currency translation adjustment	9.1	37.2	1.4	0.9	1.1	49.7
Cost at December 31, 2024	315.3	1 408.7	36.9	35.5	56.2	1 852.6
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2024	–170.2	–1 002.2	–27.2	–27.0	–	–1 226.6
Depreciation	–9.6	–67.2	–2.8	–2.7	–	–82.3
Impairment	–	–0.4	–0.1	–	–	–0.5
Reversal of impairment	–	0.4	–	–	–	0.4
Disposal	0.4	22.8	1.2	1.2	–	25.6
Inflation adjustment	–	–11.5	–0.3	–0.2	–	–12.1
Currency translation adjustment	–6.0	–28.0	–1.2	–0.8	–	–36.0
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2024	–185.5	–1 086.0	–30.4	–29.6	–	–1 331.5
Net book value at January 1, 2024	134.2	319.4	6.1	6.6	46.3	512.5
Net book value at December 31, 2024	129.8	322.7	6.5	6.0	56.1	521.0

RIGHT-OF-USE ASSETS 2024

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2024	318.7	10.0	0.6	21.7	–	351.0
Addition	18.7	1.1	0.3	8.6	–	28.7
Disposal	–14.2	–1.8	–	–4.5	–	–20.6
Modification	0.8	–	–	0.8	–	1.6
Inflation adjustment	0.7	–	–	0.1	–	0.8
Currency translation adjustment	5.8	0.3	–	0.3	–	6.4
Cost at December 31, 2024	330.5	9.7	0.9	26.8	–	367.9
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2024	–97.8	–5.2	–0.3	–9.4	–	–112.7
Depreciation	–27.0	–2.2	–0.2	–6.7	–	–36.0
Reversal of impairment	1.1	–	–	–	–	1.1
Disposal	14.2	1.8	–	4.5	–	20.6
Inflation adjustment	–0.3	–	–	–	–	–0.3
Currency translation adjustment	–1.9	–0.1	–	–0.1	–	–2.1
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2024	–111.7	–5.7	–0.5	–11.7	–	–129.6
Net book value at January 1, 2024	221.0	4.7	0.3	12.3	–	238.3
Net book value at December 31, 2024	218.8	3.9	0.4	15.1	–	238.3

TANGIBLE ASSETS 2023

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2023	567.8	1 299.5	34.4	49.0	31.1	1 981.7
Acquisition through business combination ¹	101.9	116.8	0.1	6.0	9.0	233.7
Addition	17.5	9.8	0.9	7.9	48.0	84.0
Disposal	–16.7	–23.0	–0.8	–5.3	–0.6	–46.3
Modification	–6.3	–2.2	–	0.1	–	–8.5
Reclassification	2.7	32.0	2.2	1.4	–38.3	–
Inflation adjustment	0.4	8.7	0.2	0.4	0.2	9.9
Currency translation adjustment	–44.2	–110.0	–3.1	–4.1	–3.0	–164.5
Cost at December 31, 2023	623.1	1 331.6	33.9	55.3	46.3	2 090.1
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2023	–259.6	–978.3	–27.5	–35.5	–	–1 300.7
Depreciation	–36.6	–71.5	–3.1	–8.7	–	–119.9
Impairment	–1.5	–54.6	–	–	–0.3	–56.3
Disposal	11.0	22.6	0.8	5.2	0.3	39.9
Inflation adjustment	–0.1	–8.3	–0.2	–0.2	–	–8.9
Currency translation adjustment	18.8	82.5	2.5	2.8	–	106.5
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2023	–267.9	–1 007.5	–27.6	–36.4	–	–1 339.4
Net book value at January 1, 2023	308.2	321.2	6.9	13.5	31.1	681.0
Net book value at December 31, 2023	355.2	324.1	6.3	18.8	46.3	750.8

¹ Refer to note 3 on page 99.

PROPERTY, PLANT AND EQUIPMENT 2023

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2023	254.3	1 290.4	33.9	32.1	31.1	1 641.7
Acquisition through business combination ¹	70.8	113.3	–	2.7	9.0	195.9
Addition	0.2	7.4	0.7	0.9	48.0	57.1
Disposal	–1.8	–20.7	–0.7	–1.0	–0.6	–24.8
Reclassification	2.7	32.0	2.2	1.4	–38.3	–
Inflation adjustment	–	8.7	0.2	0.2	0.2	9.2
Currency translation adjustment	–21.8	–109.5	–3.0	–2.7	–3.0	–140.0
Cost at December 31, 2023	304.4	1 321.6	33.3	33.6	46.3	1 739.1
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2023	–173.9	–972.7	–27.1	–26.9	–	–1 200.6
Depreciation	–9.5	–69.3	–3.0	–3.1	–	–84.9
Impairment	–0.4	–54.6	–	–	–0.3	–55.2
Disposal	1.8	20.4	0.7	1.0	0.3	24.0
Inflation adjustment	–	–8.3	–0.2	–0.2	–	–8.6
Currency translation adjustment	11.8	82.3	2.4	2.2	–	98.7
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2023	–170.2	–1 002.2	–27.2	–27.0	–	–1 226.6
Net book value at January 1, 2023	80.4	317.7	6.7	5.2	31.1	441.1
Net book value at December 31, 2023	134.2	319.4	6.1	6.6	46.3	512.5

¹ Refer to note 3 on page 99.

RIGHT-OF-USE ASSETS 2023

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2023	313.5	9.1	0.5	16.9	–	340.0
Acquisition through business combination ¹	31.1	3.5	–	3.2	–	37.9
Addition	17.3	2.4	0.2	7.0	–	26.9
Disposal	–14.9	–2.2	–0.1	–4.3	–	–21.5
Modification	–6.3	–2.2	–	0.1	–	–8.5
Inflation adjustment	0.4	–	–	0.2	–	0.6
Currency translation adjustment	–22.4	–0.6	–0.1	–1.4	–	–24.4
Cost at December 31, 2023	318.7	10.0	0.6	21.7	–	351.0
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2023	–85.7	–5.5	–0.3	–8.6	–	–100.1
Depreciation	–27.1	–2.2	–0.1	–5.6	–	–35.0
Impairment	–1.1	–	–	–	–	–1.1
Disposal	9.3	2.2	0.1	4.3	–	15.9
Inflation adjustment	–0.1	–	–	–0.1	–	–0.2
Currency translation adjustment	7.0	0.2	–	0.6	–	7.8
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2023	–97.8	–5.2	–0.3	–9.4	–	–112.7
Net book value at January 1, 2023	227.8	3.6	0.2	8.3	–	239.8
Net book value at December 31, 2023	221.0	4.7	0.3	12.3	–	238.3

¹ Refer to note 3 on page 99.

Tangible assets of CHF 0.2 million (December 31, 2023: CHF 0.5 million) are pledged as security for financial liabilities.

Lease accounting has impacted profit or loss and the consolidated statement of cash flows as follows:

CHF million	2024	2023
Lease expenses relating to short-term leases and low-value assets	-13.3	-14.6
Depreciation and impairment for right-of-use assets	-35.0	-36.1
Interest expenses on lease liabilities	-12.1	-12.0
Total recognized in profit or loss	-60.4	-62.7
Lease expenses paid relating to short-term leases and low-value assets	-13.3	-14.6
Interest paid on lease liabilities	-12.1	-12.0
Total recognized in cash flows from operating activities	-25.4	-26.6
Repayment of lease liabilities	-31.5	-30.2
Total recognized in cash flows used in financing activities	-31.5	-30.2
Total cash flows used for leases	-56.9	-56.8

Impairment

Tangible assets are tested for impairment if there are indications, that due to changed circumstances, their carrying amount may no longer be recoverable. In 2024, no material impairments nor material reversal of impairments have been identified as a result of this test and the carrying amount of the cash-generating units are recoverable.

In 2023, CHF 52.2 million of the impairment charges on tangible assets were attributable to Business Group North America, CHF 3.7 million to Business Group Europe and CHF 0.4 million to Corporate.

14 INTANGIBLE ASSETS

INTANGIBLE ASSETS 2024

CHF million	Software	Customer relations	Technologies	Trademarks	Other intangible assets	Total
Cost at January 1, 2024	25.8	3.5	9.9	2.6	0.7	42.6
Addition	0.1	-	-	-	1.0	1.1
Reclassification	0.4	-	-	-	-0.4	-
Currency translation adjustment	0.5	-	-	-	-	0.5
Cost at December 31, 2024	26.9	3.5	9.9	2.6	1.4	44.3
Accumulated amortization at January 1, 2024	-22.7	-0.3	-1.1	-2.0	-0.3	-26.3
Amortization	-1.8	-0.4	-1.4	-0.7	-	-4.3
Reclassification	-0.3	-	-	-	0.3	-
Currency translation adjustment	-0.5	-	-	-	-	-0.5
Accumulated amortization at December 31, 2024	-25.2	-0.8	-2.5	-2.6	-0.1	-31.1
Net book value at January 1, 2024	3.2	3.2	8.8	0.7	0.4	16.2
Net book value at December 31, 2024	1.7	2.7	7.4	-	1.3	13.2

INTANGIBLE ASSETS 2023

CHF million	Software	Customer relations	Technologies	Trademarks	Other intangible assets	Total
Cost at January 1, 2023	25.0	-	-	-	0.7	25.7
Acquisition through business combination ¹	1.3	3.5	9.9	2.6	-	17.3
Addition	0.7	-	-	-	0.2	0.9
Reclassification	0.1	-	-	-	-0.1	-
Currency translation adjustment	-1.2	-	-	-	-	-1.3
Cost at December 31, 2023	25.8	3.5	9.9	2.6	0.7	42.6
Accumulated amortization at January 1, 2023	-21.0	-	-	-	-0.3	-21.3
Amortization	-2.8	-0.3	-1.1	-2.0	-	-6.1
Currency translation adjustment	1.0	-	-	-	-	1.1
Accumulated amortization at December 31, 2023	-22.7	-0.3	-1.1	-2.0	-0.3	-26.3
Net book value at January 1, 2023	4.0	-	-	-	0.3	4.4
Net book value at December 31, 2023	3.2	3.2	8.8	0.7	0.4	16.2

¹ Refer to note 3 on page 99.

15 INVESTMENTS IN ASSOCIATED COMPANIES

Investments in associated companies comprise the 30% share in SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi, Thailand, the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co. Ltd., Wuhan, China, the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co. Ltd., Wuhan, China, and the 25% share in ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi, Japan. The investments in associated companies are measured using the equity method. The net book value of investments in associated companies changed as follows:

CHF million	2024	2023
Net book value at January 1	18.9	21.6
Share of profit of associated companies	0.9	1.6
Dividends received	-1.3	-1.9
Currency translation adjustment	1.1	-2.3
Net book value at December 31	19.6	18.9

16 FINANCIAL ASSETS

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Investments in non-consolidated companies	24.3	23.7
Loans	0.8	0.7
Other financial assets	5.2	6.0
Total non-current portion	30.2	30.3
Marketable securities	6.0	-
Derivative financial instruments	1.4	9.4
Total current portion	7.5	9.4

The increase in investments in non-consolidated companies results from a change in the market value of the investment in Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd. of CHF 0.6 million (2023: increase of CHF 3.5 million), which is recognized in other comprehensive income.

Derivative financial instruments have been reclassified to current financial assets, whereas they were previously reported under other current assets. Prior period comparatives have been revised to align with the current year’s presentation.

17 OTHER ASSETS

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Capitalized preproduction costs	67.3	63.2
Contract assets	29.0	23.6
Other receivables	7.1	8.8
Total non-current portion	103.5	95.5
Non-income tax receivables	31.2	27.5
Accrued income	25.7	22.7
Contract assets	19.8	12.4
Deferred expenses	7.2	6.1
Advance payments to suppliers	6.9	7.5
Other receivables	12.3	8.7
Total current portion	103.1	84.9

Contract assets result mainly when tools are sold to the OEM and Autoneum is not reimbursed at the same point in time, but with a predefined part of the price of the serial products that are sold to the OEM over the production period. The contract assets are transferred to receivables when the right for payment becomes unconditional. This usually occurs when the Group issues an invoice to the customer, which is expected within the next year for the current portion and within the next two to eight years for the non-current portion.

Derivative financial instruments have been reclassified from other current assets to current financial assets (refer to note 16, page 112). Prior period comparatives have been revised to align with the current year’s presentation.

The following table shows the movements in capitalized pre-production costs during the year:

CHF million	2024	2023
Net book value at January 1	63.2	61.7
Capitalization of preproduction costs	19.7	18.7
Amortization of preproduction costs	-16.9	-14.8
Restatement by inflation	0.1	0.1
Currency translation adjustment	1.3	-2.6
Net book value at December 31	67.3	63.2

Autoneum spent CHF 57.9 million (2023: CHF 55.2 million) on research and development in the period under review, whereof CHF 19.7 million (2023: CHF 18.7 million) were capitalized. The remaining portion was recognized as an expense in the period when incurred.

18 INVENTORIES

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Raw materials and consumables	43.1	47.5
Purchased parts	1.4	1.6
Finished goods	30.4	28.8
Work in progress	92.4	107.7
Allowance for impairment	-4.9	-5.5
Total	162.4	180.1

The following table summarizes the movement in the allowance for impairment:

CHF million	2024	2023
Allowance at January 1	-5.5	-4.9
Addition	-0.3	-0.9
Utilization	-	-0.2
Release	1.0	0.1
Currency translation adjustment	-0.2	0.4
Allowance at December 31	-4.9	-5.5

19 TRADE RECEIVABLES

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Trade receivables (gross)	252.8	279.1
Allowance for impairment	-4.0	-5.9
Total	248.8	273.1

The following table summarizes the movement in the allowance for impairment:

CHF million	2024	2023
Allowance at January 1	-5.9	-3.7
Addition	-0.2	-2.9
Utilization	0.3	0.1
Release	2.0	0.3
Currency translation adjustment	-0.2	0.4
Allowance at December 31	-4.0	-5.9

Trade receivables comprise receivables due from customers with the below-mentioned credit rating. The rating system can be seen as being congruent to the rating categories applied by the largest worldwide known rating agencies like e.g. Fitch:

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
A- or higher	87.1	101.3
BBB- to BBB+	100.5	87.2
BB+ or lower	35.8	55.7
Not rated	25.4	28.9
Total	248.8	273.1

At December 31, 2024 no trade receivables are pledged as security for financial liabilities (December 31, 2023: nil).

20 CASH AND CASH EQUIVALENTS

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Cash at banks	106.2	145.0
Time deposits with original maturities up to 3 months	2.0	4.4
Total	108.2	149.4

21 SHAREHOLDERS' EQUITY

On September 28, 2023 Autoneum Holding Ltd carried out a capital increase that led to an increase by 1168 090 registered shares based on the previous 4 672 363 registered shares outstanding as at December 31, 2022. The share capital is fully paid up. At December 31, 2024 the share capital amounts to CHF 292 023 and is composed as follows:

		31.12.2024	31.12.2023
Shares outstanding	Number of shares	5 792 295	5 794 833
Treasury shares	Number of shares	48 158	45 620
Total shares issued	Number of shares	5 840 453	5 840 453
Nominal value per share	CHF	0.05	0.05
Share capital	CHF	292 023	292 023

Share capital

The holders of shares are entitled to receive dividends and are entitled to one vote per share at General Meetings of the Company.

Conditional share capital

For issuing convertible bonds, warranty bonds, and for granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35 000. Furthermore, for the issuance of shares to employees of subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12 500.

Treasury shares

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2024 in shares	2024 in CHF million	2023 in shares	2023 in CHF million
Treasury shares at January 1	45 620	5.2	34 278	4.0
Purchase of treasury shares	17 500	2.0	29 600	3.3
Transfer of treasury shares	-14 962	-1.7	-18 258	-2.1
Treasury shares at December 31	48 158	5.4	45 620	5.2

In the course of the capital increase on September 28, 2023 Autoneum Holding Ltd did not exercise the subscription rights to treasury shares. 17 052 subscription rights were sold in the market for CHF 0.1 million.

Capital reserve

The capital reserve at December 31, 2024 originates from the contribution of the Autoneum companies to the Group in the course of the separation in 2011 (CHF 217.5 million) and the capital increase of Autoneum Holding Ltd on September 28, 2023 (CHF 101.0 million).

Fair value reserve

The fair value reserve contains changes in the fair value of listed non-consolidated investments. The reserve will be reclassified to retained earnings at disposal.

Retained earnings

Retained earnings include accumulated earnings since the Group was established in December 2010.

Currency translation adjustment

The currency translation adjustment comprises all foreign exchange differences arising from the translation of the financial statements of foreign entities included in the consolidated financial statements.

Changes resulting from other comprehensive income

The table below discloses changes resulting from other comprehensive income to each component of equity:

OTHER COMPREHENSIVE INCOME 2024

CHF million	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total	Attributable to non-con-trolling interests	Total equity
Currency translation adjustment	–	–	11.0	11.0	5.1	16.1
Inflation adjustment	–	4.5		4.5	0.3	4.8
Total items that will be reclassified to income statement	–	4.5	11.0	15.5	5.5	20.9
Remeasurement of defined benefit pension plans	–	3.6	–	3.6	–	3.6
Change in fair value of equity investments (FVOCI)	0.6	–	–	0.6	–	0.6
Income taxes	–	–0.4	–	–0.4	–	–0.4
Total items that will not be reclassified to income statement	0.6	3.2	–	3.8	–	3.8
Total	0.6	7.7	11.0	19.2	5.5	24.7

OTHER COMPREHENSIVE INCOME 2023

CHF million	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total	Attributable to non-con-trolling interests	Total equity
Currency translation adjustment	–	–	–46.4	–46.4	–9.3	–55.7
Inflation adjustment	–	3.9	–	3.9	0.5	4.4
Total items that will be reclassified to income statement	–	3.9	–46.4	–42.4	–8.9	–51.3
Remeasurement of defined benefit pension plans	–	0.9	–	0.9	–	0.9
Change in fair value of equity investments (FVOCI)	3.5	–	–	3.5	–	3.5
Income taxes	–	0.6	–	0.6	–	0.6
Total items that will not be reclassified to income statement	3.5	1.5	–	5.0	–	4.9
Total	3.5	5.4	–46.4	–37.5	–8.9	–46.4

22 NON-CONTROLLING INTERESTS

The non-controlling interests derive from entities that are controlled by the Group (subsidiaries), but Autoneum does not have all of the entities' capital rights. Those subsidiaries are listed in note 35 on page 128. Due to disclosure restrictions in shareholder agreements, information on significant non-controlling interests is only disclosed on an aggregated level. The table below sets out the aggregated financial information of the subsidiaries with non-controlling interests:

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Non-current assets	161.3	153.6
Current assets	185.9	176.5
Non-current liabilities	–43.6	–46.8
Current liabilities	–104.3	–103.6
Net assets	199.4	179.7
attributable to non-controlling interests	96.8	87.2
	2024	2023
Revenue	580.0	577.6
Net profit	38.6	28.0
Other comprehensive income	11.1	–18.2
Total comprehensive income	49.6	9.8
attributable to non-controlling interests	23.3	3.9
Cash flows from operating activities	59.1	55.6
Cash flows used in investing activities	–21.2	–11.0
Cash flows used in financing activities	–37.2	–59.9
Change in cash and cash equivalents	0.7	–15.3

23 FINANCIAL LIABILITIES

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Borrowings	368.6	551.8
Total non-current portion	368.6	551.8
Borrowings	144.8	42.2
Derivative financial instruments	6.0	3.1
Total current portion	150.9	45.3

The movements in the borrowings over the year were as follows:

CHF million	Bonds	Bank debts	Lease liabilities	Other borrowings	Total
Borrowings at January 1, 2024	99.9	221.5	266.9	5.7	594.0
Proceeds	–	5.0	–	–	5.0
Repayment	–	–96.6	–31.5	–0.3	–128.4
Cash flows	–	–91.6	–31.5	–0.3	–123.4
Addition	–	–	28.7	–	28.7
Modification	–	–	1.6	–	1.6
Increase in present value	0.1	0.3	–	–	0.4
Currency translation adjustment	–	–	12.1	–	12.1
Non-cash changes	0.1	0.3	42.4	–	42.8
Borrowings at December 31, 2024	100.0	130.2	277.8	5.5	513.5
Thereof non-current	–	130.2	238.0	0.5	368.6
Thereof current	100.0	–	39.9	5.0	144.8

CHF million	Bonds	Bank debts	Lease liabilities	Other borrowings	Total
Borrowings at January 1, 2023	174.9	185.5	263.0	15.5	638.8
Proceeds	–	225.1	–	–	225.1
Repayment	–75.0	–200.8	–30.2	–9.5	–315.5
Cash flows	–75.0	24.3	–30.2	–9.5	–90.4
Assumed through business combination ¹	–	12.0	37.9	–	49.9
Addition	–	–	26.9	–	26.9
Modification	–	–	–8.5	–	–8.5
Increase in present value	0.1	0.7	–	–	0.8
Currency translation adjustment	–	–1.0	–22.2	–0.3	–23.5
Non-cash changes	0.1	11.7	34.1	–0.3	45.5
Borrowings at December 31, 2023	99.9	221.5	266.9	5.7	594.0
Thereof non-current	99.9	221.5	229.6	0.7	551.8
Thereof current	–	–	37.2	5.0	42.2

¹ Refer to note 3, page 99.

On December 8, 2017 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 100.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUT17, ISIN: CH0373476032). The bond carries a coupon rate of 1.125% and has a term of eight years with a final maturity on December 8, 2025.

On July 4, 2016 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 75.0 million, which was listed on the SIX Swiss Exchange (AUH16, ISIN: CH0326213904). The bond carried a coupon rate of 1.125% and had a term of seven years, which was repaid at the final maturity date on July 4, 2023.

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 350.0 million, whereof CHF 131.3 million was drawn at year-end (December 31, 2023: CHF 222.8 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. On October 26, 2023 the long-term credit agreement was amended, among other things, with regards to the final maturity date that was extended from October 31, 2027 to October 29, 2028. On November 6, 2024 the long-term credit agreement was amended with regards to the final maturity date that was extended from October 29, 2028 to October 29, 2029. The interest rate is based on the SARON rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. An adjusted ratio of net debt to EBITDA represents the customary financial covenant of that agreement. The covenant is tested on a half-yearly basis on June 30 and December 31. The loan becomes repayable on demand if the ratio exceeds the agreed threshold at any testing date. Autoneum complied with the covenant in the financial years 2024 and 2023. Accordingly the loan is classified as non-current at December 31, 2024. Autoneum expects to comply with the covenants within 12 months after the reporting date.

On January 31, 2023 the Group signed an additional bridge facility agreement with UBS and Credit Suisse in the amount of CHF 150.0 million, initially drawn on March 31, 2023 and with final maturity date on January 31, 2024. At December 31, 2023 the full amount of the bridge facility agreement was repaid.

In addition to the aforementioned bond and the long-term credit agreement, local credit limits and borrowings with individual customary market conditions exist in several countries.

Borrowings and derivative financial instruments have been combined under financial liabilities. In the prior period, derivative financial instruments were reported under other current liabilities. Prior period comparatives have been revised to align with the current year’s presentation.

The borrowings are denominated in the following currencies:

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
CHF	257.2	350.5
USD	145.2	137.8
EUR	56.0	58.6
CNY	23.9	23.7
Other	31.2	23.3
Total	513.5	594.0

24 EMPLOYEE BENEFITS

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Post-employment benefit liabilities	10.4	10.7
Other long-term employee benefits	7.6	5.9
Employee benefit liabilities	18.0	16.6

In the reporting period, total expenses for pensions in the amount of CHF 10.6 million have been recognized as employee expenses and interest expenses (2023: CHF 10.2 million). Some employees participate in defined contribution plans whose insurance benefit results solely from the paid contributions and the return on investment on the plan asset. The other employees participate in defined benefit plans that are based upon direct benefits of the Autoneum Group.

Defined contribution plans

The expenses for defined contribution plans totaled CHF 6.3 million in the current reporting period (2023: CHF 6.1 million).

Defined benefit plans

Autoneum maintains defined benefit pension plans in Switzerland, the USA, Canada, Great Britain, France and the Netherlands. The most significant pension plans are those in Switzerland. Those plans sum up to 67.3% (December 31, 2023: 66.7%) of the Group’s defined benefit obligation and 68.8% (December 31, 2023: 68.9%) of the Group’s plan assets.

The status of the defined benefit plans at year-end was as follows:

CHF million	2024	2023
Switzerland		
Fair value of plan assets at December 31	154.9	138.0
Present value of defined benefit obligation at December 31	–143.2	–129.9
Surplus at December 31	11.7	8.0
Other countries		
Fair value of plan assets at December 31	70.4	62.1
Present value of defined benefit obligation at December 31	–69.5	–64.9
Asset ceiling ¹	–8.5	–5.9
Deficit at December 31	–7.6	–8.6
Total surplus/(deficit) at December 31	4.0	–0.6
Recognized in the balance sheet		
as employee benefit assets	14.4	10.2
as employee benefit liabilities	10.4	10.7

¹ Asset ceiling includes a change in limitation on recognition of fund surplus of CHF –2.7 million (2023: CHF 3.0 million) and a positive currency translation adjustment of CHF 0.1 million (2023: positive currency translation adjustment of CHF 0.3 million).

Swiss pension plans

Pension plans are governed by the Swiss Federal Law on Occupational Retirement, Survivors’ and Disability Pension Plans (BVG). The Group’s pension plans are administered by separate legal foundations, which are funded by regular employee and company contributions. Plan participants are insured against the financial consequences of old age, disability and death. The most senior governing body of the pension plan is the Board of Trustees. The Board of Trustees is responsible for the investment of the plan assets. All investment decisions made by the Board of Trustees need to conform to the guidelines set out in a long-term investment strategy. This strategy is based on legal requirements, expected future contributions and expected future obligations and is reassessed at least once a year. All governing and administration bodies have an obligation to act in the interests of the plan participants. The final benefit is contribution-based with certain minimum guarantees. Due to these minimum guarantees, the Swiss plans are treated as defined benefit plans for the purposes of these IFRS financial statements, although they have many characteristics of defined contribution plans. Retirement benefits are based on the accumulated savings capital, which can either be drawn as a lifelong pension or as a lump-sum payment. The pension is calculated by multiplying the balance of the savings capital with the applicable conversion rate. The plan is exposed to actuarial risks, such as longevity risk (underlying mortality table BVG 2020), interest rate risk and market (investment) risk. In case of underfunding, the Board of Trustees is required to take the necessary measures to ensure that full funding can be expected to be restored within a reasonable period. The measures may include increasing employee and company contributions, lowering the interest rate on retirement account balances or reducing prospective benefits.

Pension plans in other countries

Autoneum maintains defined benefit plans in Canada, Great Britain, France, the Netherlands and the USA. The pension plan in Canada is closed to new members. The plan is funded, and the majority of the contributions are paid by the employer. The pension plan in Great Britain is funded and has been closed to new members. New employees join a defined contribution plan. The plan in France is unfunded and settled by the employer while the plan in the Netherlands is funded and has been closed to new members.

In the USA the Group maintains four defined benefit pension plans. Three of those plans are funded and one plan is unfunded. The defined benefit plans in the USA have been closed to new members. New employees in the USA join defined contribution plans. In addition, Autoneum participates in one multiemployer defined benefit plan subject to a collective bargaining agreement between the union and the employer. The rate of contributions is governed by the collective bargaining agreement and the fund met the minimum funding requirements of Employee Retirement Income Security Act of 1974 (ERISA). Under the standard withdrawal liability process, an employer is subject to a withdrawal liability based on its allocation percentage multiplied by the unfunded vested benefit. An employer can be liable for other entities’ obligations if a mass withdrawal occurs. By providing benefits to certain union-represented employees, the plan would qualify as a defined benefit plan. However, as sufficient information on the asset base, the pension portfolio and the allocation of plan assets are not available, Autoneum accounts for it as a defined contribution plan. The audited financial statements of the plan were prepared on the accrual basis of accounting in accordance with accounting principles generally accepted in the United States of America (U.S. GAAP). As of January 1, 2024 the plan had assets of USD 355.6 million (January 1, 2023: USD 356.2 million) and accrued liabilities (immediate gains method) of USD 567.2 million (January 1, 2023: USD 575.6 million). In the period under review, Autoneum contributed USD 1.0 million to the plan. In 2023, Autoneum contributed USD 1.0 million (13%) to the plan, whereas the total contributions of all participating employers together were USD 8.1 million. The expected contributions to the plan for 2025 are USD 1.1 million. Although this plan is in an underfunded status, Autoneum currently has no obligation.

The movement in the defined benefit obligation for all pension plans over the year was as follows:

CHF million	2024	2023
Defined benefit obligation at January 1	194.8	192.8
Current service cost	4.5	3.7
Past service cost from plan amendments/curtailments	-0.3	-0.2
Interest expenses	4.9	5.9
Remeasurement gains and losses	9.0	8.5
Employee contributions	2.8	2.8
Settlements	-	-0.7
Benefits paid	-5.1	-12.5
Currency translation adjustment	2.2	-5.6
Defined benefit obligation at December 31	212.8	194.8

The movement in the fair value of plan assets for all pension plans over the year was as follows:

CHF million	2024	2023
Fair value of plan assets at January 1	200.1	200.1
Interest income	4.7	5.2
Return on plan assets excluding interest income	15.3	6.3
Employer contributions	5.6	3.9
Employee contributions	2.8	2.8
Settlements	-	-0.7
Benefits paid	-5.1	-12.3
Currency translation adjustment	1.8	-5.3
Fair value of plan assets at December 31	225.3	200.1

The major categories of plan assets were as follows:

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Equity	105.0	101.0
Debt	56.6	45.1
Real estate	47.3	41.6
Cash	6.2	7.1
Other	10.2	5.3
Total	225.3	200.1

All equity and debt instruments are listed on a stock exchange.

The amounts recognized in profit or loss were as follows:

CHF million	2024	2023
Current service cost	-4.5	-3.7
Past service cost from plan amendment/curtailments	0.3	0.2
Net interest expenses	-0.2	-0.7
Pension expenses for defined benefit plans	-4.3	-4.1
Recognized in the income statement		
as employee expenses	-4.1	-3.5
as interest expenses	-0.2	-0.7

The amounts recognized in profit or loss result from plans in the following regions:

CHF million	2024	2023
Expenses from defined benefit plans in Switzerland	-3.4	-2.8
Expenses from defined benefit plans in other countries	-0.9	-1.3
Total	-4.3	-4.1

The expected employer contributions for the Group’s defined benefit pension plans for 2025 amount to CHF 4.4 million. The expected benefit payments for 2025 are CHF 5.4 million.

The effect from remeasurement of the defined benefit pension plans recognized in other comprehensive income is as follows:

CHF million	2024	2023
Remeasurement gains and losses		
from changes in demographic assumptions	3.3	0.1
from changes in financial assumptions	-7.9	-9.7
from experience adjustment	-4.5	1.1
Return on plan assets excluding interest income	15.3	6.3
Asset ceiling	-2.7	3.0
Total	3.6	0.9

The table below discloses the main actuarial assumptions at year-end:

Weighted average of all pension plans	31.12.2024	31.12.2023
Discount rate	in % 2.1	2.5
Expected future salary growth	in % 0.8	1.1
Expected future pension growth	in % 0.7	0.1
Life expectancy for females at age of 65	in years 24.2	24.1
Life expectancy for males at age of 65	in years 22.3	22.2

At December 31, 2024 the weighted average duration of the defined benefit obligation was 13.4 years (December 31, 2023: 14.0 years).

The table below shows the results of the sensitivity analysis. It was analyzed how expected changes in the discount rate, in future salary and pension growth, and in the life expectancy would impact the defined benefit obligation. Changes in these parameters would have the following effect on the defined benefit obligation:

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Increase in discount rate by 0.25 percentage points	-6.8	-6.7
Decrease in discount rate by 0.25 percentage points	7.2	7.1
Increase in future salary growth by 0.5 percentage points	1.8	1.8
Decrease in future salary growth by 0.5 percentage points	-2.1	-2.0
Increase in future pension increase by 0.25 percentage points	3.0	3.0
Decrease in future pension increase by 0.25 percentage points	-2.9	-2.8
Increase in life expectancy by one year	6.4	5.3
Decrease in life expectancy by one year	-6.0	-4.7

25 PROVISIONS

CHF million	Litigation and tax risk	Environmental	Restructuring	Other	Total
Provisions at January 1, 2024	2.8	10.0	18.3	18.4	49.5
Addition	1.8	0.3	5.4	8.3	15.7
Utilization	-0.7	-	-6.5	-5.8	-13.2
Release	-0.2	-6.2	-	-5.4	-11.8
Reclassification	-	-	4.4	-4.4	-
Currency translation adjustment	-0.4	0.2	0.6	0.6	1.0
Provisions at December 31, 2024	3.3	4.2	22.1	11.6	41.3
Thereof non-current	0.1	4.0	12.7	3.3	20.0
Thereof current	3.2	0.2	9.4	8.3	21.2

Litigation and non-income tax risk provisions comprise provisions for expected costs resulting from investigations and proceedings of government agencies, provisions for court cases, such as claims brought by workers for health or accident-related incidents, and provisions for non-income tax risk. The majority of litigation and non-income tax risk provisions are expected to be used within the next year.

Environmental provisions contain the estimated costs for the clean-up of contaminated sites due to past industrial operations. The net decrease of environmental provisions is associated with the sale of a real estate in Germany. The majority of environmental provisions are expected to be used in two to five years.

Restructuring provisions cover legal and constructive obligations in connection with restructuring measures. The net increase of restructuring provisions is associated with the adjustment of footprint at several locations to maintain competitiveness. The majority of non-current restructuring provisions are expected to be used in one to three years.

Other provisions are made for contracts where the unavoidable costs to fulfill the obligation are greater than the expected economic benefits, as well as for other constructive or legal liabilities of Group companies. The net decrease in other provisions is primarily due to the reclassification of dilapidation provisions in Great Britain and the partial release of these provisions. The majority of other provisions are expected to be used within the next year.

26 OTHER LIABILITIES

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Advance payments from customers	8.0	10.4
Deferred income	0.8	0.4
Other payables	0.4	0.7
Total non-current portion	9.2	11.5
Accrued expenses	113.4	129.6
Advance payments from customers	31.0	36.4
Non-income tax payables	25.5	17.0
Accrued holidays and overtime	15.1	12.8
Deferred income	2.5	1.5
Other payables	16.2	18.4
Total current portion	203.8	215.7

Advance payments from customers qualify as contract liabilities and result primarily from the sale of tools to the OEM that had already been invoiced, but the final acceptance from the OEM is still missing and consequently revenue is not yet recognized. The current portion of advance payments from customers is usually recognized as revenue within the next twelve months. No material amount of revenue was recognized in 2024 or in 2023 from performance obligations that were satisfied in previous periods.

Derivative financial instruments have been reclassified from other current liabilities to current financial liabilities (refer to note 23, page 118). Prior period comparatives have been revised to align with the current year’s presentation.

27 OTHER COMMITMENTS

At year-end, open commitments for investments in tangible and intangible assets amounted to CHF 18.6 million (December 31, 2023: CHF 17.1 million).

28 CONTINGENT LIABILITIES

There are no single matters pending that Autoneum expects to be material in relation to the Group’s business, financial position or results of operations.

29 FINANCIAL INSTRUMENTS

The following tables summarize all financial instruments classified by categories according to IFRS 9:

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Cash at banks	106.2	145.0
Time deposits with original maturities up to 3 months	2.0	4.4
Trade receivables	248.8	273.1
Other receivables	19.4	17.5
Accrued income	25.7	22.7
Loans	0.8	0.7
Other financial assets	5.2	6.0
Total financial assets at amortized cost	408.1	469.3
Marketable securities ¹	6.0	-
Derivative financial instruments ²	1.4	9.4
Total financial assets at fair value through profit or loss	7.5	9.4
Investments in non-consolidated companies ¹	24.3	23.7
Total financial assets at fair value through other comprehensive income	24.3	23.7
Total	439.9	502.4

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Borrowings	513.5	594.0
Trade payables	177.9	190.3
Accrued expenses	113.4	129.6
Other payables	16.6	19.2
Total financial liabilities at amortized cost	821.4	933.0
Derivative financial instruments ²	6.0	3.1
Total financial liabilities at fair value through profit and loss	6.0	3.1
Total	827.4	936.1

¹ Measured at fair values that are based on quoted prices in active markets (level 1).

² Measured at fair values that are calculated based on observable market data (level 2).

Borrowings comprise a bond with a total net book value of CHF 100.0 million (December 31, 2023: CHF 99.9 million) and a total fair value of CHF 99.0 million (December 31, 2023: CHF 98.5 million) based on quoted prices in active markets. The fair value of the discounted contractual future cash flows is equal to the carrying amount of the variable interest bank borrowings. Refer to note 23 on page 118 for further information. The book values of other financial instruments measured at amortized cost correspond to their fair values.

30 RELATED PARTIES

Related parties are members of the Board of Directors and the Executive Board or close members of that person’s family, pension funds, associated companies as well as companies controlled by significant shareholders. At December 31, 2024 Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland, and Michael Pieper, Hergiswil, Switzerland, held 22.66% of the shares of the Company (at December 31, 2023 Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland, and Michael Pieper, Hergiswil, Switzerland, held 22.64% of the shares of the Company).

The pension fund of an Autoneum Group entity granted a loan to the Company. The loan bears an interest rate of 1.0% (December 31, 2023: 1.8%) and is due within six days upon cancellation of the agreement by either the lender or the borrower.

The total remuneration to the Board of Directors and to the Group Executive Board was as follows:

CHF million	2024	2023
Short-term benefits	5.4	5.9
Share-based payments	2.7	2.3
Post-employment benefits	0.2	0.2
Total	8.2	8.4

The compensation of the Board of Directors and of the Group Executive Board is disclosed in the Remuneration Report on pages 146–157.

Year-end balances with related parties were as follows:

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Current borrowings due to pension funds	5.0	5.0
Bonus accruals for Group Executive Board	2.4	2.5
Total	7.4	7.5

31 NET DEBT

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Cash and cash equivalents	–108.2	–149.4
Marketable securities	–6.0	–
Bonds	100.0	99.9
Bank debts	130.2	221.5
Other borrowings	5.5	5.7
Net debt excl. lease liabilities	121.4	177.8
Lease liabilities	277.8	266.9
Net debt	399.2	444.6

32 EXCHANGE RATES FOR CURRENCY TRANSLATION

CHF	ISO code	Units	Average rate 2024	Average rate 2023	Year-end rate 2024	Year-end rate 2023
Argentine peso	ARS	100	0.09	0.10	0.09	0.10
Brazilian real	BRL	1	0.16	0.18	0.15	0.17
Canadian dollar	CAD	1	0.64	0.67	0.63	0.63
Chinese yuan	CNY	100	12.24	12.69	12.38	11.80
Czech koruna	CZK	100	3.79	4.05	3.74	3.75
Euro	EUR	1	0.95	0.97	0.94	0.93
Pound sterling	GBP	1	1.12	1.12	1.14	1.07
Indian rupee	INR	100	1.05	1.09	1.06	1.01
Mexican peso	MXN	100	4.82	5.07	4.43	4.95
Polish zloty	PLN	100	22.10	21.43	22.12	21.34
Russian ruble	RUB	100	0.95	1.07	0.85	0.93
Swedish krona	SEK	100	8.33	8.50	8.21	8.35
Thai baht	THB	100	2.50	2.58	2.65	2.44
Turkish lira	TRY	100	2.56	2.84	2.56	2.84
United States dollar	USD	1	0.88	0.90	0.90	0.84
South African rand	ZAR	100	4.79	4.91	4.82	4.55

33 EVENTS AFTER BALANCE SHEET DATE

Acquisition of Jiangsu Huanyu Group

On February 28, 2025, Autoneum completed the acquisition of 70% of the shares in Jiangsu Huanyu Group (“Jiangsu Huanyu”), a leading Chinese supplier of acoustic and thermal vehicle components, which represents a strategic addition to Autoneum’s portfolio. The acquisition will be accounted for as a business combination in accordance with IFRS 3. The measurement of the acquisition-date fair values of net assets acquired, including goodwill and the non-controlling interest, is ongoing and will be finalized within the IFRS 3 measurement period. The acquisition of Jiangsu Huanyu will be reported through Business Group Asia.

Information not disclosed as not yet available

At the time the financial statements were authorized for issue, neither the determination of the total purchase consideration nor the purchase price allocation for the net assets acquired, liabilities assumed and the fair value of the non-controlling interest for Jiangsu Huanyu have been finalized. The provisionally determined fair values of the as-sets acquired and liabilities assumed of Jiangsu Huanyu will be disclosed in the semi-annual financial statements as of June 30, 2025.

Non-controlling interest

The fair value of the non-controlling interest in Jiangsu Huanyu will be determined during the purchase price allocation.

34 PROPOSAL OF THE BOARD OF DIRECTORS

For the year ended December 31, 2024 the Board of Directors proposes to the Annual General Meeting on April 2, 2025 a dividend of CHF 2.80 per share entitled to dividends. This represents a total distribution up to CHF 16.4 million. In 2023, a total dividend of CHF 14.5 million (CHF 2.50 per share entitled to dividends) was distributed to the shareholders of Autoneum Holding Ltd.

35 SUBSIDIARIES, ASSOCIATED COMPANIES AND NON-CONSOLIDATED INVESTMENTS

			Nominal capital in millions	Subsidiaries	Associated companies	Non-cons. investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application developm.	Production & supply	Service & financing
Switzerland	Autoneum Holding Ltd, Winterthur	CHF	0.3	•			100%				•
	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	•			100%				•
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	•			100%	•			•
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	•			100%		•	•	
Argentina	Autoneum Argentina S.A., Córdoba	ARS	22.5	•			100%				•
Belgium	Autoneum Belgium NV, Genk	EUR	8.0	•			100%				•
Brazil	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Paulo	BRL	201.6	•			100%		•	•	
Canada	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	–	•			100%				•
China	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Chongqing	CNY	49.3	•			100%				•
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Shenyang	CNY	49.2	•			100%				•
	Autoneum (Shanghai) Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	13.2	•			100%		•		•
	Autoneum (Yantai) Co., Ltd., Yantai	CNY	34.5	•			100%				•
	Autoneum (Pinghu) Co., Ltd., Pinghu	CNY	144.9	•			100%				•
	Autoneum (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	38.0	•			100%				•
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Guangzhou	CNY	75.8	•			51%				•
	Tianjin Autoneum Nittoku Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Tianjin	CNY	47.2	•			51%				•
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co., Ltd., Wuhan	CNY	89.6		•		25%				•
	Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co., Ltd., Wuhan	CNY	81.0		•		25%				•
Czech Republic	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	•			100%				•
	Autoneum Pilsen s.r.o., Rokycany ¹	CZK	623.8	•			100%				•
France	Autoneum Holding France SAS, Lyon	EUR	39.8	•			100%				•
	Autoneum France SAS, Aubergenville	EUR	8.0	•			100%		•	•	
	Borgers France S.A.S., Colmar ¹	EUR	1.6	•			100%				•
Germany	Autoneum Germany GmbH, Rossdorf	EUR	11.2	•			100%				•
Great Britain	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	66.0	•			100%				•
	Borgers Ltd., Telford ¹	GBP	6.5	•			100%				•
Hungary	Autoneum Hungary Ltd., Komárom	EUR	–	•			100%				•
India	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	571.4	•			100%				•
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0	•			51%				•
Indonesia	PT Tuffindo Nittoku Autoneum, Karawang	IDR	162 666.0		•		9%				•
Italy	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	–	•			100%				•
Japan	Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., Tokyo	JPY	4 753.0		•		13%	•	•	•	•
	ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi	JPY	100.0		•		25%			•	
Korea	Autoneum Korea Ltd., Seoul	KRW	264.0	•			100%				•
Mexico	Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí ¹	MXN	807.0	•			100%				•
	UGN de Mexico, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•			50%				•
	Servicios de Acoustical Solutions, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•			50%				•
Poland	Autoneum Poland Sp.z.o.o., Katowice	PLN	20.8	•			100%		•	•	
	Autoneum PL Sp.z o.o., Złotoryja ¹	PLN	0.5	•			100%				•
Portugal	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	0.6	•			87%				•
Russia	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	•			100%				
South Africa	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Rosslyn	ZAR	–	•			51%				•
Spain	Autoneum Spain S.A.U., Sant Cugat del Vallés	EUR	5.8	•			100%				•
	Borgers S.A.U., Madrid ¹	EUR	2.0	•			100%				•
Sweden	Borgers Nord AB, Gothenburg ¹	SEK	4.0	•			100%				•
Thailand	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0		•		30%				•
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Chonburi	THB	16.0	•			51% ²				•
Türkiye	Autoneum Erkurt Otomotiv A.S., Bursa	TRY	2.5	•			51%				•
USA	Autoneum America Corporation, Farmington Hills	USD	–	•			100%				•
	Autoneum North America, Inc., Farmington Hills	USD	–	•			100%		•	•	
	UGN Inc., Downers Grove	USD	–	•			50%		•	•	
	Borgers Ohio Inc., Norwalk ¹	USD	–	•			100%				•
	Borgers USA Corp., Vance ¹	USD	–	•			100%				•
	Borgers US-Holding L.P., Atlanta ¹	USD	–	•			100%				•
	Borgers US-Holding Management Inc., Atlanta ¹	USD	–	•			100%				•

¹ Acquired companies of the automotive business of Borgers in 2023. Refer to Note 3 on page 99.
² Autoneum has 49% of the capital rights.



Statutory Auditors’ Report

To the General Meeting of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

Report on the Audit of the Consolidated Financial Statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated statement of balance sheet as at December 31, 2024, the consolidated state-ment of income statement, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated statement of changes in equity and the consolidated statement of cash flows for the year then ended, and notes to the consoli-dated financial statements, including a summary of material accounting policy information.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 78 to 128) give a true and fair view of the consolidat-ed financial position of the Group as at December 31, 2024, and of its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISA) and Swiss Stand-ards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the “Auditor’s Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements” section of our report. We are in-dependent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law, together with the requirements of the Swiss audit profession, as well as those of the International Ethics Standards Board for Accountants’ International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) (IESBA Code), and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key Audit Matters



REVENUE RECOGNITION

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.



REVENUE RECOGNITION

Key Audit Matter

Total consolidated revenue of the financial year 2024 amounted to CHF 2 338.7 million (2023: CHF 2 302.3 million).

Revenue is a key performance indicator and therefore in the focus of internal and external stakeholders. The Group recognizes revenue when it transfers control over a good or service to its customers.

The majority of the Group’s revenue relates to the sale of serial parts to Original Equipment Manufacturers (OEM) over a production period of usually five to eight years. Revenue from the sale of the serial parts is recognized at the point in time when control of the parts is transferred to the OEM in accordance with the agreed delivery terms.

There is a risk that revenue may be recognized in the wrong accounting period.

Our response

Our audit included, amongst others, inquiring of management regarding significant new contracts and their assessment of existing contracts.

We gained an understanding of the internal controls and processes with respect to revenue recognition and performed testing of key controls. This included walk-throughs and where appropriate testing operating effectiveness of internal controls.

We took a sample of transactions before and after the year-end and agreed the details of these transactions to underlying documentation such as the contractual terms, to assess that revenue has been recognized in the appropriate period and in the appropriate amount.

Furthermore, we assessed the Group’s disclosure relating to revenue recognition.

For further information on Revenue Recognition refer to the following:

- Note 1.21, Revenue Performance
- Note 4, Segment Information

Other Information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements of the company, the compensation report and our auditor’s reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Board of Directors’ Responsibilities for the Consolidated Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements, which give a true and fair view in accordance with IFRS and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group’s ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor’s Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor’s report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Group’s internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors’ use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Group’s ability to continue as a going concern. If we conclude that a material



uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor’s report to the related disclosures in the consolidated financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor’s report. However, future events or conditions may cause the Group to cease to continue as a going concern.

- Evaluate the overall presentation, structure and content of the consolidated financial statements, including the disclosures, and whether the consolidated financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.
- Plan and perform the group audit to obtain sufficient appropriate audit evidence regarding the financial information of the entities or business units within the Group as a basis for forming an opinion on the consolidated financial statements. We are responsible for the direction, supervision and review of the audit work performed for purposes of the group audit. We remain solely responsible for our audit opinion.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

From the matters communicated to the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the consolidated financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor’s report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG


Reto Benz
Licensed Audit Expert
Auditor in Charge


Kathrin Schünke
Licensed Audit Expert

Zurich, March 11, 2025

KPMG AG, Badenerstrasse 172, CH-8036 Zurich

© 2025 KPMG AG, a Swiss corporation, is a group company of KPMG Holding LLP, which is a member of the KPMG global organization of independent firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee. All rights reserved.

Income statement of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	2024	2023
Income			
Dividend income		35.2	49.8
Financial income	(2)	45.0	36.1
License income		5.5	3.2
Total income		85.7	89.2
Expenses			
Valuation adjustments on investments and loans	(3)	-27.9	-24.4
Financial expenses	(4)	-8.4	-47.1
Administration expenses		-10.9	-11.1
Taxes		-	-0.2
Total expenses		-47.2	-82.8
Net result		38.5	6.4

Balance sheet of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	31.12.2024	31.12.2023
Assets			
Cash and cash equivalents		6.3	4.1
Loans and financial receivables	(6)	144.6	128.0
Accrued income and deferred expenses	(7)	9.0	14.6
Current assets		159.9	146.7
Loans and financial receivables	(6)	262.7	329.5
Investments	(8)	562.3	570.8
Non-current assets		825.0	900.2
Assets		984.9	1 046.9
Liabilities and shareholders' equity			
Borrowings	(9)	128.7	25.1
Deferred income and accrued expenses	(10)	6.6	5.3
Other liabilities	(11)	8.1	7.3
Current liabilities		143.4	37.7
Borrowings	(9)	131.3	322.8
Non-current liabilities		131.3	322.8
Liabilities		274.8	360.5
Share capital	(12)	0.3	0.3
Legal capital reserves	(12)		
Reserves from capital contributions		101.2	101.2
Other capital reserves		349.8	349.8
Treasury shares	(12)	-5.4	-5.2
Available earnings			
Balance brought forward		225.8	234.0
Net result		38.5	6.4
Shareholders' equity		710.1	686.4
Liabilities and shareholders' equity		984.9	1 046.9

Notes to the financial statements
of Autoneum Holding Ltd

1 PRINCIPLES

General

Autoneum Holding Ltd was incorporated on December 2, 2010 as a Swiss corporation domiciled in Winterthur. The Company does not have any employees.

The financial statements were prepared according to the provisions of the Swiss Law on Accounting and Financial Reporting (32nd title of the Swiss Code of Obligations). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

Loans and financial receivables

Loans granted in foreign currencies are translated at the rate at the balance sheet date, whereby unrealized losses are recorded but unrealized gains are not recognized. In the case where the currency effect of loans is hedged, both unrealized losses and gains are recognized.

Treasury shares

Treasury shares are recognized at acquisition cost and deducted from shareholders’ equity at the time of acquisition. In case of a sale, the gain or loss is recognized in the income statement as financial income or financial expenses.

Bonds and bank debts

Borrowings are recognized in the balance sheet at nominal value. The issue costs for the bonds and for finance agreements are recognized as accrued income and deferred expenses due from third parties and amortized on a straight-line basis over the maturity period.

Investments

Investments are valued using the single-item approach.

2 FINANCIAL INCOME

CHF million	2024	2023
Interest income	25.6	25.7
Net foreign exchange gains	6.9	–
Other financial income	12.5	10.5
Total	45.0	36.1

3 VALUATION ADJUSTMENTS ON INVESTMENTS AND LOANS

CHF million	2024	2023
Valuation adjustments on subsidiaries	–28.5	–27.9
Valuation adjustments on non-consolidated companies	0.6	3.5
Total	–27.9	–24.4

4 FINANCIAL EXPENSES

CHF million	2024	2023
Interest expenses	–8.1	–13.6
Net foreign exchange losses	–	–32.7
Other financial expenses	–0.3	–0.8
Total	–8.4	–47.1

5 EXTRAORDINARY EXPENSES

There are no extraordinary expenses in 2024 and 2023.

6 LOANS AND FINANCIAL RECEIVABLES

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Loans due from subsidiaries	94.8	89.0
Cash pool receivables due from subsidiaries	49.8	39.0
Total current portion	144.6	128.0
Loans due from subsidiaries	262.7	329.5
Total non-current portion	262.7	329.5

7 ACCRUED INCOME AND DEFERRED EXPENSES

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Accrued income and deferred expenses due from subsidiaries	6.2	3.5
Accrued income and deferred expenses due from third parties	2.8	11.1
Total	9.0	14.6

8 INVESTMENTS

The subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments are listed in note 16 on page 139. They are owned directly or indirectly by Autoneum Holding Ltd.

Investments in non-consolidated companies of CHF 22.7 million (December 31, 2023: CHF 22.2 million) are valued at quoted market value on December 31, 2024.

9 BORROWINGS

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Cash pool liabilities due to subsidiaries	19.7	14.2
Bonds	100.0	–
Loans due to subsidiaries	4.1	5.9
Loans due to related parties	5.0	5.0
Total current portion	128.7	25.1
Bonds	–	100.0
Bank debts	131.3	222.8
Total non-current portion	131.3	322.8

On December 31, 2024 loans due to related parties comprise a loan of CHF 5.0 million (December 31, 2023: CHF 5.0 million) that was granted by the pension fund of an Autoneum Group entity to the Company. The loan bears an interest rate of 1.0% (December 31, 2023: 1.8%) and is due within six days upon cancellation of the agreement by either the lender or the borrower.

On December 8, 2017 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 100.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUT17, ISIN: CH0373476032). The bond carries a coupon rate of 1.125% and has a term of eight years with a final maturity on December 8, 2025. On December 31, 2024 the market value of the bond was CHF 99.0 million (December 31, 2023: CHF 98.5 million).

On July 4, 2016 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 75.0 million, which was listed on the SIX Swiss Exchange (AUH16, ISIN: CH0326213904). The bond carried a coupon rate of 1.125% and had a term of seven years, which was repaid at the final maturity date on July 4, 2023.

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 350.0 million, whereof CHF 131.3 million was drawn at year-end (December 31, 2023: CHF 222.8 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. On October 26, 2023 the long-term credit agreement was amended, among other things, with regards to the final maturity date that was extended from October 31, 2027 to October 29, 2028. On November 6, 2024 the long-term credit agreement was amended with regards to the final maturity date that was extended from October 29, 2028 to October 29, 2029. The interest rate is based on the SARON rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. An adjusted ratio of net debt to EBITDA represents the customary financial covenant of that agreement. The covenant is tested on a half-yearly basis on June 30 and December 31. The loan becomes repayable on demand if the ratio exceeds the agreed threshold at any testing date. Autoneum complied with the covenant in the financial years 2024 and 2023. Accordingly the loan is classified as non-current at December 31, 2024. Autoneum expects to comply with the covenants within 12 months after the reporting date.

On January 31, 2023 Autoneum Holding Ltd signed an additional bridge facility agreement with UBS and Credit Suisse in the amount of CHF 150.0 million, initially drawn on March 31, 2023 and with final maturity date on January 31, 2024. At December 31, 2023 the full amount of the bridge facility agreement was repaid.

10 DEFERRED INCOME AND ACCRUED EXPENSES

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Deferred income and accrued expenses due from third parties	6.6	4.9
Deferred income and accrued expenses due from subsidiaries	–	0.5
Total	6.6	5.3

11 OTHER LIABILITIES

CHF million	31.12.2024	31.12.2023
Other liabilities due to subsidiaries	8.0	7.1
Other liabilities due to third parties	–	0.2
Total	8.1	7.3

12 SHAREHOLDERS' EQUITY

Share capital

The share capital amounts to CHF 292 022.65. It is divided into 5 840 453 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 each.

Conditional share capital

For issuing convertible bonds, warranty bonds and for granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35 000. Furthermore, for the issuance of shares to employees of subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12 500.

Legal capital reserves

These reserves include an amount of CHF 101.2 million (December 31, 2023: CHF 101.2 million) whose distribution as dividends is not subject to income taxes in Switzerland and can be effected free of Swiss withholding tax. The Swiss Federal Tax Administration (SFTA) has not yet finally confirmed the increase portion (CHF 101.0 million) from capital contributions as a capital contribution as per Article 5(1bis) Withholding Tax Act. The remaining part of the legal capital reserve does not benefit from the Swiss capital contribution principle.

Treasury shares

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2024 in shares	2024 in CHF million	2023 in shares	2023 in CHF million
Treasury shares at January 1	45 620	5.2	34 278	4.0
Purchase of treasury shares	17 500	2.0	29 600	3.3
Sale of treasury shares	–10 644	–1.2	–12 262	–1.4
Transfer of treasury shares	–4 318	–0.5	–5 996	–0.7
Treasury shares at December 31	48 158	5.4	45 620	5.2

13 GUARANTEES AND COLLATERAL PROVIDED

Autoneum Holding Ltd has guaranteed CHF 17.7 million (December 31, 2023: CHF 17.1 million) to financial institutions for granting credit facilities to direct and indirect subsidiaries and CHF 32.1 million (December 31, 2023: CHF 30.2 million) to other third parties for securing transactions they entered into with direct and indirect subsidiaries and other third parties. No financing commitment was given in favor of a subsidiary in either 2024 or 2023.

14 SHARES ALLOCATED TO THE BOARD OF DIRECTORS

Part of the remuneration of the Board of Directors is paid in shares of Autoneum Holding Ltd. In 2024, 5 029 shares (2023: 6 806 shares) with a total value of CHF 770 845 (2023: CHF 884 644) were allocated and 4 318 shares (2023: 5 996 shares) were transferred to the members of the Board of Directors. The remaining shares were withheld by the Company to account for the beneficiaries’ part of social security contributions and withholding taxes.

15 RELEASE OF HIDDEN RESERVES

The net release of hidden reserves amounted to CHF 18.4 million in 2024 (2023: nil).

16 SUBSIDIARIES, ASSOCIATED COMPANIES AND INVESTMENTS

			Nominal capital in millions	Subsidiaries	Associated companies Non-cons. investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application developm.	Production & supply	Service & financing
Switzerland	Autoneum Holding Ltd, Winterthur	CHF	0.3	•		100%				•
	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	•		100%				•
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	•		100%	•			•
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	•		100%		•		•
Argentina	Autoneum Argentina S.A., Córdoba	ARS	22.5	•		100%				•
Belgium	Autoneum Belgium NV, Genk	EUR	8.0	•		100%				•
Brazil	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Paulo	BRL	201.6	•		100%		•	•	
Canada	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	–	•		100%				•
China	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Chongqing	CNY	49.3	•		100%				•
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Shenyang	CNY	49.2	•		100%				•
	Autoneum (Shanghai) Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	13.2	•		100%		•		•
	Autoneum (Yantai) Co., Ltd., Yantai	CNY	34.5	•		100%				•
	Autoneum (Pinghu) Co., Ltd., Pinghu	CNY	144.9	•		100%				•
	Autoneum (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	38.0	•		100%				•
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Guangzhou	CNY	75.8	•		51%				•
	Borgers (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai ¹	CNY	1.0	•		100%				•
	Tianjin Autoneum Nittoku Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Tianjin	CNY	47.2	•		51%				•
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co., Ltd., Wuhan	CNY	89.6		•	25%				•
	Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co., Ltd., Wuhan	CNY	81.0		•	25%				•
Czech Republic	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	•		100%				•
	Autoneum Pilsen s.r.o., Rokycany ¹	CZK	623.8	•		100%				•
France	Autoneum Holding France SAS, Lyon	EUR	39.8	•		100%				•
	Autoneum France SAS, Aubergenville	EUR	8.0	•		100%		•	•	
	Borgers France S.A.S., Colmar ¹	EUR	1.6	•		100%				•
Germany	Autoneum Germany GmbH, Rossdorf	EUR	11.2	•		100%				•
Great Britain	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	66.0	•		100%				•
	Borgers Ltd., Telford ¹	GBP	6.5	•		100%				•
Hungary	Autoneum Hungary Ltd., Komárom	EUR	–	•		100%				•
India	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	571.4	•		100%				•
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0	•		51%				•
Indonesia	PT Tuffindo Nittoku Autoneum, Karawang	IDR	162 666.0		•	9%				•
Italy	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	–	•		100%				•
Japan	Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., Tokyo	JPY	4 753.0		•	13%	•	•	•	•
	ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi	JPY	100.0		•	25%		•		
Korea	Autoneum Korea Ltd., Seoul	KRW	264.0	•		100%				•
Mexico	Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí	MXN	807.0	•		100%				•
	UGN de Mexico, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•		50%				•
	Servicios de Acoustical Solutions, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•		50%				•
Poland	Autoneum Poland Sp.z.o.o., Katowice	PLN	20.8	•		100%		•	•	
	Autoneum PL Sp.z o.o., Złotoryja ¹	PLN	0.5	•		100%				•
Portugal	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	0.6	•		87%				•
Russia	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	•		100%				
South Africa	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Rosslyn	ZAR	–	•		51%				•
Spain	Autoneum Spain S.A.U., Sant Cugat del Vallés	EUR	5.8	•		100%				•
	Borgers S.A.U., Madrid ¹	EUR	2.0	•		100%				•
Sweden	Borgers Nord AB, Gothenburg ¹	SEK	4.0	•		100%				•
Thailand	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0		•	30%				•
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Chonburi	THB	16.0	•		51% ²				•
Türkiye	Autoneum Erkurt Otomotiv A.S., Bursa	TRY	2.5	•		51%				•
USA	Autoneum America Corporation, Farmington Hills	USD	–	•		100%				•
	Autoneum North America, Inc., Farmington Hills	USD	–	•		100%		•	•	
	UGN Inc., Downers Grove	USD	–	•		50%		•		
	Borgers Ohio Inc., Norwalk ¹	USD	–	•		100%				•
	Borgers USA Corp., Vance ¹	USD	–	•		100%				•
	Borgers US-Holding L.P., Atlanta ¹	USD	–	•		100%				•
	Borgers US-Holding Management Inc., Atlanta ¹	USD	–	•		100%				•

¹ Acquired companies of the automotive business of Borgers.

² Autoneum has 49% of the capital rights.

17 EVENTS AFTER BALANCE SHEET DATE

Acquisition of Jiangsu Huanyu Group

On February 28, 2025, Autoneum completed the acquisition of 70% of the shares in Jiangsu Huanyu Group (“Jiangsu Huanyu”), a leading Chinese supplier of acoustic and thermal vehicle components, which represents a strategic addition to Autoneum’s portfolio. The acquisition will be accounted for as a business combination in accordance with IFRS 3. The measurement of the acquisition-date fair values of net assets acquired, including goodwill and the non-controlling interest, is ongoing and will be finalized within the IFRS 3 measurement period. The acquisition of Jiangsu Huanyu will be reported through Business Group Asia.

Information not disclosed as not yet available

At the time the financial statements were authorized for issue, neither the determination of the total purchase consideration nor the purchase price allocation for the net assets acquired, liabilities assumed and the fair value of the non-controlling interest for Jiangsu Huanyu have been finalized. The provisionally determined fair values of the assets acquired and liabilities assumed of Jiangsu Huanyu will be disclosed in the semi-annual financial statements as of June 30, 2025.

Non-controlling interest

The fair value of the non-controlling interest in Jiangsu Huanyu will be determined during the purchase price allocation.

Dividend proposal for the appropriation of available earnings

CHF	2024
Balance brought forward	225 815 791
Net result	38 470 044
At the disposal of the Annual General Meeting	264 285 835
Proposal	
Distribution of a dividend ¹	16 353 268
Carried forward to new account	247 932 567
Total	264 285 835

¹ Shares held by Autoneum Holding Ltd at the time of dividend distribution are not entitled to dividends. The amount distributed will be reduced accordingly at the time of distribution.

The Board of Directors proposes that a dividend of CHF 2.80 be paid per registered share entitled to dividends.

Statutory Auditors’ Report

To the General Meeting of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

Report on the Audit of the Financial Statements

Opinion

We have audited the financial statements of Autoneum Holding Ltd (the Company), which comprise the balance sheet as at December 31, 2024, and the income statement for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements (pages 133 to 140) comply with Swiss law and the Company’s articles of incorporation.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the “Auditor’s Responsibilities for the Audit of the Financial Statements” section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key Audit Matters



INVESTMENTS AND LOANS DUE FROM SUBSIDIARIES

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.



INVESTMENTS AND LOANS DUE FROM SUBSIDIARIES

Key Audit Matter

The financial statements of Autoneum Holding Ltd as at December 31, 2024 include investments in the amount of CHF 562.3 million, current loans due from subsidiaries in the amount of CHF 94.8 million and non-current loans due from subsidiaries in the amount of CHF 262.7 million.

The company annually reviews investments and loans due from subsidiaries for impairment on an individual basis.

The impairment assessment of investments and loans due from subsidiaries requires significant management judgement, in particular in relation to the forecasted earnings and growth rates as well as discount rates and is therefore a key area that our audit was concentrated on.

Our response

Our audit procedures included, amongst others, evaluating the methodical and mathematical accuracy of the model used for the impairment test as well as the appropriateness of manager’s assumptions.

This comprised:

- Agreeing forecasts used in the impairment tests to current expectations of management.
- Challenging the robustness of key assumptions on a sample basis, based in our understanding of the commercial prospects of the respective entities.

For further information on investments and loans due from subsidiaries refer to the following:

- Note 3, Valuation adjustments on investments and loans
- Note 6, Loans and financial receivables
- Note 8, Investments

Other Information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements of the Company, the remuneration report and our auditor’s reports thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Board of Directors’ Responsibilities for the Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Company’s articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Company’s ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor’s Responsibilities for the Audit of the Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor’s report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Company’s internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors’ use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company’s ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor’s report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor’s report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to continue as a going concern.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.



We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

From the matters communicated to the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor’s report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

Based on our audit in accordance with Art. 728a para. 1 item 2 CO, we confirm that the proposal of the Board of Directors complies with Swiss law and the Company’s articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG


Reto Benz
Licensed Audit Expert
Auditor in Charge


Kathrin Schünke
Licensed Audit Expert

Zurich, March 11, 2025

KPMG AG, Badenerstrasse 172, CH-8036 Zurich

© 2025 KPMG AG, a Swiss corporation, is a group company of KPMG Holding LLP, which is a member of the KPMG global organization of independent firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee. All rights reserved.

Vergütungsbericht

1 EINLEITUNG

Inhalt und Grundlagen des Vergütungsberichts

Dieser Vergütungsbericht erläutert die Zuständigkeit und Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie das Vergütungssystem von Autoneum und dessen Anwendung in der Berichtsperiode. Die Offenlegungen erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen des Schweizer Rechts, der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse. Die unter Ziffer 4 und 5 aufgeführten Tabellen wurden von der Revisionsstelle geprüft. Darüber hinaus wird dieser Vergütungsbericht den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung vom 2. April 2025 konsultativ zur Abstimmung unterbreitet, damit diese ihre Meinung über die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem zum Ausdruck bringen können.

Regelungen zur Vergütung in den Statuten

- Die Statuten der Autoneum Holding AG enthalten Bestimmungen über die für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geltenden Vergütungsgrundsätze:
- Beschlussfassung und Befugnisse der Generalversammlung (§12/13);
 - Genehmigung von Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Zusatzbetrag für neue Mitglieder der Konzernleitung, die nach der Vergütungs genehmigung durch den Verwaltungsrat berufen werden (§14);
 - Mandats- und Arbeitsverträge der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§19);
 - Anzahl zulässiger Mandate (§20);
 - Wahl und Aufgaben des Vergütungsausschusses (§23);
 - Grundsätze zu den fixen und variablen erfolgsabhängigen Vergütungen sowie zur Zuteilung von Aktien an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§24);
 - Darlehen, Kredite und Renten an die Mitglieder der Konzernleitung (§25).

Der vollständige Wortlaut der Statuten ist online verfügbar unter:
<https://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance/#statuten>.

Die vom Verwaltungsrat beantragten maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden den Aktionären anlässlich der Generalversammlung jährlich gesondert und prospektiv für das kommende Geschäftsjahr zur Genehmigung vorgelegt (§14 der Statuten).

2 ZUSTÄNDIGKEIT UND FESTSETZUNGSVERFAHREN

Die Grundzüge der Vergütungspolitik, das Vergütungssystem sowie die aktienbasierten Vergütungspläne werden vom Vergütungsausschuss erarbeitet, jährlich überprüft und vom Verwaltungsrat verabschiedet. Es wurden keine externen Berater zur Ausgestaltung der Vergütungspolitik oder der Vergütungsprogramme beigezogen.

Der Verwaltungsrat legt jährlich die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung fest, befin det über den fixen Anteil der Vergütung und legt, basierend auf den Vorschlägen des Vergütungsausschusses und im Rahmen der von den Aktionären genehmigten Grenzen, die Ziele, Parameter und weitere Einzelheiten für die Bonus- und Aktienzuteilungspläne fest. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, über deren Entschädigung entschieden wird, nehmen ebenfalls an der entsprechenden Sitzung teil. Die Festsetzung der Höhe der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats. Dabei berücksichtigt er Funktion und

Verantwortung, bei der Konzernleitung auch Erfahrung, und bezieht öffentlich zugängliche oder aus eigener Erfahrung bekannte Informationen mit ein.

3 VERGÜTUNGSSYSTEM

Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre gesamte Verwaltungsrats t ä t i g k e i t eine fixe jährliche Vergütung sowie einen jährlichen Pauschalbetrag für Repräsentationsspesen. Sie erhalten keine variable Vergütung. Die Mitglie der des Verwaltungsrats können wählen, ob sie einen Teil oder die gesamte Vergütung in bar oder in Form von Autoneum-Aktien beziehen möchten. Der Baranteil wird im Dezember des laufenden Geschäftsjahres ausbezahlt. Die Aktien werden im jeweiligen Geschäftsjahr zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt. Der für die Umwandlung der Vergütung in Aktien anzuwendende Kurs basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie während der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung oder nach der Generalversammlung, falls keine Dividendenzahlung erfolgt, wobei ein Abschlag für die dreijährige Sperrfrist vorgenommen wird.

Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung

Die Vergütungsstruktur für das obere Management des Konzerns besteht aus mehreren Komponenten und berücksich tigt im Rahmen einer marktgerechten Vergütung die individuelle Leistung und den Konzernernfolg im Geschäftsjahr sowie die langfristige und nachhaltige Wertschöpfung. Die Vergütung an das obere Management des Konzerns inklusive Mitglieder der Konzernleitung besteht entsprechend aus einem Basissalär (fixe Vergütung), einem variablen, erfolgsab hängigen Bonus gemäss Bonusplan («Executive Bonus Plan») und der Beteiligung am Aktienzuteilungsplan («Long-Term Incentive Plan», LTI). Um eine konsequente Ausrichtung auf die langfristigen Aktionärsinteressen sicherzustellen, wird ein Teil der variablen Vergütung in Form von gesperrten Aktien ausbezahlt. Durch die dreijährige Sperrfrist der zuge teilten Aktien ist diese Vergütung an die langfristige Entwicklung des Unternehmenswertes von Autoneum geknüpft.

Basissalär

Das Basissalär der Mitglieder der Konzernleitung besteht aus einer fixen jährlichen Vergütung. Der Verwaltungsrat kann einen Anteil des Basissalärs definieren, der in Autoneum-Aktien entrichtet wird. Die Anzahl Aktien wird anhand des durchschnittlichen Schlusskurses während der ersten zehn Börsentage des betreffenden Jahres berechnet. Die Aktien werden im Dezember des laufenden Geschäftsjahres zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt.

Bonus

- Die Mitglieder der Konzernleitung können eine variable, erfolgsabhängige Vergütung von bis zu 80% ihres Basissalärs in Form eines Bonus erzielen, abhängig vom Erreichen oder Übertreffen von definierten Mindestprofitabilitäts- und Liquiditätszielen auf Stufe Konzern oder Business Groups sowie von der Erreichung jährlich festgelegter, individueller Ziele. Zusätzlich werden die folgenden ESG-Zielkriterien für Nachhaltigkeit sowie für soziale und ökologische Belange angewandt:
- Scope-1¹-Emissionen (direkte Treibhausgasemissionen aus dem Verbrauch fossiler Brennstoffe);
 - Scope-2¹-Emissionen (indirekte Treibhausgasemissionen aus eingekauftem Strom, ohne Strom aus erneuerbaren Energien);
 - ungefährliche Abfälle (Reduktion ungefährlicher Abfälle);
 - Unfallhäufigkeitsrate («Accident Frequency Rate», AFR) (keine Unfälle).

¹ Gemäss der Definition des Greenhouse Gas Protocols.

Die Zielvorgaben für den CEO und den CFO setzen sich aus der Konzernergebnismarge (Gewichtung 52.5%), dem Konzern-RONA (22.5%), individuellen Zielen (15%) sowie ESG-Zielen auf Konzernebene (10%) zusammen. Für die Leiter der Business Groups setzen sich die Ziele aus der Konzernergebnismarge (17.5%), dem Konzern-RONA (7.5%), der EBIT-Marge der Business Group (35%), dem Free Cashflow der Business Group (15%), individuellen Zielen (15%) sowie ESG-Zielen auf Ebene der Business Group (10%) zusammen. Für die gewichteten Ziele sind untere und obere Limiten definiert.

Generell ist das Erreichen des unteren Limits Voraussetzung für die erfolgsabhängige Vergütung und das Erreichen des oberen Limits legt deren Maximum fest. Für ESG-Kriterien hingegen gilt das Prinzip «je niedriger, desto besser». Für alle Zielvorgaben steigt die erfolgsabhängige Vergütung linear zwischen den zwei definierten Limiten an, mit Ausnahme der Unfallhäufigkeitsrate, bei der 100% erreicht sind, wenn das Ergebnis gleich oder kleiner als das definierte untere Limit ist, 50% sind erreicht, wenn das Ergebnis zwischen dem unteren und/oder gleich dem oberen Limit ist, und 0% sind erreicht, wenn das Ergebnis über dem oberen Limit liegt.

Ein Bonus wird ungeachtet der anderen Ziele nur ausgerichtet, wenn ein positives Konzernergebnis vorliegt. Mindestens 40% des Bonus werden in Autoneum-Aktien entrichtet. Jedes Mitglied der Konzernleitung kann bis zu 100% des Bonus in Aktien beziehen. Dabei besteht die Wahl zwischen Aktien mit einer Sperrfrist von drei Jahren und einem Anrecht auf Aktien, die nach einem Aufschub von drei Jahren übertragen werden. Der errechnete Bonus wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar des Folgejahres herangezogen wird.

Aktienzuteilungsplan (LTI)

Der LTI sieht vor, dass der Verwaltungsrat einen Teil des Konzerngewinns im Voraus definierten Berechtigten zuteilen kann. Berechtigte sind Mitglieder des oberen Managements des Konzerns inklusive der Konzernleitung. Eine Zuteilung erfolgt nur, wenn das Konzernresultat positiv ist und einen definierten Schwellenwert übersteigt. Der für den LTI zu verwendende Gesamtbetrag des Konzerngewinns wird in Autoneum-Aktien umgewandelt, die den Berechtigten zu festen Prozentsätzen entsprechend den internen Funktionsstufen zugeteilt werden. Die Aktien werden nach einer Vestingperiode von 35 Monaten auf die Berechtigten übertragen, falls diese Personen zu diesem Zeitpunkt weiterhin bei einem Unternehmen des Autoneum-Konzerns angestellt sind. Aufgrund der Vestingperiode von 35 Monaten besteht eine starke Korrelation zwischen dem Wert des LTI zum Vestingzeitpunkt und der Kursentwicklung der Autoneum-Aktien. Die Vestingperiode endet bei Todesfall oder bei Pensionierung, womit die Aktien mit umgehender Wirkung auf die Berechtigten übertragen werden. Bei einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses verfallen Aktien mit laufender Vestingperiode ohne Entschädigung. Ausnahmen davon sind nach dem Ermessen des Vergütungsausschusses möglich.

Aktienoptionen und Aktienkaufpläne

Es bestehen keine Aktienoptionen oder Aktienkaufpläne.

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Der Verwaltungsrat entscheidet, ob Mitglieder der Konzernleitung oder das obere Management des Konzerns zusätzliche Mandate bei anderen Unternehmen übernehmen dürfen. Sofern die Mandate ausserhalb der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit ausgeübt werden, besteht keine Verpflichtung, die erhaltenen Mandatsvergütungen an Autoneum abzutreten.

4 INFORMATIONEN ZU MITGLIEDERN DES VERWALTUNGSRATS

Externe Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrats (gemäss Art. 734e OR)

In der folgenden Tabelle sind alle externen Mandate nummerisch aufgeführt, die die Mitglieder des Verwaltungsrats in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlicher Zielsetzung (einschliesslich Unternehmen desselben Konzerns) wahrnehmen. Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung sind am Schluss separat ausgewiesen.

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Hans-Peter Schwald Präsident	1. AVIA Vereinigung unabhängiger Schweizer Importeure und Anbieter von Energieprodukten, Genossenschaft	Präsident des Vorstands
	2. Dagda Consulting AG	Präsident des Verwaltungsrats
	3. DSH Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	4. PCS Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	5. Rehaklinik Tschugg	
	– Retsch Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Rehaklinik Tschugg AG	Präsident des Verwaltungsrats
	6. Rieter Holding AG ¹	Mitglied des Verwaltungsrats
		Mitglied des Nomination and Compensation Committees
		Mitglied des Audit Committees
	7. Stadler Rail	
	– Stadler Rail AG ¹	Vizepräsident des Verwaltungsrats
		Mitglied des Nomination and Compensation Committees
		Mitglied des Audit Committees
	– Stadler Bussnang AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Stadler Rheintal AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Stadler Rail Management AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Stadler Stahlguss AG	Vizepräsident des Verwaltungsrats
	– Stadler Rail Valencia S.A.U.	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Stadler Winterthur AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	8. VAMED Schweiz	
	– Rehaklinik Dussnang AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Rehaklinik Seewis AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Rehaklinik Zihlschlacht AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– VAMED Health Project Schweiz AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– VAMED Management und Service Schweiz AG	Präsident des Verwaltungsrats

¹ Börsennotierte Gesellschaft

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
	9. Valfor Attorneys-at-Law Association	Präsident des Vorstands
	10. ZSC Lions Arena Immobilien AG	Präsident des Verwaltungsrats
Norbert Indlekofer Vizepräsident	1. ATESTEO GmbH & Co. KG	Mitglied des Beirats
	2. Feintool International Holding AG ¹	Vizepräsident des Verwaltungsrats Vorsitzender des Vergütungsausschusses
Liane Hirner	1. Vienna Insurance Group	
	– Vienna Insurance Group AG ¹	CFRO
	– Compania de Asigurari «DONARIS VIENNA INSURANCE GROUP» Societate pe Actiuni	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees
	– Donau Versicherung AG Vienna Insurance Group	1. Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Mitglied des AR Arbeitsausschusses Personal Mitglied des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten
	– Vienna-Life Lebensversicherung AG Vienna Insurance Group	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Mitglied des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten Mitglied des AR Arbeitsausschusses Personal
	– InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group	Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Personal
	– InterRisk Lebensversicherungs-AG Vienna Insurance Group	Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Personal
	– Private Joint Stock Company Insurance Company «USG»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses

¹ Börsenkotierte Gesellschaft

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
	– Private Joint-Stock Company Insurance Company «Kniazha Life Vienna Insurance Group»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses
	– Private Joint-Stock Company Ukrainian Insurance Company «Kniazha Vienna Insurance Group»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses
	– Intersig Vienna Insurance Group Sh.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
	– Sigma Vienna Insurance Group Sh.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
	– Joint Stock Company International Insurance Company IRAO	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats
	– Asigurarea Romaneasca- Asirom Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Vorstandsangelegenheiten
	– BCR Asigurari de Viata Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Ausschusses für drin- gende Angelegenheiten Vorsitzende des Remunerationsausschusses
	– Omiasig Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Ausschusses für drin- gende Angelegenheiten Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Vorstandsangelegenheiten
	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung:	
	– EIOPA Insurance and Reinsurance Stakeholder Group (IRSG)	Mitglied des Beirats
	– Webster Vienna Private University	Mitglied des Beirats
	– Kammer der Wirtschaftstreuhänder	Mitglied
	– Institut österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP)	Mitglied des Vereins
	– Versicherungsverband Österreich (VVO)	Mitglied

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Martin Klöti ²	1. Artemis Group	
	– Artemis Holding AG	Mitglied der Konzernleitung
	– Artemis Beteiligungen I AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Beteiligungen III AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Beteiligungen V AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Deutschland Holding GmbH	Geschäftsführer
	– Artemis Immobilien AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Immobilien Deutschland GmbH	Geschäftsführer
	– Artemis Real Estate Holding AG	Mitglied des Managements
	– Artemis Real Estate International AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Feintool International Holding AG ¹	Vizepräsident des Verwaltungsrats Vorsitzender des Audit Committees Mitglied des Vergütungsausschusses
	– Franke Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats Vorsitzender des Audit Committees
	2. Centinox	
	– Centinox Asset Management AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Societa’ Agricola Sant’ Isidoro Srl	Mitglied des Verwaltungsrats
	3. Ciron SA	Mitglied des Verwaltungsrats
	4. KRAFTWERK Group AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung:	
	– Franke Stiftung	Mitglied des Stiftungsrats
	– Pensionskasse Franke	Mitglied des Stiftungsrats

¹ Börsenkotierte Gesellschaft
² Mitglied des Verwaltungsrats seit 09.04.2024

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Michael Pieper	1. Arbonia AG ¹	Mitglied des Verwaltungsrats
	2. Artemis Group	
	– Artemis Holding AG	CEO
	– Artemis Beteiligungen I AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Beteiligungen III AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Beteiligungen V AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Real Estate Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Franke Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Audit Committees Mitglied des HR Committees
	– Franke Technology and Trademark Ltd.	Mitglied des Verwaltungsrats
	3. Bergos AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	4. Centinox	
	– Centinox Holding AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Centinox B AG	Präsident des Verwaltungsrats
	5. Deutsche Bank, Beirat Süd	Mitglied des Beirats
	6. Duravit AG	Mitglied des Aufsichtsrats
	7. Ettlin Aktiengesellschaft	Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
	8. Forbo Holding AG ¹	Vizepräsident des Verwaltungsrats Mitglied des HRN&R Committees
	9. Reppisch Werke AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung:	
	– Franke Stiftung	Mitglied des Stiftungsrats
	– Stiftung für das Luzerner Sinfonieorchester	Mitglied des Stiftungsrats
	– Stiftung Schweizer Wirtschaftspolitik	Mitglied des Stiftungsrats

¹ Börsenkotierte Gesellschaft

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Oliver Streuli	1. Rieter Group	
	– Rieter Holding AG ¹	CFO
	– Rieter AG (Fusion aus Maschinenfabrik Rieter AG und Rieter Management AG)	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Tefina Holding-Gesellschaft AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Unikeller Sona AG	Mitglied des Verwaltungsrats
Ferdinand Stutz	1. Bau AG Andelfingen	Präsident des Verwaltungsrats
	2. Grüner Systemtechnik GmbH & Co.KG	Mitglied des Beirats
	3. Osterwalder AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	4. René Baer AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	5. Römheld & Moelle GmbH	Mitglied des Beirats
	6. Stutz Improvement AG	Präsident des Verwaltungsrats
	7. Stutz & Weibel Immobilien AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	8. Valeta Group	
	– Sirag AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Uniprod AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Valeta AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Valeta GmbH	Mitglied des Beirats

¹ Börsenkotierte Gesellschaft

Gehaltene Aktien von Mitgliedern des Verwaltungsrats einschliesslich nahestender Personen (gemäss Art. 734d OR)

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die von den Mitgliedern des Verwaltungsrats gehaltenen Autoneum-Namen-aktien per 31. Dezember 2024 (im Vergleich zum 31. Dezember 2023):

Verwaltungsrat	31.12.2024	31.12.2023
	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Hans-Peter Schwald, Präsident	69 246	68 000
Norbert Indlekofer, Vizepräsident	3 742	3 252
Liane Hirner	4 185	3 236
Martin Klöti, Mitglied des Verwaltungsrats seit 09.04.2024	–	n/a
Michael Pieper	1 323 195	1 322 381
Oliver Streuli	2 413	1 860
Ferdinand Stutz	6 722	6 456
Total	1 409 503	1 405 185

Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Summe aller Vergütungen, die im Geschäftsjahr 2024 an die gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats ausgerichtet wurden, beträgt 1489 062 CHF. Es erfolgte keine Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats. An der Generalversammlung 2023 wurde dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2024 eine maximale Gesamtvergütung von 1.75 Mio. CHF zugesprochen, womit sich dessen Vergütung für 2024 im genehmigten Rahmen bewegt. Es wurden keine Darlehen, Kredite, zusätzlichen Honorare oder Vergütungen, die marktunüblich sind, an die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrats oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet. Im Geschäftsjahr 2024 erfolgten Honorarzahlungen in Höhe von 48 579.10 CHF (2023: 39 670.95 CHF) für rechtliche und administrative Dienstleistungen an Firmen, für die der Präsident des Verwaltungsrats tätig ist.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsrat		2024			
Funktion (einschliesslich Ausschüsse) per 31.12.2024		Fixe Vergütung		Andere ¹	Total
CHF		in bar	in Aktien ²		
Hans-Peter Schwald	Präsident des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Revisionsausschusses, Präsident des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	170 758	202 943	21 777	395 478
Norbert Indlekofer	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Präsident des Vergütungsausschusses, Präsident des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	129 889	107 296	12 909	250 094
Liane Hirner	Mitglied des Verwaltungsrats, Präsidentin des Revisionsausschusses	1 476	196 505	–	197 981
Martin Klöti ³	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Revisionsausschusses	107 250	–	5 354	112 604
Michael Pieper	Mitglied des Verwaltungsrats	168	130 901	5 729	136 798
Oliver Streuli	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	100 016	90 435	12 790	203 241
Ferdinand Stutz	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	140 073	42 765	10 028	192 866
Total		649 630	770 845	68 587	1 489 062

Verwaltungsrat		2023			
Funktion (einschliesslich Ausschüsse) per 31.12.2023		Fixe Vergütung		Andere ¹	Total
CHF		in bar	in Aktien ⁴		
Hans-Peter Schwald	Präsident des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Revisionsausschusses, Präsident des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	–	369 143	22 206	391 349
Norbert Indlekofer ⁵	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Präsident des Vergütungsausschusses, Präsident des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	116 972	92 936	11 989	221 897
Liane Hirner	Mitglied des Verwaltungsrats, Präsidentin des Revisionsausschusses	–	172 613	–	172 613
Michael Pieper	Mitglied des Verwaltungsrats	–	119 062	5 354	124 416
Oliver Streuli	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Revisionsausschusses	72 500	95 275	11 542	179 317
Ferdinand Stutz	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	130 000	35 615	9 217	174 831
Rainer Schmückle ⁶	n/a	50 000	–	–	50 000
Total		369 472	884 644	60 308	1 314 424

¹ Andere Vergütungen enthalten den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben.
² Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugeteilten Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung 2024 (153.28 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.
³ Mitglied des Verwaltungsrats seit 09.04.2024.
⁴ Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugeteilten Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Generalversammlung 2023 (129.98 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.
⁵ Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 23.03.2023.
⁶ Mitglied des Verwaltungsrats und Vizepräsident bis 23.03.2023.

Die Veränderung des Verwaltungsrats honorars im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung 2024 um ein Mitglied vergrössert wurde und dass die Vergütungen erstmals seit 2011 moderat angehoben wurden.

5 INFORMATIONEN ZU MITGLIEDERN DER KONZERNLEITUNG

Externe Mandate der Mitglieder der Konzernleitung (gemäss Art. 734e OR)

In der folgenden Tabelle sind alle externen Mandate aufgeführt, die die Mitglieder der Konzernleitung in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlicher Zielsetzung (einschliesslich Unternehmen desselben Konzerns) wahrnehmen:

Konzernleitung	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Eelco Spoelder	–	–
Bernhard Wiehl	–	–
Daniel Bentele	–	–
Fausto Bigi	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung: – Sindipeças (Verband der Autoteilehersteller)	Mitglied
Andreas Kolf	–	–
Greg Sibley	–	–

Gehaltene Aktien und Anrechte auf Aktien von Mitgliedern der Konzernleitung einschliesslich nahestende Personen (gemäss Art. 734d OR)

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die von den Mitgliedern der Konzernleitung gehaltenen Autoneum-Namenaktien sowie Anrechte auf Aktien per 31. Dezember 2024 (im Vergleich zum 31. Dezember 2023):

Konzernleitung	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2023
	Anzahl Aktien	Anzahl Anrechte ¹	Anzahl Aktien	Anzahl Anrechte ¹
Eelco Spoelder (CEO seit 27.03.2023)	4 977	8 122	809	2 104
Bernhard Wiehl	6 874	2 810	4 059	490
Daniel Bentele (Mitglied der Konzernleitung seit 01.07.2023)	743	2 774	–	–
Fausto Bigi	1 742	5 766	1 742	3 565
Andreas Kolf	2 784	1 812	1 656	490
Greg Sibley	2 601	1 936	1 535	490
Total	19 721	23 220	9 801	7 139

¹ Für die Offenlegung der Anrechte wird das Zuteilungsjahr verwendet, die Vorjahresdarstellung wurde konsistent dazu angepasst.

Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt die Summe aller Vergütungen, die an die Mitglieder der Konzernleitung ausgerichtet wurden, 7 010 419 CHF, davon 2 043 156 CHF an den CEO, der einen Teil seines Basissalärs in Aktien erhält. Es erfolgte keine Vergütung an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung. An der Generalversammlung 2023 wurde der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 eine maximale Gesamtvergütung von 8.5 Mio. CHF zugesprochen, womit sich deren Vergütung für 2024 im genehmigten Rahmen bewegt. Es wurden keine Darlehen, Kredite, zusätzlichen Honorare oder Vergütungen, die marktunüblich sind, an die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder der Konzernleitung oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Konzernleitung	Fixe Vergütung		Variable Vergütung		LTI¹	Andere²	Total
2024							
CHF	in bar	in Aktien³	in bar	in Aktien⁴			
Alle Mitglieder	2 768 784	200 183	927 597	1 503 058	461 718	1 149 079	7 010 419
Davon Eelco Spoelder, CEO	720 000	150 106	267 264	561 295	173 984	170 507	2 043 156

2023							
CHF	in bar	in Aktien ⁶	in bar	in Aktien ⁷			
Alle Mitglieder	3 182 083	87 582	1 215 035	1 300 126	310 054	1 235 306	7 330 186
Davon Eelco Spoelder, CEO ⁵	612 500	87 582	264 600	370 394	126 730	239 255	1 701 062

¹ Für das Geschäftsjahr 2024 wurden 2.5% des Konzerngewinns zugeteilt. Die Vestingperiode für die im April 2025 zugeteilten Rechte endet Anfang März 2028. Für das Geschäftsjahr 2023 wurden 2.5% des Konzerngewinns zugeteilt.
² Andere Vergütungen umfassen Vergütungen als Ersatz für Ansprüche, die bei einem früheren Arbeitgeber infolge Wechsels zu Autoneum verfallen sind sowie den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben, den Arbeitgeberbeitrag für die Pensionskasse und andere Nebenleistungen (Fringe Benefits).
³ Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 124.88 CHF.
⁴ Der in Aktien ausbezahlte Bonusanteil (mind. 40%) wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar 2025 herangezogen wird (122.18 CHF).
⁵ CEO seit 27.03.2023.
⁶ Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 114.84 CHF.
⁷ Der in Aktien ausbezahlte Bonusanteil (mind. 40%) wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar 2024 herangezogen wird (124.88 CHF).

Die Veränderung der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung gegenüber dem Vorjahr beruht hauptsächlich darauf, dass es im Geschäftsjahr 2023 zu einer Überlappung der Vergütung an den CEO und den Head Business Group Europe kam. Andererseits sind Bonuszahlungen in 2024 höher als in 2023, weil die bonusrelevanten Finanzziele 2024 weitestgehend erreicht wurden.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Autoneum Holding AG, Winterthur

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Autoneum Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den Tabellen enthalten in den Abschnitten «4 Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsrats» und «5 Informationen zu Mitgliedern der Konzernleitung» auf den Seiten 149 bis 157 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im beigefügten Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die in den Tabellen der Abschnitte «4 Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsrats» und «5 Informationen zu Mitgliedern der Konzernleitung» im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

KPMG AG



Reto Benz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Kathrin Schünke
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 11. März 2025

KPMG AG, Badenerstrasse 172, CH-8036 Zürich

© 2025 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Gruppengesellschaft der KPMG Holding LLP, die Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen ist, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

Übersicht 2020–2024

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

CHF million	2024	2023	2022	2021	2020
Revenue	2 338.7	2 302.3	1 804.5	1 700.4	1 740.6
BG Europe	1 152.4	1 073.9	616.6	636.9	641.8
BG North America	884.6	895.9	795.1	687.0	753.5
BG Asia	198.3	242.8	273.2	281.0	254.1
BG SAMEA ¹	121.4	109.0	120.5	94.7	88.4
EBITDA	246.7	289.2	152.1	179.8	148.5
in % of revenue	10.5%	12.6%	8.4%	10.6%	8.5%
EBIT	125.0	106.9	35.4	57.5	27.8
in % of revenue	5.3%	4.6%	2.0%	3.4%	1.6%
Net result	70.0	61.1	10.9	30.1	−10.7
in % of revenue	3.0%	2.7%	0.6%	1.8%	−0.6%
Return on net assets in % (RONA)	7.8%	7.0%	2.8%	4.5%	1.3%
Return on equity in % (ROE)	12.3%	12.6%	2.5%	7.0%	−2.3%

CONSOLIDATED BALANCE SHEET AT DECEMBER 31

Non-current assets	998.9	972.6	866.4	942.1	1 002.0
Current assets	633.4	698.6	605.5	559.9	806.1
Equity attributable to shareholders of AUTN	507.2	449.7	339.1	357.4	309.7
Equity attributable to non-controlling interests	96.8	87.2	92.9	93.8	103.9
Total shareholders' equity	604.0	537.0	432.0	451.2	413.6
Non-current liabilities	442.1	626.4	542.0	493.9	874.1
Current liabilities	586.2	507.8	497.9	556.9	520.3
Total assets	1 632.3	1 671.2	1 471.9	1 502.0	1 808.1
Net debt ²	399.2	444.6	515.2	533.7	563.7
Shareholders' equity in % of total assets	37.0%	32.1%	29.4%	30.0%	22.9%

CONSOLIDATED STATEMENT OF CASH FLOWS

Cash flows from operating activities	189.8	190.3	94.5	100.4	149.7
Cash flows used in investing activities	−80.0	−143.1	−37.2	−29.3	−37.2
Cash flows (used in)/from financing activities	−153.6	−2.1	−30.4	−288.7	122.3

Employees at December 31 ³	15 349	16 519	11 622	11 840	12 774
---------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------

¹ Including South America, Middle East and Africa.
² Net debt including lease liabilities at December 31.
³ Full-time equivalents including temporary employees.

INFORMATION FOR INVESTORS

CHF million	2024	2023	2022	2021	2020
Number of issued shares at December 31	5 840 453	5 840 453	4 672 363	4 672 363	4 672 363
Share capital of Autoneum Holding Ltd at December 31	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2
Net result of Autoneum Holding Ltd	38.5	6.4	35.8	54.9	24.3
Market capitalization at December 31	692.8	790.4	473.1	788.5	749.6
in % of revenue	29.6%	34.3%	26.2%	46.4%	43.1%
in % of equity attr. to shareholders of AUTN	136.6%	175.7%	139.5%	220.6%	242.0%

DATA PER SHARE (AUTN)

CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Basic earnings per share	8.98	9.42	−0.47	4.91	−5.45
Dividend per share ¹	2.80	2.50	–	1.50	–
Shareholders' equity per share ²	87.56	77.61	73.12	76.92	66.77
Share price at December 31	119.60	136.40	102.00	169.70	161.60
Share price development during the year	High Low	166.60 98.00	157.60 78.00	202.20 133.30	201.00 50.00

¹ Dividend proposal by the Board of Directors for the financial year 2024 is subject to the approval of the Annual General Meeting.
² Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd per share outstanding at December 31.

Wichtige Termine

Generalversammlung 2025

2. April 2025

Halbjahresbericht 2025

30. Juli 2025

Generalversammlung 2026

28. April 2026

Kontakte

Investoren und Finanzanalysten

Bernhard Weber

Head Financial Services & IR

Head Corporate Communications a.i.

T +41 52 244 82 07

investor@autoneum.com

media.inquiry@autoneum.com

Rechtlicher Hinweis

Vorbehalt bei zukunftsbezogenen Informationen:

Bei allen Aussagen in diesem Geschäftsbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, handelt es sich um Prognosen für die Zukunft, die keinerlei Gewähr, ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Geschäftsbericht enthaltenen Informationen beinhalten und jegliche Haftung wird abgelehnt. Zukunftsbezogene Informationen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen bezüglich der Faktoren, die die zukünftige Performance des Konzerns beeinflussen können. Diese Erwartungen, Schätzungen und Prognosen sind im Allgemeinen an Aussagen zu erkennen, die Wörter wie «erwartet», «schätzt», «strebt an», «Ziel», «Ausblick» oder ähnliche Ausdrücke enthalten.

Es gibt zahlreiche Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, von denen viele ausserhalb der Kontrolle von Autoneum liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von Autoneum wesentlich von den in diesem Geschäftsbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen und Aussagen abweichen, und die die Fähigkeit von Autoneum, die

erklärten Ziele zu erreichen, beeinträchtigen könnten. Zu den wichtigen Faktoren, die solche Abweichungen verursachen könnten, gehören unter anderem: die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, Wechselkurse, gesetzliche Bestimmungen, Marktbedingungen, Aktivitäten von Mitbewerbern und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle von Autoneum liegen. Obwohl Autoneum der Ansicht ist, dass ihre Erwartungen, die sich in solchen zukunftsbezogenen Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann sie keine Gewähr dafür geben, dass diese Erwartungen erfüllt werden.

Für die Zwecke dieses Geschäftsberichts bezeichnet der Begriff «das Unternehmen» die Autoneum Holding AG, und die Begriffe «Autoneum», «der Konzern», «wir», und «unser» bezeichnen die Autoneum Holding AG und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften, sofern der Kontext nichts anderes erfordert.

März 2025

© Autoneum Holding AG, Winterthur, Schweiz

Text Autoneum Management AG, Winterthur
Design atelier MUY, Zürich
Redaktionssystem Multimedia Solutions AG, Zürich
Druck Druckmanufaktur, Urdorf





Autoneum. Mastering sound and heat.